

Informationen zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHE MONATSBERICHTE JANUAR - DEZEMBER 2017

Das Wichtigste in Kürze

**Tarifvertragsforderungen** 

**Tarifabschlüsse** 



#### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

#### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten Thorsten-Schulten@boeckler.de

#### Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wiebel und Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

#### Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet)

ISSN 1861-1826



Informationen zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT JANUAR 2017

Das Wichtigste in Kürze						
Та	rifabschlüsse	1-5				
_	Sand-, Kies-, Mörtel und Transportbetonindustrie	1				
_	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	2				
_	Kunststoff verarbeitende Industrie	2				
_	Privates Verkehrsgewerbe	3				
_	Bewachungsgewerbe	4-5				
-	Zeitungsverlage	5				

Redaktionsschluss: 10. Januar 2017



#### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-232 Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de www.wsi.de

#### Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck reinhard-bispinck@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet)

ISSN 1861-1826

### **Abkürzungsverzeichnis**

#### Tarifverträge

TV

ETV Entgelttarifvertrag **ERTV** Entgeltrahmentarifvertrag **GRTV** Gehaltsrahmentarifvertrag

GTV Gehaltstarifvertrag

LRTV Lohnrahmentarifvertrag LTV Lohntarifvertrag

MTV Manteltarifvertrag RTV Rahmentarifvertrag

Verg.TV Vergütungstarifvertrag

Tarifvertrag

#### Gewerkschaften

IG BAU IG Bauen-Agrar-Umwelt IG BCE IG Bergbau, Chemie, Energie GEW Gew. Erziehung und Wissenschaft

IG Metall IGM

NGG Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

GdP Gew. der Polizei

EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

#### Tarifbestimmungen

Arbeitgeber AG Lj. Lebensjahr Mehrarbeit ΑN ArbeitnehmerInnen MA

ME Angestellte Monatseinkommen Ang. Arb. ArbeiterInnen Qual. Qualifikation

Arbeitstage Rationalisierungsschutzbestimmungen  $\mathsf{AT}$ Ratio

Ausz. Auszubildende S Sonstige Bestimmungen

Ausl. Auslösung SZ Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)

WAZ

ΑV Ausbildungsvergütung Url. ΑZ Arbeitszeit UE Urlaubsentgelt

Bj. Berufsjahre U-Geld (zusätzliches) Urlaubsgeld

ΒZ Betriebszugehörigkeit UT Urlaubstage

Vermögenswirksame Leistungen Entg. Entgelt VermL

Entgeltfortzahlung Wochenarbeitszeit WT Geh. Gehalt Werktage Gr. W-Geld Weihnachtsgeld Gruppe Ζ LGr. Lohngruppe Zuschläge/Zulagen

#### Methodische Hinweise

EFZ

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertrags-forderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen. In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

### **Inhaltsverzeichnis**

Das Wichtigste in Kürze	I
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Verbrauchsgütergewerbe	2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	- 5

### Das Wichtigste in Kürze

### Verbrauchsgütergewerbe

Für die Beschäftigten der **Papier**, **Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** erzielten die Tarifparteien in der 4. Verhandlungsrunde am 9./10. Januar einen Abschluss. Nach 2 Nullmonaten (November und Dezember 2016) steigen die Entgelte um 2,1 % ab 1. Januar 2017 sowie um weitere 2,1 % ab 1. April 2018. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Oktober 2018. Ursprünglich hatte ver.di eine Erhöhung der Entgelte um 5,0 % gefordert. Die Tarifverhandlungen wurden von zahlreichen Warnstreiks begleitet.

# Abschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel und Trans- portbetonindust-						
	rie Nordrhein- Westfalen	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	07.12.16	01.09.15 31.08.18	75 € Pauschale insg. für September 2015 - Dezember 2016 (o. Ausz.) 2,7 % ab 01.01.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.09.17

# Abschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	73.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	10.01.17	01.11.16 31.10.18	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (November und Dezember 2016) 2,1 % ab 01.01.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 (AV: Aufrundung auf volle 10 €)
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern	72.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.12.16	01.01.17 31.12.18	nach einem Nullmonat (Januar) 2,8 % ab 01.02.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
			AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (Januar) von 865 905 945 985 € auf 890 931 972 1.013 € ab 01.02.17 auf 913 955 997 1.039 € ab 01.04.18
			Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	и	и	Verschiebung der Erhöhungen um jew. 2 Mon. durch die Betriebsparteien bei besonderen wirt- schaftlichen Schwierigkeiten möglich
			S	Ausz.	и	01.01.17 31.12.20	Verlängerung des TV "Zukunft durch Ausbildung" mit u. a.: Beibehaltung des erreichten Ausbildungsplatzangebotes

# Abschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	- räumlich  Privates Ver- kehrsgewerbe Sachsen	40.900	Entg.	AN	01.01.17		Abschluss während der Laufzeit des zum 30.09.17 kündbaren ETV Spedition/Güterverkehr: 4,0 % 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.18

## Abschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bewachungs- gewerbe Hamburg (o. Son- derbereiche)	6.800	Lohn	Arb.		01.01.17 31.12.18	nach einem Nullmonat (Januar) 4,6 % ab 01.02.17 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.08.18 Aviation. 6,8 % ab 01.01.17 4,0 % ab 01.01.18 jew. im Durchschnitt mit über-/unterproportionaler Anhebung einiger LGr.
			AV	Ausz.		п	nach einem Nullmonat (Januar) von 590 615 665 € auf 640 665 715 € ab 01.02.17 auf 670 695 745 € ab 01.01.18
	Nordrhein-West- falen (o. Sonderbe- reiche)	30.000	Lohn	Arb.	15.12.16	01.01.16 31.12.18	nach einem Nullmonat (Januar) 3,1 % ab 01.02.17 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.18  Aviation: 3,4 - 9,0 % ab 01.02.17 1,8 - 4,8 % ab 01.01.18
			LGr.	"	11	II	<ul> <li>erstmals Eingruppierung von AN in Flücht- lingsheimen</li> <li>neue LGr. und Aufnahme von Tätigkeitsbe- schreibungen für Werkfeuerwehren</li> </ul>
			Geh.	Ang.	ıı .	"	nach einem Nullmonat (Januar) 3,1 % ab 01.02.17 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	п	ı	nach einem Nullmonat (Januar)  gewerbl.:  von 631 704 838 €  auf 661 734 868 € ab 01.02.17  auf 691 764 900 € ab 01.01.18  kfm.:  von 630 785 1.012 €  auf 660 815 1.042 € ab 01.02.17  auf 690 845 1.072 € ab 01.01.18
			Z	Arb. Ang.	"	k. A.	Nachtarbeit: von 5 auf 10 % ab 01.01.18
	Baden-Württem- berg (o. Sonderbe- reiche)	14.400	Lohn	Arb.	06.12.16	01.01.17 31.12.18	2,7 - 2,9 % 2,2 - 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
	rolonoj		LGr.	"	п	"	neue LGr. für AN Flüchtlingsunterkünften
			Geh.	Ang.	п	п	2,7 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.18

## Abschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Bewachungs- gewerbe Baden-Württem- berg (o. Sonderbe- reiche		AV	Ausz.	11	11	von 710 760 810 € auf 740 790 840 €
	Bayern (o. Sonder- bereiche)	20.400	Lohn	Arb.		01.01.17 31.12.18	2,5 - 3,5 % 2,5 - 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 1,9 % Stufenerhöhrung für einige LGr. ab 01.11.18 Aviation: 3,1 % 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			Geh.	Ang.		"	2,7 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.		"	von 700 750 800 € auf 750 800 850 € auf 800 850 900 € ab 01.01.18
ver.di	Zeitungsverlage Nordrhein- Westfalen	4.100	Geh. AV	Ang. Ausz.	19.12.16	01.10.16 31.12.18	nach 4 Nullmonaten (Oktober 2016 - Januar 2017) 1,6 % ab 01.02.17 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.18

#### Aktuelle Publikationen

#### Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne

Düsseldorf, Januar 2017

55 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5371.htm?produkt=HBS-006519&chunk=1&jahr=

### Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente gualitativer Tarifpolitik, Nr. 82

Düsseldorf, November 2016

102 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=

#### Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

25 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=

#### Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

161 Seiten, kostenfrei (Print)

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_4828.htm

#### WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

#### WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014

35 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=



Informationen zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT FEBRUAR 2017

Da	s Wichtigste in Kürze	I-II
	rifvertragsforderungen	1-6
	Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU) Metallhandwerk Elektrohandwerk Klempner- und Installateurhandwerk Schlosser- und Schmiedehandwerk Lederwaren- und Kofferindustrie Brauereien Obst- und Gemüseindustrie Versicherungsgewerbe öffentlicher Dienst	1 2 2 2 2 3 4 4 5 6
	rifabschlüsse er anderem: Ziegelindustrie Kunststoff verarbeitende Industrie Deutsche Bahn AG Reisebürogewerbe Bewachungsgewerbe	<b>7-12</b> 7 8 10 10 11-12

Redaktionsschluss: 10. Februar 2017



#### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-232 Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de www.wsi.de

#### Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck reinhard-bispinck@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet)

ISSN 1861-1826

### **Abkürzungsverzeichnis**

#### Tarifverträge

TV

ETV Entgelttarifvertrag **ERTV** Entgeltrahmentarifvertrag **GRTV** Gehaltsrahmentarifvertrag

GTV Gehaltstarifvertrag

LRTV Lohnrahmentarifvertrag LTV Lohntarifvertrag

MTV Manteltarifvertrag RTV Rahmentarifvertrag

Verg.TV Vergütungstarifvertrag

Tarifvertrag

#### Gewerkschaften

IG BAU IG Bauen-Agrar-Umwelt IG BCE IG Bergbau, Chemie, Energie GEW Gew. Erziehung und Wissenschaft

IG Metall IGM

NGG Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

GdP Gew. der Polizei

EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

#### Tarifbestimmungen

Arbeitgeber AG Lj. Lebensjahr Mehrarbeit ΑN ArbeitnehmerInnen MA

ME Angestellte Monatseinkommen Ang. Arb. ArbeiterInnen Qual. Qualifikation

Arbeitstage Rationalisierungsschutzbestimmungen  $\mathsf{AT}$ Ratio

Ausz. Auszubildende S Sonstige Bestimmungen

Ausl. Auslösung SZ Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)

WAZ

ΑV Ausbildungsvergütung Url. ΑZ Arbeitszeit UE Urlaubsentgelt

Bj. Berufsjahre U-Geld (zusätzliches) Urlaubsgeld

ΒZ Betriebszugehörigkeit UT Urlaubstage

Vermögenswirksame Leistungen Entg. Entgelt VermL

Entgeltfortzahlung Wochenarbeitszeit WT Geh. Gehalt Werktage Gr. W-Geld Weihnachtsgeld Gruppe Ζ LGr. Lohngruppe Zuschläge/Zulagen

#### Methodische Hinweise

EFZ

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertrags-forderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen. In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

### **Inhaltsverzeichnis**

Das Wichtigste in Kürze	I-II
Tarifabforderungen	
Energie- und Wasserversorgung	1
Investitionsgütergewerbe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	
Verbrauchsgütergewerbe	8
Baugewerbe	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10
Bewachungsgewerbe	11-12

### Das Wichtigste in Kürze

#### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Die IG BCE beschloss am 12. Januar die Forderungen für die Beschäftigten der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost** (AVEU) zu dem Ende Februar auslaufenden Entgelttarifvertrag. Die Ecklohngruppe soll um 125 € erhöht und die übrigen Vergütungsgruppen sollen entsprechend angepasst, die Ausbildungsvergütungen pauschal überproportional angehoben werden. Ver.di stellte ihre Forderungen bereits im Dezember 2016 auf (u. a. 5,0 %). In der 1. Verhandlungsrunde am 23. Januar boten die Arbeitgeber eine Entgelterhöhung von 2,0 % für 28 Monate ab 1. März an. IG BCE und ver.di lehnten dieses Angebot als unzureichend ab. In der **2. Verhandlungsrunde** am 9. Februar boten die Arbeitgeber wiederum **2,0** % an, dieses Mal mit einer **Laufzeit von 24 Monaten**. Die Gewerkschaften lehnten auch dieses Angebot ab. Da bis Ende Februar die Friedenspflicht gilt sind Streiks bis dahin nicht möglich. Ein Termin für die 3. Verhandlungsrunde muss zwischen den Tarifvertragsparteien noch abgestimmt werden.

#### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 24.01.17 einigte sich die IG Metall Tarifkommission einstimmig auf eine Forderungsempfehlung für die knapp 100.000 Beschäftigten der nordwest- und ostdeutschen **Eisen- und Stahlindustrie**. Diese beinhaltet eine Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 4,5 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten sowie eine Verlängerung der Tarifverträge zur Altersteilzeit und zum Einsatz von Werkverträgen. Die Forderung wurde Mitte Februar beschlossen, die erste Verhandlungsrunde für den Nordwesten startet am 22.02.17, für Ostdeutschland am 28.02.17.

#### Verbrauchsgütergewerbe

Zur 2. Verhandlungsrunde in der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** am 17. Januar legten die Arbeitgeber erstmals ein Angebot vor. Danach sollten die Entgelte nach 4 Nullmonaten ab 1. Juni 2017/18 um 1,4/1,5 % steigen. Die IG Metall lehnte dies als unzureichend ab, zumal von der Arbeitgeberseite kein Angebot zur geforderten Verlängerung der Altersteilzeitregelung gemacht wurde. Die Verhandlungen werden am 15. Februar fortgesetzt.

#### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Am 12. Januar beschloss die ver.di-Tarifkommission die Forderungen für die Beschäftigten im **Versicherungsgewerbe**. Dem vorausgegangen war eine Beschäftigtenbefragung im Dezember. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tarifrunde soll ein Zukunftstarifvertrag zur Digitalisierung stehen, mit u. a. Regelungen zur Beschäftigungssicherung, zu Qualifizierungsansprüchen und zum mobilen Arbeiten. Die Entgelte sollen um 4,5 % mit einer Laufzeit von 12 Monaten erhöht werden, die Ausbildungsvergütungen um 50 €/Monat in allen Ausbildungsjahren. Der derzeit gültige Entgelttarifvertrag läuft zum 31. März aus. Weiterhin wird ein Betrag von 80 €/Monat zur zusätzlichen Altersversorgung nur für ver.di-Mitglieder sowie die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten gefordert. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 30. März statt. Zwei weitere Termine wurden für den 5. Mai und 2. Juni vereinbart.

#### Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die 1. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder (ohne Hessen) am 18. Januar blieb ohne Ergebnis. Laut ver.di gebe es jedoch von beiden Seiten das Interesse zu konstruktiven Verhandlungen. Aber auch in der 2. Runde am 30./31. Januar legten die Arbeitgeber kein Angebot zu den Gewerkschaftsforderungen von u. a. 6,0 % im Gesamtvolumen vor. Die Gewerkschaften rufen im Vorfeld der 3. Runde am 16./17. Februar zu bundesweiten Warnstreiks auf, an denen sich bis Redaktionsschluss mehrere tausend Beschäftigte beteiligten.

Für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes des Landes Hessen fand die 1. Verhandlungsrunde am 27. Januar statt und wurde ohne Ergebnis auf den 2./3. März vertagt. Die Forderungen zu Entgelt und Ausbildungsvergütungen sind analog der übrigen Länder (siehe Monatsbericht 12/2016). Auch hier ruft ver.di zu Warnstreiks auf.

#### Letzte Meldung:

Tarifeinigung im **öffentlichen Dienst der Länder** (ohne Hessen) am 17. Februar - vorbehaltlich des Ergebnisses der Mitgliederbefragung - u. a.: Erhöhung der Entgelte um 2,0 % ab 1. Januar 2017, mind. jedoch um 75 € (begrenzt auf den Entgeltbetrag von 3.200 €), 2,35 % Stufenerhöhung ab 1. Januar 2018, Laufzeit bis 31. Dezember 2018. Einführung der Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9 bis 15 in zwei Schritten mit einem Zuwachs gegenüber der Stufe 5 von jeweils 1,5 % ab 1. Januar/1. Oktober 2018.

Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt im nächsten Monatsbericht.

# Tarifforderungen Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Energie- und Ver- sorgungswirtschaft Ost (AVEU)	20.000	Entg.	AN	28.02.17	Erhöhung der Eckentgr. um 125 €/Mon. und entsprechende Anpassung der übrigen Gr.
			AV	Ausz.	и	überproportionale Erhöhung

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	<b>Metallhandwerk</b> Hamburg	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
IGM	Elektrohandwerk Nordrhein-Westfalen	76.300	Entg.	AN	31.03.17	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV S	Ausz. AN Ausz.	и	55 €/Mon. in allen Ausbildungsj.  Einstieg in Gespräche zum Thema Demografie (Übernahme Ausgebildeter, betriebliche Altersvorsorge)
IGM	Klempner- und In- stallateurhandwerk Niedersachsen	27.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	5,0 %
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Saarland	5.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.		überproportionale Erhöhung

# Tarifforderungen Verbrauchsgütergewerbe

Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
Lederwaren- und Kofferindustrie	3.600	Entg. AV	AN Ausz.	28.02.17	materielle Verbesserung, insbesondere für EntGr. mit Tätigkeiten, die einer 2- oder 3-jährigen Berufsausbildung bedürfen
		SZ	н		bundeseinheitliche Regelung
	- fachlich - räumlich Lederwaren- und	- fachlich nehmer - räumlich  Lederwaren- und 3.600	- fachlich - räumlich  Lederwaren- und Kofferindustrie  nehmer bestim- mung  3.600 Entg. AV	- fachlich - räumlich  nehmer bestim- mung bereich  Lederwaren- und Kofferindustrie  3.600 Entg. AV Ausz.	- fachlich räumlich nehmer bestimmung bereich zum:  Lederwaren- und Kofferindustrie 3.600 Entg. AV Ausz. 28.02.17

# **Tarifforderungen Nahrungs- und Genussmittelgewerbe**

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brauereien Baden-Württemberg (o. Südbaden)	2.300	Entg.	AN	31.01.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	11	70 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Obst- und Gemüse- industrie Baden-Württemberg	4.400	Entg. AV	AN Ausz.	28.02.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.

# Tarifforderungen Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Versicherungs- gewerbe	173.100	Entg.	AN	31.03.17	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	50 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	AN		<ul> <li>Zukunftstarifvertrag Digitalisierung mit u. a. Regelungen zur Beschäftigungssicherung, zu Qualifizierungsansprüchen, zu Regelungen zum mobilen Arbeiten</li> <li>80 €/Mon. zur zusätzlichen Altersvorsorge nur für ver.di- Mitglieder</li> </ul>
			S	Ausz.		Mitglieder unbefristete Übernahme Ausgebildeter

# Tarifforderungen Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	öffentlicher Dienst Land Hessen	51.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.17	analog übrige Länder (s. MB 12/16)

# Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	<b>Ziegelindustrie</b> Bayern	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.02.17	01.10.16 30.09.18	420 € Pauschale insg. für Oktober 2016 - März 2017 90 €/Mon. in allen Gr. (= 3,5/2,6% Lohn/Geh. im Durchschnitt) ab 01.04.17 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.10.17
			AV	Ausz.	и	и	2,3 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.10.17
IG BCE	<b>Gipsindustrie</b> Ost	k. A.	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	26.01.17	01.01.17 31.12.17	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,5 % ab 01.03.17 Möglichkeit zur Verschiebung der Erhöhung um 1 Mon.  Erklärungsfrist: 30.01.17
							Widerruf des Abschlusses durch die AG innerhalb der Erklärungsfrist

# Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Ost	35.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.01.17	01.12.16 30.11.18	nach einem Nullmonat (Dezember 2016) 2,7/1,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt ab 01.01.17 2,7/1,8 % Lohn/Geh. im Durchschnitt Stufener- höhung ab 01.12.17 nach einem Nullmonat (Dezember 2016) von 683 725 767 820 € auf 708 750 792 845 € ab 01.01.17 auf 733 775 817 870 € ab 01.12.17
IGM	Raumausstatter-, Sattler- und Fein- täschnerhand- werk (o. Hessen, Süd- bayern, Allgäu)	k. A.	Entg.	AN	09.08.16	01.01.17 30.06.19	Erstabschluss eines ETV mit 9 EntgGr.: West: von 9,24 - 18,48 €/Std. (Eckentg.:13,20 €/Std.) Ost: von 9,06 - 18,11 €/Std. (Eckentg.: 12,94 €/Std.) 1,25/2,25 % West/Ost Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AZ Url.	Ausz.  AN Ausz.		01.08.17 30.06.19 01.01.17 31.12.19	460 525 630 € auf 480 550 650 € ab 01.08.18  Erstabschluss eines MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 40 Std./W. (39 Std./W. ab 01.01.18)  26 - 30 AT gestaffelt nach Bj. (Ausz.: 26 AT)

# Abschlüsse Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Dachdecker- handwerk Bayern	11.500	Lohn	Arb.	01.12.16	01.11.16 31.07.18	nach 3 Nullmonaten (August - Oktober 2016) 1,0 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.17 150 € Pauschale insg. für August – Oktober 2016 nur für IG BAU-Mitglieder

# Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	Deutsche Bahn AG	134.000	EntgGr.	AN	12.12.16	01.01.17	Nachtrag zu MB 12/16: Einführung einer weiteren Stufe für alle EntgGr. für AN ab 30 J. BZ
ver.di	Reisebüro- gewerbe	81.500	Entg.	AN	06.12.16	01.01.17 31.12.17	nach 17 Nullmonaten (November 2015 - März 2017) jew. 0,5 % der Jahresentg. 2016/2017 als Einmalzahlung im Januar/Juli 2017 1,5 % ab 01.04.17
			AV	Ausz.	п	01.04.17 31.12.17	nach 17 Nullmonaten (November 2015 - März 2017) von 642 753 897 € auf 717 828 972 €

# Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bewachungsgewerbe Hessen (o. Sonderbereiche)	18.500	Lohn	Arb.	k. A.	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,1 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 (jew. überproportionale Erhöhung unterer LGr.)  Sicherheitsmitarbeiter im Objektschutzdienst: weitere 4,1 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019
			LGr.	ıı .	n n	п	neue LGr. für Sicherheitsmitarbeiter in US- Konsulaten und Flüchtlingsunterkünften
			Geh.	Ang.	п	11	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,0 % ab 01.03.17 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	п	п	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 500 600 650 € auf 540 640 690 € ab 01.03.17 auf 580 680 730 € ab 01.01.18
	Berlin, Branden- burg	21.100	Lohn	Arb.	31.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,8 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,5 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.02.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr. 3,1 % weitere Stufenerhöhung für die unterste LGr. ab 01.12.18
			LGr.	ıı ı	"	"	Modifizierung der Lohnstruktur
			Geh.	Ang.	п	п	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 6,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.02.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner GehGr.
			Url.	Arb. Ang. Ausz.	11	k. A.	von 26 - 28 WT auf 26 - 30 WT, gestaffelt nach BZ ab 2017

# Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Bewachungsge- werbe						
	Sachsen-Anhalt (o. Sonderbereiche)	4.700	Lohn LGr. Geh. Url.	Arb. Ang. Ausz.	31.01.17	01.01.17 31.12.18	analog Berlin, Brandenburg mit folgender Abweichung: 2,0 % weitere Stufenerhöhung für die unterste LGr. ab 01.12.18
			AV	Ausz.	п	п	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 425 500 600 € auf 500 600 700 € ab 01.03.17
	- Geld- und Wert-dienste	k. A.	Lohn	Arb.	01.02.17	01.01.17 31.12.18	nach Streiks, vorbehaltlich der ver.di-Mitglieder-Befragung: nach 2 Nullmonaten Januar und Februar Mindestlöhne: Geld- und Werttransport - Schleswig-Holstein: von 11,80 auf 12,35/12,90 € - Hamburg, Bremen, Hessen: von 14,06 auf 14,56/15,01 € - Niedersachsen: von 14,83 auf 15,23/15,63 € - Nordrhein-Westfalen: von 15,73 auf 16,13/16,53 € - Rheinland-Pfalz, Saarland: von 12,92 auf 13,47/14,02 € - Baden-Württemberg, Bayern: von 14,38 auf 14,88/15,33 € - Ost inkl. Berlin: von 11,24 auf 11,94/12,64 € jew. ab 01.03.17/01.01.18 Geldbearbeitung - Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Saarland: von 10,11 auf 10,51/10,91 € - Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Baden-Württemberg: von 12,36 auf 12,69/13,02 € - Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern: von 12,92 auf 13,24/13,56 € - Ost inkl. Berlin: von 9,33 auf 9,88/10,38 € jew. ab 01.03.17/01.01.18

#### Aktuelle Publikationen

#### Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne

Düsseldorf, Januar 2017

55 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5371.htm?produkt=HBS-006519&chunk=1&jahr=

### Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente gualitativer Tarifpolitik, Nr. 82

Düsseldorf, November 2016

102 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=

#### Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

25 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=

#### Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

161 Seiten, kostenfrei (Print)

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_4828.htm

#### WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

#### WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014

35 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=



Informationen zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT MÄRZ 2017

Da	as Wichtigste in Kürze	I-II
	arifvertragsforderungen ter anderem:	1-8
uni	ter anderem: Eisen- und Stahlindustrie	1
_	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner	2
_	Metallhandwerk	2
_	Kunststoff verarbeitende Industrie	3
_	Süßwarenindustrie	4
_	Groß- und Außenhandel	6
-	Einzelhandel	7-8
Та	ırifabschlüsse	9-19
unt	ter anderem:	
_	Energie- und Versorgungswirtschaft	9
_	Elektrohandwerk	11
_	Klempner- und Installateurhandwerk	11
_	Textil- und Bekleidungsindustrie	12
_	Privates Omnibusgewerbe	14
_	Hotel- und Gaststättengewerbe	15
_	Bewachungswerbe	16-17
_	Öffentlicher Dienst	18-19

Redaktionsschluss: 10. März 2017



#### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-232 Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de www.wsi.de

#### Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck reinhard-bispinck@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet)

ISSN 1861-1826

### Abkürzungsverzeichnis

#### Tarifverträge

ETV = Entgelttarifvertrag
ERTV = Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV = Gehaltsrahmentarifvertrag

GTV = Gehaltstarifvertrag

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag LTV = Lohntarifvertrag

MTV = Manteltarifvertrag RTV = Rahmentarifvertrag

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

#### Gewerkschaften

IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW = Gew. Erziehung und Wissenschaft

IGM = IG Metall

NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

GdP = Gew. der Polizei

EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

#### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr AN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

Ang. = Angestellte ME = Monatseinkommen

Arb. = ArbeiterInnen Qual. = Qualifikation

AT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

Ausz. = Auszubildende S = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)

AV = Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub
AZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

BZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung
 Geh. = Gehalt
 Gruppe
 WAZ = Wochenarbeitszeit
 WT = Werktage
 W-Geld = Weihnachtsgeld
 LGr. = Lohngruppe
 Z = Zuschläge/Zulagen

#### Methodische Hinweise

- Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertrags-forderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
   In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

### Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I-II
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Investitionsgütergewerbe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4-5
Handel	6-8
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10
Investitionsgütergewerbe	11
Verbrauchsgütergewerbe	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15-17
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	18-19

### Das Wichtigste in Kürze

#### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

In der 3. Verhandlungsrunde am 17. Februar wurde für die Beschäftigten der Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU) folgendes Verhandlungsergebnis erzielt: Die Entgelte steigen ab 1. März um 2,5 %, spätestens im Februar 2018 gibt es eine zusätzliche Einmalzahlung von 600 € (Auszubildende 100 €) mit einer Laufzeit von 24 Monaten bis 28. Februar 2019. Die Ausbildungsvergütungen wurden überproportional erhöht.

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Für die Beschäftigten in der Chemischen Industrie Ost blieb auch die 3. Verhandlungsrunde am 7. März in Potsdam, wie die beiden vorangegangenen, ohne Ergebnis. Die IG BCE verhandelt mit den Arbeitgebern seit Ende letzten Jahres über die Verkürzung der Arbeitszeit von 40 auf 38,5 Std./Woche sowie über tarifliche Regelungen zum Thema "ständige Erreichbarkeit". Die Verhandlungen werden am 4. April fortgesetzt.

Die ersten Verhandlungen für die Beschäftigten der **nordwest-** und **ostdeutschen Eisen- und Stahlindustrie** endeten ohne Ergebnis. Vor dem Start der Verhandlungsrunde am 6. März für Nordwestdeutschland hat die IG Metall mit flächendeckenden Warnstreiks gedroht, sofern die Arbeitgeber kein verhandlungsfähiges Angebot unterbreiten. Diese erklärten ihre Bereitschaft zu Verhandlungen über die Verlängerung der Tarifverträge Altersteilzeit und Werkverträge und boten eine Steigerung von 1,3 % bei einer Laufzeit von 15 Monaten an. Die IG Metall wies das Angebot als unzureichend zurück und rief ab 7. März zu ersten Warnstreiks auf. Die Verhandlungen für den Nordwesten gehen am 16. März weiter, die für Ostdeutschland am 21. März.

#### Verbrauchsgütergewerbe

In der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie erzielten die Tarifparteien am 1. März in der 4. Verhandlungsrunde eine Einigung. Für die Monate Februar bis Juli erhalten die Beschäftigten insgesamt 320 € als Pauschalzahlung. Ab 1. August 2017 erhöhen sich die Entgelte um 2,7 % und ab 1. September 2018 um weitere 1,7 %. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Januar 2019. Das Urlaubsgeld steigt ab 2017/18 um 2,5/2,0 %. Vereinbart wurde auch eine Verlängerung der Altersteilzeitregelung bis 31. Januar 2019.

Mit einer Forderung nach 4,5 % mehr Entgelt bei 12 Monaten Laufzeit sowie u. a. nach einer verbesserten Altersteilzeit und einer Angleichung des Urlaubsgeldes an das West-Niveau geht die IG Metall in die Tarifrunde für die **ostdeutsche Textilindustrie**. Der Entgelttarifvertrag läuft zum 30. April aus. Die Tarifverhandlungen beginnen voraussichtlich am 6. April.

#### Handel

5,8 %, mindestens 130 € monatliche Erhöhung fordert ver.di laut Beschluss vom 1. März für die zum 30. April gekündigten Lohn- und Gehaltstarifverträge des Groß- und Außenhandels Nordrhein-Westfalen.

Auch für Niedersachsen/Bremen, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg und Sachsen liegen Forderungen mit einem ähnlichen Erhöhungsvolumen vor. Für Niedersachsen, Berlin und Brandenburg werden zusätzlich Vorweganhebungen der unteren Lohn- und Gehaltsgruppen sowie Vorteilsregelungen für ver.di-Mitglieder in Form zusätzlicher Einmalzahlungen in die Altersvorsorge gefordert.

Für die Beschäftigten im Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen fordert ver.di eine Erhöhung um einen Euro je Stunde bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Ausbildungsvergütungen sollen um 100 € angehoben werden. Des Weiteren will ver.di die Tarifverträge wieder für allgemeinverbindlich erklären lassen. Als erster Verhandlungstermin ist der 4. Mai vorgesehen. Einen Monat vorher starten am 4. April die Verhandlungen in Baden-Württemberg. Hier geht ver.di u. a. mit der Forderung nach einer Erhöhung der Löhne und Gehälter um 6,0 % sowie einem tariflichen Mindesteinkommen von monatlich 1.900 € in die Tarifrunde. Eine ähnliche Forderung hat ver.di für die Beschäftigten in Niedersachsen und Bremen erhoben.

#### Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

In der Tarifrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder (ohne Hessen) kam es vor der 3. Verhandlungsrunde am 16./17. Februar zu einer großen Warnstreikwelle mit mehreren tausend Beteiligten. In dieser Runde konnte dann aber folgendes Ergebnis erzielt werden, u. a.: Erhöhung der Entgelte um 2,0 % ab 1. Januar 2017, mindestens jedoch um 75 €, 2,35 % Stufenerhöhung ab 1. Januar 2018, Laufzeit bis 31. Dezember 2018. Die Ausbildungsvergütungen werden zum gleichen Zeitbunkt um ieweils 35 € in allen Ausbildungsiahren erhöht. Die Stufe 6 wird in den Entgeltgruppen 9 bis 15 in zwei Schritten eingeführt mit einem Zuwachs gegenüber der Stufe 5 von jeweils 1,5 % ab 1. Januar/1. Oktober 2018. Dies bedeute laut GEW Entgeltzuwächse u. a. für einen Großteil der LehrerInnen sowie wissenschaftlichen MitarbeiterInnen. Dazu werden die Gewerkschaften den in der Tarifrunde 2015 zwischen Arbeitgebern und dbb abgeschlossenen Tarifvertrag zur Eingruppierung angestellter Lehrkräfte nun auch unterzeichnen. Zur Weiterentwicklung der Entgeltordnung wurde eine Prozessvereinbarung abgeschlossen, deren Ziel es ist, die Verhandlungen bis 2018 abzuschließen und in der Tarifrunde 2019 über das Inkrafttreten zu entscheiden. Profitieren sollen davon insbesondere die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst und im Pflegebereich. Bis dahin werden für einige Beschäftigtengruppen im Sozial- und Erziehungsdienst Zulagen zwischen 50 und 100 €/Monat eingeführt. Die Übernahmeregelungen für Ausgebildete werden bis Ende 2018 verlängert. Im April werden Tarifverhandlungen auf Spitzenebene zur Tarifierung der schulisch-betrieblichen Ausbildungen aufgenommen, die im Herbst abgeschlossen sein sollen. Weiterhin wurde eine Maßregelungsklausel vereinbart.

Die ver.di-Bundestarifkommission hat beschlossen, die Annahme des Ergebnisses zu empfehlen und führt nun eine **Mitgliederbefragung** durch, dazu wurde eine Erklärungsfrist bis Ende März vereinbart. Anschließend wird die Bundestarifkommission endgültig über die Annahme entscheiden.

Für die Beschäftigten des Landes Hessen konnte in der 2. Verhandlungsrunde am 3. März ein Ergebnis erzielt werden, nachdem auch hier zuvor Warnstreiks stattfanden. Die Beschäftigten erhalten nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,0 %, mindestens jedoch 75 € ab 1. März 2017 und weitere 2,2 % ab 1. Februar 2018, Laufzeit bis 31. Dezember 2018. Die Ausbildungsvergütungen werden zum gleichen Zeitpunkt um jeweils 35 € in allen Ausbildungsjahren erhöht. Für die Beschäftigten wird die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ermöglicht. Zur Gewinnung bzw. Bindung von Fachkräften bestimmter Berufsgruppen wird die Möglichkeit eingeführt, diesen eine Zulage zu gewähren. Bezüglich der Einführung der Stufe 6 in den Gruppen 9 bis 15, der Zulage für bestimmte Beschäftigtengruppen im Sozial- und Erziehungsdienst, des Abschlusses einer Prozessvereinbarung, der Maßregelungsklausel und der Übernahme der Ausgebildeten wurden die Regelungen der übrigen Länder fast inhaltsgleich übernommen. Bei Höhergruppierungen wird zukünftig die gleiche Stufe beibehalten, Verbesserungen bei der Berücksichtigung der Eltern- und Pflegezeiten im Rahmen der Stufenlaufzeit sowie der Jahressonderzahlung wurden tarifvertraglich ebenso festgeschrieben wie ein Verbot zur Verhüllung des Gesichts während des Dienstes.

Auch hier hat die ver.di-Tarifkommission beschlossen, die Annahme des Ergebnisses durch eine Mitgliederbefragung zu empfehlen. Dazu wurde eine Erklärungsfrist bis 7. April vereinbart.

## Forderungen

## **Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlin- dustrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein- Westfalen, Ost	96.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.02.17	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Arb. Ang.	и	Verlängerung der TVe Altersteilzeit und Werkverträge

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

ldungsj.
ung
ung

# Tarifforderungen Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Textilindustrie Ost	9.900	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.17	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld S	и	и	weitere Angleichung an West-Niveau
			AZ S	AN	31.12.16	Fortführung des TV Altersteilzeit mit erhöhtem Aufstockungsbetrag
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	20.700	Entg.	AN	30.11.16	6,0 %
	Ticsself	20.700	AV	Ausz.	30.11.10	
			S	AN		Weiterentwicklung des TV Lebens-AZ und Demografie

# Tarifforderungen Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen	
NGG	Sektkellereien, Brennereien, Spiri- tuosenindustrie Hessen/Rheinland- Pfalz	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.	
NGG	<b>Molkereien</b> Nordrhein-Westfalen	3.000	Lohn Geh. S	Arb. Ang. Arb. Ang. Ausz.	28.02.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. Abschluss eines Demografie-TV Übernahmeregelung für Ausgebildete	
	Nord- und Südbaden, Nord- und Südwürt- temberg, württem- berg. Allgäu	3.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	5,3 % Laufzeit: 12 Mon.	
NGG	Milchindustrie Ost	6.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. Tarifniveau-Anpassung an vergleichbare West-Tarifgebiete	
NGG	Futtermittel- industrie Nordrhein-Westfalen	2.800	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz	30.04.17	5,0 %, mind. 140 €/Mon. (o. Ausz.)  Aufstockung des AG-Beitrags zur Altersvorsorge von 431 auf 600 €/J.	
NGG	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	16.800	Entg.	AN Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.	
	Bayern	6.200	Entg. AV	AN Ausz.	п	analog Nordrhein-Westfalen	

# **Tarifforderungen Nahrungs- und Genussmittelgewerbe**

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Obst- und Gemüse- industrie Schleswig-Holstein/ Hamburg	1.500	Entg.	AN	28.02.17	5,5 %
	Nordrhein-Westfalen	5.700	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Nährmittelindustrie Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland	4.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Cigarettenindustrie	9.000	AV	AN Ausz.	28.02.17	5,8 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Ausz.		unbefristete Übernahme der Ausgebildeten

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Groß- und Außen- handel Niedersachsen/ Bremen	100.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	5,7 %; Vorweganhebung L- und GehGr. 1-3 Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	ıı	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Form einer zusätzlichen Einmalzahlung in die Altersvorsorge
	Nordrhein-Westfalen	286.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	5,8 %, mind. 130 €/Mon. (o. Ausz.) Laufzeit: 12 Mon.
	Baden-Württemberg	140.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.17	5,6 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Bayern	180.800	Entg.	AN Ausz.	31.03.17	Anhebung der W-Stufen von 63 auf 75 € als soziale Komponente 110 €/Mon. Mindestanhebung der Q-Stufen 80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Berlin	23.000	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	5,7 %; Vorweganhebung der Gr. L2, G3 Laufzeit: 12 Mon.  Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Form einer zusätzlichen Einmalzahlung in die Altersvorsorge
	Brandenburg	15.900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Berlin
	Sachsen	36.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	150 €/Mon. für ver.di Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Genossenschaft- licher Großhandel Niedersachsen	5.500	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Groß- und Außenhandel Niedersachsen/Bremen
	Bayern	7.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.17	140 €/Mon.
			AV	Ausz.	II	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Brandenburg	900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	"		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Form einer zusätzlichen Einmalzahlung in die Altersvorsorge
ver.di	Nahrungsmittel- großhandel Niedersachsen/ Bremen	4.600	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Groß- und Außenhandel Niedersachsen/Bremen
ver.di	Einzelhandel Niedersachsen, Bremen	244.200	Lohn Geh. S	Arb. Ang.	30.04.17	6,0 % 1.900 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen 300 € zusätzliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. 150 € zusätzliche Einmalzahlung
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Nordrhein-Westfalen	474.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	ıı	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Einzelhandel Baden-Württemberg	294.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.17	6,0 % 1.900 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	п	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

## Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energiewirtschaft- liche Unterneh- men	7.000			10.00.47	24 20 47	
	Hessen (AVE Hannover)	7.200	Entg.	AN	13.02.17	01.02.17 31.08.18	2,0 % je 300 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im März 2017 und Januar 2018
			AV	Ausz.	u I	и	2,0 % und Aufrundung auf volle 10 € je 125 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im März 2017 und Januar 2018
			MTV	AN	и	kündbar: 31.12.20	vorzeitige, unveränderte Verlängerung
			S	Ausz.	и	01.02.17 31.08.18	<ul> <li>Garantie der Zahl der Ausbildungsplätze auf Vorjahresniveau</li> <li>Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon. und "Vorrang" bei Anschlussbeschäftigung</li> </ul>
IG BCE ver.di	Energie- und Versorgungswirt-						
	schaft Ost (AVEU)	20.000	Entg.	AN	17.02.17	01.03.17 28.02.19	2,5 % 600 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar spätestens in 02/2018
			AV	Ausz.	и	и	von 660 763 870 981 € auf 730 830 930 1.030 € 100 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar spä- testens im Februar 2018

## Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU IG BCE	Ziegelindustrie Nord	k. A.	Entg.	AN	07.02.17	01.11.16 31.10.18	280 € Pauschale insg. für November 2016 - Februar 2017 3,0 % ab 01.03.17 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	и	и	65 € Pauschale insg. für November 2016 - Februar 2017 2,3 % ab 01.03.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
IG BAU IG BCE	südl. Niedersach- sen/Nordrhein- Westfalen	k. A.	Entg.	AN	09.02.17	01.11.16 31.10.18	525 € Pauschale insg. für November 2016 - Mai 2017 2,9 % ab 01.06.17 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
			AV	Ausz.	и	и	116 € Pauschale insg. für November 2016 - Mai 2017 2,3 % ab 01.06.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
IG BAU	Hessen/Rheinland- Pfalz/Baden- Württemberg	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	20.02.17	01.11.16 31.10.18	analog südl. Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen
	Ost	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	27.02.17	01.11.16 31.10.18	analog südl. Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen
IG BCE	Mineralölverarbei- tung ExxonMobil	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	23.02.17	01.09.16 31.12.17	2,5 % 300 € (Ausz. 150 €) zusätzliche Einmalzahlung im März
			U-Geld	AN	и	и	von 2.625 € auf 2.725 € ab 2017

## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Elektrohandwerk Nordrhein- Westfalen	76.300	Qual.	AN	13.09.16	01.01.17 31.12.18 (o. Nach- wirkung)	Neuabschluss eines TV mit u. a. Regelungen zur Planung/Durchführung von QualMaßnahmen und Bestimmungen über die Einbringung von max. 25 Std./J. als unbezahlte QualZeit
IGM	Klempner- und Installateurhand- werk						
	Niedersachsen	27.400	Lohn Geh. LGr. GehGr.	Arb. Ang.	02.02.17	01.04.17 31.03.19	<ul> <li>2,5 %</li> <li>2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18</li> <li>Modifizierung der Lohn- und GehStruktur,</li> <li>u. a. Wegfall der LGr. 3b und Streichung der Staffelung nach Lj. in den GehGr. K/T 1</li> </ul>
			AV	Ausz.	и	и	von 710 790 820 890 € auf 730 810 840 910 € auf 750 830 860 930 € ab 01.04.18
			MTV	Arb. Ang. Ausz.	и	k. A.	Neufassung mit u. a. redaktionellen Änderungen sowie der Überarbeitung der Kündigungsfristen

## Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textil- und Bekleidungs- industrie West	76.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	01.03.17	01.02.17 31.01.19	nach Warnstreiks: 320 € (Ausz. 160 €) Pauschale insg. für Februar - Juli 2,7 % ab 01.08.17 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.09.18  Verschiebung, Absenkung, Wegfall der Pauschale durch BV möglich (außer Ausz.), Beschäftigungszusage als Voraussetzung
			U-Geld	"	п		Erhöhung um 2,5/2,0 % ab 2017/18 (regional unterschiedliches U-Geld)
			AZ S	Arb. Ang.	11	02.03.17 31.01.19 (o. Nach- wirkung)	Fortschreibung TV Altersteilzeit mit u. a. folgender Änderung: Aufstockungsbetrag von 475 auf 510/535 € für Beschäftigte, die 2017/18 in Altersteilzeit gehen
							Erklärungsfrist: 05.04.17
IG BCE	Lederwaren- und Kofferindustrie	3.600	Entg.	AN	23.02.17	01.03.17 30.09.18	2,0 % 0,7 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
			AV	Ausz.	"	"	von 720 760 790 830 € auf 750 790 820 860 €
			SZ	AN Ausz.	п		60 % eines ME bundeseinheitlich ab 2017
	I	I		1	l	l	I

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Nordrhein- Westfalen	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	10.02.17	01.01.17 31.12.18	2,4 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
NGG	Erfrischungs- getränke- und Mineralbrunnen- industrie Hessen, Rheinland- Pfalz/Saarland	5.900	Entg. AV	AN Ausz.	01.02.17	01.01.17 31.12.18	2,4 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
NGG	Fleischerhand- werk Hessen	7.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.02.17	01.03.17 28.02.19	nach 14 Nullmonaten (Januar 2016 - Februar 2017) 2,9 % überproportionale Anhebung der untersten GehGr. auf 8,90 €/Std. 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.03.18

## Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omni- busgewerbe Baden- Württemberg	10.700	Lohn	Arb.	16.12.16	01.10.16 31.12.18	nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember 2016) 2,4 % ab 01.01.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.18

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Hamburg	26.600	Entg.	AN	k. A.	01.01.17 31.12.18	45 €/Mon. für alle Gr. (= 2,5 % im Durchschnitt) 45 €/Mon. Stufenerhöhung für alle Gr. ab 01.01.18 (= 2,4 % im Durchschnitt)
	Weser-Ems (Oldenburg)	9.400	Entg.	AN Ausz.	30.01.17	01.01.17 30.11.18	3,6 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 von 550 650 750 € auf 600 720 840 € auf 615 735 855 € ab 01.01.18
	ostfries. Nordsee- inseln	4.700	Entg.	AN Ausz.	30.01.17	01.01.17 30.11.18	analog Weser-Ems  von 600 700 800 € auf 650 770 890 € auf 665 785 905 € ab 01.01.18
	Thüringen	16.300	Entg.	AN	24.02.17	01.01.17 31.12.18	Hotel/Gastronomie: EntgGr. 2 - 4.1: nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) 2,6 % ab 01.07.17 EntgGr. 4.2 - 9: 100 € Pauschale insges. für Januar und Februar 2,6 % ab 01.03.17 alle EntgGr.: 3,4 % Stufenerhöhung ab 01.02.18 Catering, Fastfood, Systemgastronomie: nach 11 Nullmonaten (Januar - November) 2,5 % ab 01.12.17 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
NGG	Privathaushalte Berlin, Branden- burg	2.400	Entg.	AN	k. A.	01.01.17 31.12.17	2,6 %

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bewachungsge- werbe Schleswig-Holstein (o. Sonderberei- che)	5.900	Lohn	Arb.	18.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,5 % im Durchschnitt ab 01.03.17 4,1 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzel- ner LGr.
							weitere 3,1 % Stufenerhöhung für einzelne LGr. ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019
			AV	Ausz.	II	11	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar)  Sicherheitskraft:  von 540 590 640 €  auf 590 620 700 € ab 01.03.17  auf 610 640 720 € ab 01.01.18  kaufm.:  von 490 540 590 €  auf 510 560 610 € ab 01.03.17  auf 530 580 630 € ab 01.01.18
	Bremen (o. Son- derbereiche)	1.200	Lohn	Arb.	19.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
							Sicherheitsmitarbeiter im Objektschutz: weitere 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Oktober 2019
			LGr.	11	п	п	<ul> <li>neue LGr. für Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften</li> <li>von 9,20 auf 9,50 €/Std. Mindestlohn ab 01.03.17 bei AN-Überlassung für nicht im TV tarifierte Tätigkeiten</li> </ul>
			AV	Ausz.	"	п	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 570 600 660 € auf 590 620 680 € ab 01.03.17 auf 610 640 700 € ab 01.01.18
ver.di	Rheinland-Pfalz, Saarland (o. Sonderbereiche)	4.300	Lohn	Arb.	19.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 4,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 4,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Bewachungsge- werbe Rheinland-Pfalz, Saarland (o. Sonderbereiche)						Sicherheitsmitarbeiter im Revierdienst/einzelne LGr. im Objektschutzdienst: weitere 2,8/4,4 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 mit Ausschluss weiterer Erhöhungen bis Okto- ber 2019
			LGr.	п	н	п	Modifizierung der Lohnstruktur
			Geh.	Ang.	п	п	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 5,2 % im Durchschnitt ab 01.03.17 5,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. überproportionale Erhöhung der untersten GehGr.
			AV	Ausz.	п	п	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 500 575 650 € auf 550 625 700 € ab 01.03.17 auf 575 650 725 € ab 01.01.18
ver.di	Mecklenburg- Vorpommern (o. Sonderbereiche)	3.400	Lohn	Arb.	31.01.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,8 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,4 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.02.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr. weitere 3,6 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 für
							die unterste LGr. mit Ausschluss weiterer Erhö- hungen bis Oktober 2019
			LGr.	п	"	"	Modifizierung der Lohnstruktur
			Geh.	Ang.	11	11	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 6,3 % im Durchschnitt ab 01.03.17 3,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.02.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner GehGr.
			AV	Ausz.	п	п	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 425 500 600 € auf 500 600 700 € ab 01.03.17
			Url.	Arb. Ang.	ıı	"	von 26 - 28 WT auf 26 - 30 WT, gestaffelt nach BZ
			S				Sonderkündigungsrecht bei Nichterklärung der Allgemeinverbindlichkeit zum 31.01.18

## Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

	•	•			· ·		
Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di GEW IG BAU GdP	Öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	855.200					nach Warnstreiks und vorbehaltlich der Annahme des Ergebnisses durch die Mitgliederbefragung (Erklärungsfrist: 31.03.17)
			Entg.	AN	17.02.17	01.01.17 31.12.18	2,0 %, mind. 75 €/Mon. (begrenzt bis 3.200 €/Mon.) 2,35 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			Entg. EntgGr.	и	и		Einführung der Stufe 6 in EntgGr. 9 - 15 mit einem Zuwachs gegenüber Stufe 5 von jew. 1,5 % zum 01.01./01.10.18
			AV	Ausz.	и	01.01.17 31.12.18	Ausz. nach BBiG:  von 866,82 920,96 970,61 1.039,51 € auf 901,82 955,96 1.005,61 1.074,51 € auf 936,82 990,96 1.040,61 1.109,51 € ab 01.01.18  Ausz. in der Pflege: von 990,70 1.056,70 1.163,00 € auf 1.025,70 1.091,70 1.198,00 € auf 1.060,70 1.126,70 1.233,00 € ab 01.01.18
			Z	AN	и	01.01.17 k. A.	50 - 100/ 51,18 - 102,35 €/Mon. Zulage ab 01.01.17/18 für einige AN-Gruppen im Sozialund Erziehungsdienst
			S	AN Ausz.	и		<ul> <li>Abschluss einer Prozessvereinbarung zur Weiterentwicklung der EntgOrdnung mit dem Ziel des Abschlusses der Verhandlun- gen in 2018 und der Inkraftsetzung in der Tarifrunde 2019</li> <li>Maßregelungsklausel</li> </ul>
			и	Ausz.	и		<ul> <li>Verlängerung der Übernahmeregelung für Ausgebildete bis 31.12.18</li> <li>Aufnahme von Tarifverhandlungen im April zur Tarifierung der schulisch-betrieblichen Ausbildungen und Abschluss bis zum Herbst</li> </ul>
ver.di GEW IG BAU	Land Hessen	51.000					nach Warnstreiks und vorbehaltlich der Annahme des Ergebnisses durch die Mitgliederbefragung (Erklärungsfrist: 07.04.17)
GdP			Entg.	AN	03.03.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,0 %, mind. 75 €/Mon. ab 01.03.17 2,2 % Stufenerhöhng ab 01.02.18
			Entg. EntgGr.	и	и		<ul> <li>analog übrige Länder</li> <li>stufengleiche Höhergruppierung ab 01.03.17</li> </ul>
	1	I	l	İ			I

## Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Öffentlicher Dienst Land Hessen		AV	Ausz.	и	и	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar)  Ausz. nach BBiG:  von 866,85 921,43 971,51 1.040,97 €  auf 901,85 956,43 1.006,51 1.075,97 €  ab 01.03.17  auf 936,85 991,43 1.041,51 1.110,97 €  ab 01.02.18  Ausz. in der Pflege:  von 991,77 1.058,31 1.165,49 €  auf 1.026,77 1.093,31 1.200,49 €  ab 01.03.17  auf 1.061,77 1.128,31 1.235,49 €  ab 01.02.18
			Z	AN	и		<ul> <li>zur Gewinnung/Bindung von Fachkräften (IT-Bereich, Ingenieure, Ärzte) Möglichkeit der Gewährung einer Zulage von bis zu 20 % des Entg. Stufe 2 ab 01.03.17, befristet bis Inkrafttreten einer Neuregelung für diese Berufsgruppen innerhalb der EntgOrdnung</li> <li>50 - 100 €/Mon. Zulage für einige AN-Gruppen im Sozial- und Erziehungsdienst ab 01.03.17</li> </ul>
			S	AN Ausz.	и	01.01.18 31.12.18 (o. Nach- wirkung)	<ul> <li>analog übrige Länder</li> <li>kostenlose Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen</li> </ul>
			и	Ausz.	и		Verlängerung der Übernahmeregelung für Ausgebildete bis 31.12.18

### Aktuelle Publikationen

### Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017

55 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5371.htm?produkt=HBS-006519&chunk=1&jahr=

### Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016

102 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=

### Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde Düsseldorf, Juli 2016 25 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=

### Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016 161 Seiten, kostenfrei (Print)

Bestellung und Download: <a href="http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_4828.htm">http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_4828.htm</a>

### WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014 35 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=



Informationen zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT APRIL 2017

Da	as Wichtigste in Kürze	I-II
Та	arifvertragsforderungen	1-9
unt	ter anderem:	
_	Papier erzeugende Industrie	1
_	Elektrohandwerk	2
_	Kfz-Handwerk	2-3
_	Bäckerhandwerk	4
_	Groß- und Außenhandel	5-6
_	Genossenschaftlicher Großhandel	6
_	Einzelhandel	6-8
_	Buchhandel	8
_	Gebäudereinigerhandwerk	9
_	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	9
Та	arifabschlüsse	10-15
unt	ter anderem:	
_	Steinkohlenbergbau	10
_	Eisen- und Stahlindustrie	11
_	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner	12
_	Metallhandwerk	12
_	Elektrohandwerk	12
_	Privates Omnibusgewerbe	14

Redaktionsschluss: 10. April 2017



#### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-232 Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de www.wsi.de

### Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck reinhard-bispinck@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet)

ISSN 1861-1826

### Abkürzungsverzeichnis

#### Tarifverträge

ETV = Entgelttarifvertrag
ERTV = Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV = Gehaltsrahmentarifvertrag

GTV = Gehaltstarifvertrag

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag LTV = Lohntarifvertrag

MTV = Manteltarifvertrag RTV = Rahmentarifvertrag

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

#### Gewerkschaften

IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW = Gew. Erziehung und Wissenschaft

IGM = IG Metall

NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

GdP = Gew. der Polizei

EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

#### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr AN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

Ang. = Angestellte ME = Monatseinkommen

Arb. = ArbeiterInnen Qual. = Qualifikation

AT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

Ausz. = Auszubildende S = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)

AV = Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub
AZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

BZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung
 Geh. = Gehalt
 Gruppe
 WAZ = Wochenarbeitszeit
 WT = Werktage
 W-Geld = Weihnachtsgeld
 LGr. = Lohngruppe
 Z = Zuschläge/Zulagen

#### Methodische Hinweise

- Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertrags-forderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
   In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

### Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I-II
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Investitionsgütergewerbe	2-3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4
Handel	5-8
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	9
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	
Investitionsgütergewerbe	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15

### Das Wichtigste in Kürze

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Nachdem die Tarifverhandlung am 23. Februar im **Steinkohlenbergbau** ohne Ergebnis blieb, konnte die IG BCE in der Verhandlungsrunde am 15. März einen Abschluss erreichen. Danach erhalten die Beschäftigten für die Monate Januar bis April eine Pauschale von insgesamt 600 €. Ab Mai folgt eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 3,6 %. Die Tarifverträge sind erstmals zum 31. Dezember 2018 kündbar.

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

In der 3. Verhandlungsrunde am 16. März für die Beschäftigten in der Eisen- und Stahlindustrie in Nordwestdeutschland konnten IG Metall und Arbeitgeber einen Abschluss erzielen. Dieser sieht u. a. nach einem Nullmonat
eine Anhebung der Vergütungen um 2,3 % ab April vor, der eine Stufenerhöhung um 1,7 % ab Mai kommenden Jahres folgt. Die Laufzeit beträgt insgesamt 22 Monate bis Dezember 2018. Des Weiteren vereinbarten die Tarifvertragsparteien eine unveränderte Verlängerung der Tarifverträge Altersteilzeit, Werkverträge und Mindestnettoentgelttabellen, ebenfalls bis Dezember 2018.

Am 21. März erreichte die IG Metall gleichfalls in der 3. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im Tarifgebiet Ost eine Übernahme des Abschlusses Nordwestdeutschlands. Zusätzlich verständigten sich die Tarifparteien auf die Einrichtung eines Zukunftsdialogs Jugend und Stahl bis spätestens Mai 2017 zur Förderung der Ausbildungsattraktivität.

#### Investitionsgütergewerbe

Für das **Kfz-Handwerk** in **Bayern** fordert die IG Metall eine Erhöhung der Vergütungen um 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Ausbildungsvergütungen sollen überproportional angehoben werden. Darüber hinaus werden die Arbeitgeber mit der Forderung nach einer qualitativen Verbesserung der Bestimmungen zur Übernahme Ausgebildeter konfrontiert werden. Der Verhandlungsauftakt ist für den 17. Mai vorgesehen. Eine nahezu identische Forderung erhebt die IG Metall für die Beschäftigten im Tarifgebiet **Thüringen**. Der Tarifvertrag war hier zum 30. April kündbar. Ein erster Verhandlungstermin steht noch aus.

#### Verbrauchsgütergewerbe

Die 1. Tarifverhandlung in der **ostdeutschen Textilindustrie** am 6. April blieb ohne Ergebnis. Ein Arbeitgeberangebot erfolgte nicht. Die IG Metall ist u. a. mit der Forderung nach 4,5 % Erhöhung für den Ende April auslaufenden Entgelttarifvertrag in die Verhandlung gegangen. Weiterverhandelt wird voraussichtlich am 24. April.

#### Handel

Der Verhandlungsauftakt in der Tarifrunde im **Einzelhandel** fand am 4. April in **Baden-Württemberg** statt. Die Verhandlung endete ohne Ergebnis und wird am 2. Mai in der 2. Runde fortgesetzt. Zwischenzeitlich hat ver.di in nahezu sämtlichen regionalen Tarifgebieten die Forderungsfindung abgeschlossen. Die nächsten Verhandlungstermine stehen am 27. April in **Schleswig-Holstein** und **Hessen** an.

#### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 1. Verhandlungsrunde am 30. März legten die Arbeitgeber kein Angebot für die Beschäftigten im **Versicherungsgewerbe** vor. Auch zu dem von ver.di geforderten "Zukunftstarifvertrag Digitalisierung" wurden keine konkreten Aussagen gemacht. Dieser ist neben der Erhöhung der Entgelte laut ver.di für die Beschäftigten von großer Wichtigkeit. Die nächste Verhandlungsrunde findet am 5. Mai statt.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Die IG BAU fordert für die Beschäftigten im **Gebäudereinigerhandwerk** eine Erhöhung der Löhne um 1 €/Std. in allen Lohngruppen. sowie die Angleichung des Ost- an das Westniveau bis spätestens 2019. Der Lohn-Tarifvertrag ist zum 31. Oktober kündbar. Verhandlungsauftakt ist am 16. Mai.

### Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

82,2 % der ver.di-Mitglieder stimmten in der durchgeführten Mitgliederbefragung für den Öffentlichen Dienst der Länder (ohne Hessen) für die Annahme des Tarifergebnisses vom 17. Februar (siehe Monatsbericht 3/2017), woraufhin die ver.di-Bundestarifkommission am 30. März die Tarifeinigung endgültig annahm. In Redaktionsverhandlungen wird die Einigung nun in Tarifvertragstexte umgesetzt.

# Tarifforderungen Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Mineralöl- verarbeitung Shell Deutschland Oil GmbH	k. A.	Entg. AV Z	AN Ausz.	31.05.17	2,2 % zzgl. Inflationsausgleich Laufzeit: abhängig vom Gesamtergebnis
			S	Ausz.		max. Auslastung der Ausbildungskapazitäten
IG BCE	Papier erzeugende Industrie	41.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.17	4,8 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinin- dustrie Nord, Nordrhein- Westfalen	k. A.	Entg.	AN	31.03.17	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
IG BAU/ IG BCE	Kalk- und Dolomit- industrie Teile Nordrhein- Westfalens	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BAU	Beton- und Fertig- teilindustrie Nord	k. A.	Lohn Geh. AV SZ S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	30.06.17 " 6 M	6,5 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Erhöhung Anpassung der Berechnungsgrundlage an das aktuelle Vergütungsniveau (zz. 2005) TV zur Bezahlung von Leih-AN

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Elektrohandwerk Hessen/Rheinland- Pfalz	17.300	Entg.	AN	31.05.17	5,3 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	überproportionale Erhöhung
	Baden-Württemberg	44.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			Ausl.	Arb.	4 W/ME	Erhöhung der Montagesätze für Auswärtstätigkeiten
IGM	Kfz-Handwerk Niedersachsen	33.000				
	(AGV Unterneh- mensverband des		Entg.	AN	31.05.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
	Kfz-Gewerbes Niedersachsen und		AV	Ausz.	и	überproportionale Erhöhung
	Bremen e. V.)		S	Arb. Ang. Ausz.		Einstieg in einen Branchendialog zur Qualifizierung und Einstiegsqualifizierung
	(AGV Tarifgemeinschaft der IDK's e. V.)		Entg. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17	analog AGV Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen und Bremen e. V.
	Hessen, Saarland, Thüringen	41.800	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	30.04.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	Überproportionale Erhöhung
			S	Ausz.		tarifliche Regelungen zur Übernahme Ausgebildeter
	Pfalz	10.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Hessen, Saarland, Thüringen

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Baden-Württemberg	53.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Ausz.	befristet bis 30.04.17 (o. Nach- wirkung)	Wiederinkraftsetzung der Bestimmungen zur Übernahme Ausgebildeter mit qualitativen Verbesserungen
	Bayern	78.500	Entg.	AN	31.05.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	überproportionale Erhöhung
			S	и	1 M/QE	qualitative Verbesserung der Bestimmungen zur Übernahme Ausgebildeter
	Berlin/Brandenburg	23.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	<ul> <li>5,0 % Laufzeit: 12 Mon.</li> <li>Angleichung der Vergütungen in Brandenburg an das Niveau Berlin und Einführung eines gemeinsamen EntgSystems</li> </ul>
			AV	Ausz.	31.07.17	überproportionale Erhöhung
			S		befristet bis 30.04.17	Wiederinkraftsetzung der Bestimmungen zur Übernahme Ausgebildeter mit qualitativen Verbesserungen
	Sachsen-Anhalt	11.100	Entg. S	AN	30.04.17	<ul> <li>5,0 %</li> <li>Laufzeit: 12 Mon.</li> <li>Gespräche zur Anpassung der unteren EntgGr. an Westniveau</li> </ul>
			AV	Ausz.	u	überproportionale Erhöhung
	Sachsen	26.400	Entg.	AN	30.04.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.17	Überproportionale Anhebung
			S	и	befristet bis 30.04.17	Wiederinkraftsetzung der Bestimmungen zur Übernahme Ausgebildeter mit qualitativen Verbesserungen

# Tarifforderungen

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)	2.800	AV	AN Ausz.	30.04.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
		S	п		Gesprächsaufnahme für einen Demografie-TV
Mineralbrunnen- industrie Nordrhein-Westfalen	1.800	Entg.	AN Ausz	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
		AV	Ausz.		Lauizeit. 12 Muii.
Süßwarenindustrie Hessen	7.600	Entg.	AN	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
		AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
Obst- und Gemüse- industrie Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
Bäckerhandwerk Nordrhein-Westfalen	31.500	Entg.	AN	30.04.17	5,0 %, mind. 100 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
Hessen	11.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	- fachlich - räumlich  Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)  Mineralbrunnen- industrie Nordrhein-Westfalen  Süßwarenindustrie Hessen  Obst- und Gemüse- industrie Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland  Bäckerhandwerk Nordrhein-Westfalen	- fachlich - räumlich  Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)  Mineralbrunnen-industrie Nordrhein-Westfalen  Süßwarenindustrie Hessen  Obst- und Gemüse-industrie Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland  Bäckerhandwerk Nordrhein-Westfalen  31.500	- fachlich - räumlich   nehmer   bestimmung    Brauereien   Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)   S    Mineralbrunnen-industrie   Nordrhein-Westfalen   1.800   Entg. AV    Süßwarenindustrie   Hessen   7.600   Entg. AV    Obst- und Gemüse-industrie   Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland   1.800   Entg. AV    Bäckerhandwerk   Nordrhein-Westfalen   31.500   Entg. AV    Hessen   11.900   Lohn	- fachlich - räumlich nehmer bestimmung bereich  Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz) S	- fachlich - räumlichnehmer nehmerbestim- mungGeltungs- bereichzum:Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)2.800Entg. AVAN Ausz.30.04.17Mineralbrunnen- industrie Nordrhein-Westfalen1.800Entg. AVAN Ausz.30.04.17Süßwarenindustrie Hessen7.600Entg. AVAN Ausz.30.04.17Obst- und Gemüse- industrie Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland1.800Entg. AVAN Ausz.30.04.17Bäckerhandwerk Nordrhein-Westfalen31.500Entg.AN AV30.04.17Hessen11.900LohnArb.31.05.17

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Groß- und Außen- handel Hamburg	50.300	Lohn	Arb.	30.04.17	5,9 %, mind. 140 €/Mon.
			Geh. AV	Ang. Ausz.	п	Laufzeit: 12 Mon. 80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Form einer zusätzlichen Einmalzahlung in die Altersvorsorge
	Schleswig-Holstein	49.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	6,0 %, mind. 130 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Hessen	93.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	140 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Rheinland- Rheinhessen, Pfalz	39.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	ıı .	50 Cent/Std. in allen Ausbildungsj
	Saarland	13.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	ıı .	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Mecklenburg- Vorpommern	12.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	6,0 %, mind. 140 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Į.	I	I	I	ı	1

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
	Forstsetzung Groß- und Außen- handel Sachsen-Anhalt	14.000	Lohn Geh.	Arb.	30.04.17	6,0 %; Vorweganhebung der Gr. L2, G3 um je 50 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
				Ang.	п	
			AV VermL	Ausz.  Arb.  Ang.  Ausz.	k. A.	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj. von 13,26 auf 26,00 €/Mon.
	Thüringen	15.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	6,0 %, mind. 130 €/Mon. für ver.di-Mitglieder Laufzeit: 12 Mon. 6,0 %
ver.di	Genossenschaft- licher Großhandel Hessen	4.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Groß- und Außenhandel Hessen
	Rheinland-Pfalz/ Saarland	2.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17	analog Groß- und Außenhandel Rheinland-Rheinhessen, Pfalz
	Sachsen-Anhalt	800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	analog Groß- und Außenhandel Sachsen-Anhalt
ver.di	Einzelhandel Schleswig-Holstein	85.500	Lohn Geh AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	6,0 %, mind. 145 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung					
	Einzelhandel Hamburg	63.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	1 €/Std. in allen Gr. 300 € zusätzliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.	и	Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Hessen	157.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.17	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	Anhebung auf 1.000/1.100/1.200 €/Mon. im 1./2./3. Ausbildungsj. und 1.300€/M. im 4. Ausbildungsj. (nur gewerbliche Ausz.)
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Rheinland-Pfalz	102.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	4,0 % 81 €/Mon. oder 0,50 €/Std. Vorweganhebung in den VergGr. GI, GII und LI - L4a als soziale Komponente 300 € zusätzliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Saarland	30.500	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	1 €/Std. in allen Gr. und Ausbildungsj. 300 € zusätzliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder Laufzeit: 12 Mon. Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Bayern	364.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Einzelhandel Mecklenburg- Vorpommern	40.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.17	6,0 %, mind. 140 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	203.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.17	6,0 % 50 €/Mon. Vorweganhebung in den VergGr. K1, K2, L1/2, L3 als soziale Komponente 300 € zusätzliche Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.17	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
ver.di	<b>Buchhandel</b> Hamburg	2.300	Geh. AV S	Ang. Ausz.	30.04.17	analog Einzelhandel Hamburg
	Bayern	8.700	Entg.	AN	31.03.17	5,6 %, mind. 163 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon
			AV	Ausz.	И	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			MTV	AN Ausz.	6 M	unveränderte Wiederinkraftsetzung

# Tarifforderungen Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Privathaushalte Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland	7.100	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BAU	Gebäudereiniger- handwerk	429.400	Lohn	Arb.	31.10.17	West: 1 €/Std. in allen LGr. Ost: Angleichung an das Westniveau bis spätestens 2019
IG BAU ver.di	Wohnungs- und Immobilienwirt- schaft	40.000	Lohn Geh. AV AZ S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	30.06.17	<ul> <li>6,5 %, mind. 150 €/Mon. für die unteren L- und GehGr.</li> <li>100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.</li> <li>2 zusätzliche bezahlte Freistellungstage für IG BAU- und ver. di-Mitglieder</li> <li>unbefristete Übernahme der Ausgebildeten</li> </ul>

## Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energie Südwest	2.500	Entg.	AN	10.02.17	01.02.17 31.01.19	2,45 % 550 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Februar 2018
			AV	Ausz.	и	и	von 800 885 965 1.045 € auf 832 920 1.004 1.087 € 275 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Februar 2018
			S	и	20.12.16	01.01.17 15.02.18	Verlängerung des TV zur befristeten Übernahme Ausgebildeter
ver.di	Energieversor- gung Bayern	5.400	MTV	AN	16.12.16	31.12.16	Verlängerung
	Бауепі	3.400	IVIIV	Ausz.	10.12.10	6M/QE	veriangerung
IG BCE	Steinkohlenberg-						
	bau Ibbenbühren, Ruhr	9.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.03.17	01.01.17 31.12.18	600 € Pauschale insg. für Januar - April 3,6 % ab 01.05.17
			AV	Ausz.	и	и	400 € Pauschale insg. für Januar - April von 605 666 717 788 € auf 630 691 742 813 € ab 01.05.17

## Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Gipsindustrie Ost	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.03.17	01.01.17 31.12.18	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,3 % ab 01.03.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	и	и	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 698 756 827 849 € auf 718 776 847 869 € ab 01.03.17 auf 738 796 867 889 € ab 01.01.18
IGM	Eisen- und Stahl-						
	industrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein- Westfalen	81.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.03.17	01.03.17 31.12.18	nach einem Nullmonat (März) 2,3 % ab 01.04.17 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
			AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (März) von 853 875 917 970 € auf 875 897 939 992 € ab 01.04.17 auf 892 914 956 1 009 € ab 01.05.18
			AZ S	Arb. Ang.	и	н	unveränderte Verlängerung der TVe Altersteil- zeit, tariflicher Mindestnettoentgtabellen zur Altersteilzeit, Werkverträge
	Ost	14.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	22.03.17	и	analog Niedersachsen, Bremen, Nordrhein- Westfalen
			S	Ausz.	и		Einrichtung eines Zukunftsdialogs "Jugend und Stahl" bis Mai 2017 zur Förderung der Ausbil- dungsattraktivität

## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Galvaniseure, Graveure, Metall- bildner						
	(o. Hamburg)	10.000	Entg.	AN	30.03.17	01.05.17 28.02.19	2,6 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
			AV	Ausz.	и	и	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) <i>Galvaniseure:</i> von 730 760 810 € auf 750 780 830 € ab 01.09.17 <i>Graveure/Metallbildner:</i> von 710 740 790 € auf 730 760 810 € ab 01.09.17 <i>Erklärungsfrist:25.04.17</i>
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner)						
	Schleswig-Holstein	9.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.03.17	01.04.17 31.03.18	2,5 %
			AV	Ausz.	и	и	von 525 555 625 725 € auf 582 615 682 785 €
IGM	Elektrohandwerk Nordrhein-	76.300	Entg.	AN	29.03.17	01.05.17	nach einem Nullmonat (April)
	Westfalen					30.04.19	2,4 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
			AV	Ausz.	и	01.08.17 30.04.19	von 600 650 700 750 € auf 630 680 730 780 € auf 650 700 750 800 € ab 01.08.18
							Erklärungsfrist: 25.04.17

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Brauereien</b> Niedersachsen	1.100	Entg. AV	AN Ausz.	05.04.17	01.04.17 31.12.18	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 2,4 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
	Baden- Württemberg (o. Südbaden)	2.300	Entg. AV	AN Ausz.	10.04.17	01.02.17 31.01.19	50 € Pauschale insg. für Februar und März 2,4 % (Ausz. 3,0 %) ab 01.04.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
NGG	Molkereien Nordrhein- Westfalen	3.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.17	01.04.17 28.02.18	80 € (Ausz. 40 €) Pauschale für März 2,5 %
			S	Ausz.	п	п	Fortführung der Regelung zur Übernahme Ausgebildeter

## Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omni- busgewerbe Baden- Württemberg	10.700	SZ	Arb.	16.12.16	kündbar: 31.12.20	Nachtrag zum MB 03/17: Verlängerung des MTV mit u. a. folgender Änderung: von 1.316 € auf 1.400/1.460/1.520/1.600 € ab 2017/18/19/20
ver.di	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB), Berliner Flugha- fen GmbH (BFG)	1.400	AZ S	AN	05.10.16	kündbar: 31.12.18	Verlängerung des MTV mit u. a. folgender Änderung: erweiterte Freistellungsregelungen, z. B. zur Pflege kranker Kinder/Angehöriger
			S	Ausz.			<ul> <li>Ausbildungsquote 2017 - 2020: 27 Ausz. je Ausbildungsj. (bisher mind. 5 % der aktiven AN)</li> <li>Übernahme Ausgebildeter mit guter/sehr guter Eignung befristet für 16 Mon. (bisher 6/12 Mon.)</li> <li>Vereinbarung der TV-Parteien zur Verhandlungsaufnahme über die Zahl der Ausbildungsplätze in 2019</li> </ul>

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Bremen/ Bremerhaven	7.200	Entg.	AN Ausz.	24.03.17	01.04.17 31.03.19	3,1 % 2,72 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 von 625 710 820 € auf 675 760 870 € auf 730 815 975 € ab 01.04.18
NGG	Privathaushalte Hamburg	1.600	Entg.	AN	16.03.17	01.04.17 31.03.19	2,6 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
ver.di	Zeitungsverlage Niedersachsen und Bremen	3.300	Geh. AV	Ang. Ausz.	02.02.17	01.11.16 31.01.19	nach 4 Nullmonaten (November 2016 - Februar 2017) 1,6 % ab 01.03.17 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.05.18

## Aktuelle Publikationen

## Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2016 161 Seiten, kostenfrei (Print)

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_4828.htm

## WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83

Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

Download: https://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-006548&chunk=1&jahr=

## Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne

Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5371.htm?produkt=HBS-006519&chunk=1&jahr=

## Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=

## WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

## TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

## Mai 2017

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	1-2
TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN unter anderem:	3-5
Heizungsindustrie	4
<ul><li>Kfz-Handwerk</li></ul>	4
<ul> <li>Tischlerhandwerk</li> </ul>	5
<ul> <li>Feinkeramische Industrie</li> </ul>	5
TARIFABSCHLÜSSE	6-13
unter anderem:	
<ul> <li>Chemische Industrie</li> </ul>	6
<ul> <li>Metallhandwerk</li> </ul>	7
<ul> <li>Elektrohandwerk</li> </ul>	7
<ul> <li>Kunststoff Verarbeitende Industrie</li> </ul>	8
<ul> <li>Hotel- und Gaststättengewerbe</li> </ul>	12

Redaktionsschluss: 10. Mai 2017



## Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten thorsten-schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

## Abkürzungsverzeichnis

#### Tarifverträge

#### Gewerkschaften

ETV = Entgelttarifvertrag IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft GTV = Gehaltstarifvertrag IGM = IG Metall

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

LTV = Lohntarifvertrag GdP = Gew. der Polizei

MTV = Manteltarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft RTV = Rahmentarifvertrag ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

#### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr

AN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

Ang. = Angestellte ME = Monatseinkommen

Arb. = ArbeiterInnen Qual. = Qualifikation

AT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

Ausz. = Auszubildende S = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Jahressonderzahlung o.ä.)

AV = Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub

AZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

BZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit

### **Methodische Hinweise**

- Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifab-schlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.</li>
   In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet in denen wichtige oder neuartige Best-
  - In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird be-rechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Syste-matiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

## Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe	7
Verbrauchsgütergewerbe	8
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	ç
Baugewerbe	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	12
Aktuelle Publikationen	13

## Das Wichtigste in Kürze

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 9. Mai konnte ein Abschluss für die Beschäftigten der Chemischen Industrie Ost erreicht werden. Die IG BCE und der Arbeitgeberverband Nordostchemie einigten sich auf ein Arbeitszeitmodell, welches u. a. einen kollektiven Vollzeitkorridor zwischen 32 und max. 40 Wochenstunden vorsieht. Diese Arbeitszeit kann von den Betriebsparteien für mind. 1 Jahr für ganze Betriebe, Betriebsteile und Arbeitnehmergruppen festgelegt werden. Sollten sich die Betriebsparteien auch nach Beratung mit den TV-Parteien nicht einigen können, tritt eine Wochenarbeitszeit von 39,5/39,0/38,5 Std./W. ab 01.01.2019/21/23 in Kraft. Neben den kollektiven Regelungen kann ab 01.01.19 durch freiwillige Betriebsvereinbarung ein individueller Korridor festgelegt werden. Es wurde eine Erklärung zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt als Handlungsfeld künftiger Arbeitszeitpolitik vereinbart.

## Investitionsgütergewerbe

Am 26. April erfolgte im Tarifgebiet Niedersachsen Innungsbezirke Niedersachsen-Mitte und Osnabrück, der Verhandlungsauftakt im Kfz-Gewerbe, welcher ohne Ergebnis blieb. Der nächste Termin ist für den 7. Juni vorgesehen. wurde. Ebenfalls ohne Ergebnis blieben auch die nachfolgenden regionalen Verhandlungen, u. a. am 9. Mai in Baden-Württemberg. Hier geht es am 30. Mai in die nächste Runde. Für den 17. Mai ist die 1. Verhandlung im Tarifgebiet Bayern vorgesehen.

### Verbrauchsgütergewerbe

Bereits die 2. Tarifverhandlung in der **ostdeutschen Textilindustrie** am 24. April brachte ein Ergebnis. Danach steigen die Entgelte nach einem Nullmonat (Mai) ab Juni um 2,9 %, gefolgt von einer Stufenerhöhung um 1,9 % ab September 2018; die Ausbildungsvergütungen werden überproportional angehoben. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 30. April 2019. Für 2017 und 2018 wird das Urlaubsgeld von 500 auf 550 bzw. 575 € erhöht. Der Tarifvertrag zur Übernahme Ausgebildeter wird unverändert verlängert und der Tarifvertrag zur Altersteilzeit in modifizierter Fassung wieder in Kraft gesetzt.

#### Handel

Der Verhandlungsauftakt in der Tarifrunde 2017 für die Beschäftigten im Groß- und Außenhandel erfolgte am 20. April in Bayern und endete, wie auch die nachfolgenden Verhandlungen u. a. in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen am 24. und 28. April ohne Ergebnis, da die Arbeitgeber kein Angebot vorlegten. Während in einigen regionalen Tarifgebieten

die 1. Verhandlungsrunde noch ansteht, geht es u. a. am 16. Mai in Bayern und Baden-Württemberg sowie am 22. Mai. in Nordrhein-Westfalen bereits in die 2. Runde.

In der 2. Verhandlung am 2. Mai für die Beschäftigten im **Einzelhandel** in **Baden-Württemberg** legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor. Danach sollten die Vergütungen nach 2 Nullmonaten ab Juni um 1,5 % angehoben werden, gefolgt von einer Stufenerhöhung um weitere 1,0 % ab April 2018, bei einer Gesamtlaufzeit von 24 Monaten. Ver.di hat dieses Angebot als unzureichend abgelehnt. Analoge Angebote gab es auch bei den Verhandlungen am 2. und 4. Mai in **Bayern** und **Nordrhein-Westfalen**. Die Verhandlungen in Baden-Württemberg werden am 31. Mai fortgesetzt, in Bayern bereits am 23. Mai. Im Tarifgebiet Nordrhein-Westfalen ist die nächste Verhandlung für den 1. Juni vorgesehen.

### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Für die Beschäftigten im **Versicherungsgewerbe** legten die Arbeitgeber in der 2. Runde am 5. Mai ein erstes Angebot vor. Dieses sah vor, die Vergütungen nach 7 Nullmonaten jeweils zum November 2017, 2018 und 2019 um 1,1, 1,0 und 0,9 % zu erhöhen. Die Gesamtlaufzeit sollte 36 Monate umfassen. Keine konkreten Aussagen gab es zu dem von ver.di geforderten und vorgelegten Zukunftstarifvertrag Digitalisierung. Ver.di hat das Angebot als unzureichend zurückgewiesen und bereitet nun Streikmaßnahmen vor. Die nächste Verhandlung ist für den 2. Juni angesetzt.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen** am 28. April in der 2. Tarifverhandlung ein Abschluss erzielt werden. Rückwirkend zum 1. April erhöhen sich die Entgelte um 2,6 % (unterste Gruppe um 2,7 %) für eine Laufzeit von 12 Monaten. Die Ausbildungsvergütungen werden um 40 € in jedem Ausbildungsjahr erhöht. Außerdem haben sich die Tarifparteien verständigt, noch während der Laufzeit des Tarifvertrages die Verhandlungen hinsichtlich der Modernisierung des Entgelttarifvertrages aufzunehmen. Text

# Tarifforderungen Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU IG BCE	- räumlich  Feuerfest-/ Säure- schutzindustrie alle West- Bereiche (Feuerfest: o. Bayern)	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.17	4,8 % Laufzeit: 12 Mon.

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17	5,0 %
IGM	<b>Kfz-Handwerk</b> Schleswig-Holstein, Hamburg	20.800	Lohn Geh.	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Erhöhung
	Mecklenburg- Vorpommern	8.800	Geh. AV	Arb. Ang. Aus.	31.05.17	analog Schleswig-Holstein, Hamburg
			Url.	и	6 M/ 31.05.17	von 29 auf 30 AT/J.

# Tarifforderungen Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Tischlerhandwerk Nordwestdeutsch- land	62.000	Entg.	AN	31.07.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	überproportionale Anhebung
IG BCE	Feinkeramische Industrie West	18.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.07./ 31.08.17 (regional unter- schiedl.)	4,8 %, überproportionale Anhebung der unteren LGr. Laufzeit: 12 Mon.
			S	и		Bereitstellung von 75 €/J. je AN zur Ausgestaltung eines Demografie-TV

## Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Chemische Industrie Ost	45.700	AZ	AN Ausz.	09.05.17	01.01.18 31.12.23	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen:  - Einführung eines AZ-Korridors von 32 - 40 Std./W. zur bedarfsorientierten AZ-Gestaltung für ganze Betriebe, Betriebsteile oder AN-Gruppen  - bei Nichteinigung der Betriebsparteien tritt, nach Beratung mit den TV-parteien, folgende WAZ in Kraft: 39,5/39,0/38,5 Std./W. ab 01.01.2019/21/23  - Möglichkeit zur Festlegung einer individuellen Wahl-WAZ durch freiwillige BV ab 01.01.19  Vereinbarung einer Erklärung zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt als Handlungsfeld künftiger Arbeitszeitpolitik
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinin- dustrie Nordrhein- Westfalen	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	04.05.17	01.04.17 31.03.19	Natursteinindustrie nach einem Nullmonat (April) 2,3 % ab 01.05.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.05.18  Naturwerksteinindustrie nach 6 Nullmonaten (April - September) 2,3 % ab 01.10.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
IG BAU IG BCE	Kalk- und Dolo- mitindustrie Teile Nordrhein- Westfalens	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	26.04.17	01.05.17 30.04.19	nach einem Nullmonat (Mai) 2,3 % ab 01.06.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18

## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Hamburg	5.600	Entg.	AN	01.03.17	01.04.17 30.09.18	2,0 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 jew. auf das Eckentg.
			AV	Ausz.	и	01.08.17 30.09.18	2,0 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			S	AN	и		zeitnahe Vereinbarung eines TV zur AN- Überlassung
IGM	Elektrohandwerk Hessen/Rheinland- Pfalz	17.300	Entg.	AN	09.05.17	01.06.17 31.08.19	3,0 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	и	и	von 600 640 725 790 € auf 620 665 755 820 € auf 640 690 785 850 € ab 01.09.18 Erklärungsfrist: 15.05.17
IGM	Schlosser- und Schmiedehand- werk Saarland	5.900	Lohn Geh.	Arb. Ang. Ausz.	25.04.17	01.04.17 31.05.18	70 € Pauschale für April 3,0 % ab 01.05.17  nach einem Nullmonat (April)
			AV	Ausz.			von 560 630 670 710 € auf 580 660 700 750 € ab 01.05.17

## Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textil- und Be- kleidungsindus- trie						
	Ost	9.900	Entg.	AN	25.04.17	01.05.17 30.04.19	nach einem Nullmonat (Mai) 2,9 % ab 01.06.17 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (Mai) von 720 770 820 870 € auf 745 795 845 895 € ab 01.06.17 auf 765 815 865 915 € ab 01.09.18
			U-Geld	AN	и		von 500 auf 550/575 € ab 2017/18
			AZ S	AN	и	н	Wiederinkraftsetzung des TV Altersteilzeit mit u. a. folgender Änderung: Staffelung der Altersteilzeitquote nach Betriebsgröße
			S	Ausz.	и	kündbar: 30.04.19	Verlängerung der Regelung zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter
IGM	Bettwaren- industrie						
	West	1.000	Lohn	Arb.	24.04.17	01.05.17 30.04.19	150 € Pauschale insg. für Mai - Juli 2,4 % ab 01.08.17 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.12.18
			U-Geld	и	и		von 675 auf 700 € ab 2018
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie						
	Hessen	20.700	Entg. AV	AN Ausz.	29.04.17	01.03.17 28.02.19	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2017
			S	AN	и	kündbar: 6 Mon./JE	TV "Lebensarbeitszeit und Demografie": Erhöhung des AG-Beitrages von 350 auf 400/500 €/AN für 2018/ab 2019
			S	AN Ausz.	и	28.04.17 31.12.19	Vereinbarung zu Sozialpartnerveranstaltungen mit u. a.:  - Durchführung von Veranstaltungen auf Betriebsebene zu Themen wie "Stärkung des Flächentarifvertrages", "Gestaltung des demografischen Wandels" usw.;  - Freistellung der Beschäftigten zur Teilnahme für insgesamt 16 Arbeitsstd. in 2017 - 2018 möglich
			S	Ausz.	и	01.01.17 31.12.20	Verlängerung des TV "Zukunft durch Ausbildung" mit u. a. folgender Änderung: Bereitstellung von je 75 Ausbildungsplätzen für 2017 – 2020

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie Baden- Württemberg	4.400	Entg. AV	AN Ausz.	11.04.17	01.03.17 28.02.19	nach einem Nullmonat (März) 67 € Pauschale für April (o. Ausz.) 2,5 % ab 01.05.17 (Ausz. 01.04.17) 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.18

## Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Nassbagger- gewerbe	k. A.	Lohn LGr.	Arb.	19.04.17	01.05.17 30.04.18	<ul> <li>2,7 % auf den Ecklohn</li> <li>Streichung der 10 %igen Absenkungsmöglichkeit für jugendliche AN</li> </ul>

## Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omni- busgewerbe Gruppe Regional- verkehr Sachsen des AVN	4.200	Entg.	AN	17.03.17	01.03.17 28.02.19	3,5 % im Durchschnitt 3,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.03.18
			AV	Ausz.	п	и	von 613 638 674 700 € auf 673 698 734 760 € auf 733 758 794 820 € ab 01.03.18

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Sachsen	33.600	Ent. AV	AN Ausz.	28.04.17	01.04.17 31.03.18	2,6 % (unterste EntgGr. 2,7 %)
			AV	Ausz.	и	и	von 600 700 750 € auf 640 740 790 €
			S	AN	и		Aufnahme von Verhandlungen zur Modernisierung des EntgTV während der TV-Laufzeit
EVG	DB Systel GmbH	3.400	Entg. AZ Url. S	AN Ausz.	12.12.16	01.10.16 30.09.18	analog Deutsche Bahn AG (s. MB 12/16)
			MTV	AN	u	01.10.16	unveränderte Wiederinkraftsetzung

## Aktuelle Publikationen

## → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016 102 Seiten

## → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2016 161 Seiten, kostenfrei (Print)

## → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

## → Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

## → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

## TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

## Juni 2017

DA	S WICHTIGSTE IN KÜRZE	1-2
	RIFVERTRAGSFORDERUNGEN er anderem:	3-5
_	Bauhauptgewerbe	4
_	Einzelhandel	5
TA	RIFABSCHLÜSSE	6-14
unte	er anderem:	
_	Eisen- und Stahlindustrie	6
_	Metall- und Elektroindustrie	7
_	Elektrohandwerk	7
_	Kfz-Gewerbe	7
_	Schlosser- und Schmiedehandwerk	8
_	Holz- und Kunststoff verarbeitende Industrie	9
_	Süßwarenindustrie	10
_	Cigarettenindustrie	11
_	Bäckerhandwerk	11
_	Groß- und Außenhandel	12
_	Hotel- und Gaststättengewerbe	13
_	Privathaushalte	13
_	Berufliche Weiterbildung	14
_	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	14

Redaktionsschluss: 12. Juni 2017



## Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

## Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten thorsten-schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

## Abkürzungsverzeichnis

#### Tarifverträge

#### Gewerkschaften

ETV = Entgelttarifvertrag IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft GTV = Gehaltstarifvertrag IGM = IG Metall

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

LTV = Lohntarifvertrag GdP = Gew. der Polizei

MTV = Manteltarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft

RTV = Rahmentarifvertrag ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

#### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr

AN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

Ang. = Angestellte ME = Monatseinkommen

Arb. = ArbeiterInnen Qual. = Qualifikation

AT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

Ausz. = Auszubildende S = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Jahressonderzahlung o.ä.)

AV = Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub

AZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

BZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit

#### **Methodische Hinweise**

- Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifab-schlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) Arbeitnehmen.</li>
  - In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird be-rechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Syste-matiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

## Inhalt

Tarifforderungen	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3
Baugewerbe	4
Handel	5
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe	7
Verbrauchsgütergewerbe	9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	10
Handel	12
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	13
Aktuelle Publikationen	15

## Das Wichtigste in Kürze

### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

In der Eisen- und Stahlindustrie Saarland erreichten die Tarifparteien am 31. Mai einen Abschluss in der 1. Verhandlungsrunde. Nach einem Nullmonat (Juni) werden die Vergütungen ab 1. Juli um 2,3 % erhöht. Eine Stufenerhöhung von 1,7 % erfolgt im August 2018. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Mai 2019.

## Investitionsgütergewerbe

IG Metall und Arbeitgeber verständigten sich auf Änderungen im bundesweit gültigen Tarifvertrag über Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen in der Metall- und Elektroindustrie sowie in den regionalen Tarifverträgen zu den Einsatzbedingungen für Leih-/Zeitarbeit, die aufgrund der Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes notwendig wurden. Neu ist u. a. die Einführung einer 6. Stufe mit einem Branchenzuschlag von 65 % ab dem vollendeten 15. Monat der Einsatzdauer im Kundenbetrieb. Die Neuregelung greift erstmals zum 1. Januar 2018. Außerdem ist es möglich, im Rahmen von Betriebsvereinbarungen die Höchstüberlassungsdauer nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (18 Monate) bis auf maximal 48 Monate zu verlängern, um Vorteile für LeiharbeitnehmerInnen auszuhandeln. Die Tarifverträge treten rückwirkend zum 1. April 2017 in Kraft und sind erstmals zum 31. Dezember 2020 kündbar.

Für das Kfz-Gewerbe in den Tarifgebieten Niedersachsen-Mitte und Osnabrück sowie der Pfalz gelangen der IG Metall am 7. bzw. 8. Juni die ersten Abschlüsse in der diesjährigen Tarifrunde. Danach steigen die Vergütungen für die Beschäftigten in Niedersachsen in 2 Stufen um insgesamt 5,8 % zum 1. Juni diesen und 1. September kommenden Jahres, die Laufzeit beträgt 24 Monate. Die Vergütungen in der Pfalz werden ab September 2017 und Oktober 2018 um jeweils 2,9 % angehoben bei einer Laufzeit von 25 Monaten. Für die Monate Mai bis August erhalten die Beschäftigten eine Pauschale in Höhe von insgesamt 300 €. Beide Ergebnisse stehen unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist bis zum 20. (Niedersachsen) und 29. (Pfalz) Juni. In den anderen Tarifgebieten stehen weitere Verhandlungen an, u. a. am 21. Juni in Baden-Württemberg 23. Juni in Hamburg, Berlin/Brandenburg und Sachsen sowie am 27. Juni in Bayern. In Hessen erklärte die Kfz-Innung, keine Verhandlungen mehr mit der IG Metall zu führen und die bestehenden Tarifverträge kündigen zu wollen. Die IG Metall hat die Arbeitgeber aufgefordert, ihre Entscheidung Rückgängig zu machen und Verhandlungen aufzunehmen. Die Verhandlungen werden bundeweit von Warnstreiks begleitet.

#### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Am 7. April beschloss die NGG-Tarifkommission die Forderungen für die **Süßwarenindustrie Baden-Württemberg**. Die Entgelte sollen um 5,5 %, die Ausbildungsvergütungen um 100 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhöht werden, mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Der Entgelttarifvertrag wurde zum 30. Juni gekündigt.

## Baugewerbe

Am 15. August beginnen die Tarifverhandlungen für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** über die Erhöhung der Mindestlöhne, die zum 31. Dezember auslaufen. Die IG BAU fordert darüber hinaus die Einführung des Mindestlohnes 2 (Fachwerker) auch für das Bundesgebiet Ost.

#### Handel

Für den **Groß- und Außenhandel Nordrhein-Westfalen** kam es in der 3. Verhandlungsrunde am 6. Juni zu folgendem Ergebnis: Nach 3 Nullmonaten (Mai bis Juli) werden die Löhne und Gehälter zum 1. August um 2,5 % erhöht. Eine weitere Erhöhung um 2,0 % folgt zum 1. Mai 2018. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten und endet am 30. April 2019.

In der 3. Verhandlungsrunde am 31. Mai für den Einzelhandel in Baden-Württemberg erweiterten die Arbeitgeber ihr Angebot aus der 2. Runde (siehe Monatsbericht 5/2017) um eine verstetigte Einmalzahlung von jährlich 150 € als Barlohn, die jeweils im letzten Monat des Tarifjahres fällig werden sollte, erstmals im März 2018. Ab März 2019 sollen dann die Betriebsparteien über deren Verwendung entscheiden, vorrangig zur Verbesserung der Altersvorsorge. Analoge Angebote gab es u. a. auch in Nordrhein-Westfalen und Hamburg am 1. Juni, die ausnahmslos von ver.di abgelehnt wurden, da sie im Ergebnis unterhalb der Teuerungsraten von 2017 und 2018 lägen und daher für die Beschäftigten eine Lohn-/Gehaltsabsenkung bedeuten würden. Zwischen dem 14. Juni (Bayern) und dem 11. Juli (Berlin) stehen in allen regionalen Tarifgebieten weitere Verhandlungen an. Ver.di hat zwischenzeitig bundesweit zu Warnstreiks aufgerufen.

#### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Im Vorfeld der 3. Verhandlungsrunde am 2. Juni fanden für die Beschäftigten des **Versicherungsgewerbes** zahlreiche Warnstreiks mit mehreren Tausend Beschäftigten statt. Die Arbeitgeber gaben ein neues Angebot ab: nach 7 Nullmonaten Erhöhung der Entgelte um 1,8 % ab 1. November 2017 und 1,5 % Stufenerhöhung ab 1. Februar 2019 mit einer Laufzeit von 36 Monaten. Ver.di wies auch dieses Angebot als völlig unzureichend ab und erklärte, dass die Arbeitgeber keine Verhandlungsbereitschaft zum Zukunftstarifvertrag "Digitalisierung", zur Übernahme von Ausgebildeten und zur Erhöhung der betrieblichen Altersversorgung für ver.di-Mitglieder zeigten. Die ver.di-Tarifkommission hat daraufhin einstimmig die Verhandlungen für gescheitert erklärt, die Streikmaßnahmen sollen nun intensiviert werden.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Zum Verhandlungsauftakt für die Beschäftigten im **Gebäudereinigerhandwerk** am 16. Mai legte die Arbeitgeberseite kein Angebot vor. Neben ihrer bereits gestellten Forderung (1 €/Std. in allen LGr. sowie die Angleichung des Ost- an das Westniveau bis spätestens 2019) fordert die IG BAU einen Einstieg in ein 13. Monatseinkommen. Die nächste Verhandlungsrunde ist am 20. Juni.

# **Tarifforderungen Nahrungs- und Genussmittelgewerbe**

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Süßwarenindustrie Rheinland-Pfalz	1.700	Entg.	AN	31.07.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Baden-Württemberg	4.200	Entg. AV	AN Ausz.	30.06.17	analog Rheinland-Pfalz
NGG	Futtermittel- industrie Bayern	1.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.17	5,5 %
			AV	Ausz.	п	überproportionale Erhöhung

# Tarifforderungen Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
Gewerk-schaft  IG BAU	- fachlich	560.400	bestim-	pers. Geltungs- bereich  Arb.		Erhöhung der Mindestlöhne und Einführung des Mindestlohns 2 (Fachwerker) im Bundesgebiet Ost zz. Werker 11,30 €/Std. Fachwerker 14,70/14,55 €/Std. (West/Berlin)

# Tarifforderungen Handel

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Raiffeisen Waren- genossenschaften Baden-Württemberg	2.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
ver.di	Einzelhandel Berlin, Brandenburg	164.800	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	30.06.17 31.08.17	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 10 Mon.  100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.  — 300 € Einmalzahlung für ver.di-Mitglieder  — Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit

## Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Eisen- und Stahl- industrie Saarland	10.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17	01.06.17 31.03.19	nach einem Nullmonat (Juni) 2,3 % ab 01.07.17 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			AZ S	Arb. Ang.	u	01.04.15 31.03.19	unveränderte Verlängerung des TV Werkverträge  Erklärungsfrist: 20.06.17
IG BCE	Mineralölverarbeitung Shell Deutschland Oil GmbH	k. A.	Entg. AV Z	AN Ausz.	31.05.17	01.06.17 30.09.19	2,8 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.18

## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie	3.499.200	ZS	AN	08.05.17 bzw. regio- nal unter- schiedlich	01.04.17 31.12.20	<ul> <li>aufgrund der Änderungen des AÜG Neufassung des TV über Branchenzuschläge für AN-Überlassungen in der Metall- und Elektroindustrie und der regionalen TVe Leih-/Zeitarbeit mit u. a. folgenden Änderungen:         <ul> <li>Einführung einer 6. Stufe mit einem Branchenzuschlag von 65 % ab dem vollend.</li> <li>Mon. der Einsatzdauer in einem Kundenbetrieb ab 01.01.18</li> <li>Möglichkeit zur Verlängerung der Überlassungshöchstdauer nach dem AÜG auf max.</li> <li>48 Mon. grundsätzlich im Rahmen einer BV</li> <li>Bestandsschutz für bestehende BVen mit Festlegung einer Überlassungshöchstdauer</li> <li>in Betrieben mit BV ohne entsprechende Regelung Verpflichtung zur Vereinbarung einer Überlassungshöchstdauer, bei Nichteinigung max. 36 Mon.</li> </ul> </li> </ul>
IGM	Elektrohandwerk Baden- Württemberg	44.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.05.17	01.06.17 31.08.19	nach Warnstreiks: nach einem Nullmonat (Mai) 3,0 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			Ausl.	Arb.	"	kündbar: 4 W/ME	unveränderte Wiederinkraftsetzung
			AV	Ausz.	п	01.06.17 31.08.19	nach einem Nullmonat (Mai) von 680 730 850 930 € auf 710 760 880 970 € auf 750 800 900 1.000 € ab 01.09.18
			MTV	Arb. Ang.	ıı	kündbar: 3 M/ME	Neufassung
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		<ul> <li>Gespräch zur Anpassung der Vereinbarung zum AÜG an die Gesetzesänderung</li> <li>Gespräche zu etwaigen weiteren Anpassungsbedarfen bis 31.08.19</li> <li>Maßregelungsverbot</li> </ul>
IGM	Kfz-Gewerbe Niedersachsen (AGV Tarif- gemeinschaft der IDK's e. V.)	k. A.	Entg.	AN	07.06.17	01.06.17 31.05.19	nach Warnstreiks: 3,0 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	п	п	von 629 696 789 834 € auf 710 780 900 940 €

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Gewerbe Niedersachsen (AGV Tarif- gemeinschaft der IDK's e. V.)		S	AN Ausz.	п		<ul> <li>Bildung einer Arbeitsgruppe zur redaktionellen Überarbeitung des MTV während der TV-Laufzeit</li> <li>Maßregelungsverbot</li> <li>Erklärungsfrist: 20.06.17</li> </ul>
	Pfalz	10.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.06.17	01.05.17 31.05.19	75 € Pauschale jew. für die Monate Mai - August 2,9 % ab 01.09.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	п	ı	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 606 645 705 760 auf 626 665 730 785 € ab 01.08.17 auf 646 685 755 810 € ab 01.08.18 Erklärungsfrist: 29.06.17
IGM	Schlosser- und Schmiedehand- werk Rheinland- Rheinhessen	7.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	22.05.17	01.05.17 31.05.18	85 € Pauschale jew. für die Monate Mai und Juni 3,1 % ab 01.07.17  40 € Pauschale jew. für die Monate Mai und Juni von 670 730 775 810 € auf 705 770 815 850 € ab 01.07.17

### Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schreib- und Zeichengeräte- industrie - Blei- stiftindustrie - Bayern	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	12.05.17	01.05.17 30.04.19	2,5 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
IG BCE	Hohl- und Kris- tallglaserzeugung einschl. Hütten- veredelung und -verarbeitung Bayern	7.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	23.03.17	01.04.17 31.03.19	2,5 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.02.18 von 710 780 860 960 € auf 800 850 950 1.050 €
IGM	Holz und Kunst- stoff verarbeiten- de Industrie Niedersachsen	17.300	S		11.04.17	01.06.17 31.12.20	Erstabschluss eines TV für dual Studierende
IGM	Tischlerhandwerk Saarland	1.400	Entg.	AN Ausz.	07.06.17	01.06.17 31.05.19 01.08.17 31.07.19	2,3 % 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.18  von 475 640 760 € auf 490 670 790 €  Erklärungsfrist: 13.06.17

### Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland- Pfalz (o. Pfalz)	2.800	Entg. AV	AN Ausz.	24.05.17	01.05.17 30.04.19	2,4 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
Sachsen/Thüringen	2.200	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.05.17 30.04.19 k. A.	analog Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)  Erhöhung des Altersvorsorgebeitrags um 50 € für Betriebe der Bitburger Gruppe
Mineralbrunnen- industrie Nordrhein- Westfalen	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	29.05.17	01.05.17 30.04.18	2,5 %
Süßwarenindus- trie Hamburg/ Schles- wig-Holstein	3.900	Entg.	AN Ausz.	k. A.	01.04.17 31.03.19	nach einem Nullmonat (April) 2,5 % ab 01.05.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18  nach einem Nullmonat (April) von 720 817 952 1.001 € auf 775 872 1.007 1.056 € ab 01.05.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
Nordrhein- Westfalen	16.800	Entg.	AN Ausz.	05.05.17	01.04.17 31.03.19	analog Hamburg/Schleswig-Holstein  nach einem Nullmonat (April) von 671 825 987 1.092 € auf 726 880 1.042 1.147 € ab 01.05.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
Hessen	7.600	Entg.	AN Ausz.	29.05.17	01.05.17 30.04.19	nach einem Nullmonat (Mai) 2,5 % ab 01.06.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.18  nach einem Nullmonat (Mai) von 722 828,50 910 977 € auf 807 903,50 985 1.052 € ab 01.06.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
	- räumlich  Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland- Pfalz (o. Pfalz)  Sachsen/Thüringen  Mineralbrunnen- industrie Nordrhein- Westfalen  Nordrhein- Westfalen  Nordrhein- Westfalen	Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland- Pfalz (o. Pfalz)  Sachsen/Thüringen  Sachsen/Thüringen  2.200  Mineralbrunnen- industrie Nordrhein- Westfalen  Nordrhein- Westfalen  Nordrhein- Wig-Holstein  16.800	Frauereien Hessen, Osthessen, Rheinland- Pfalz (o. Pfalz)2.800Entg. AVSachsen/Thüringen2.200Entg. AVMineralbrunnen- industrie Nordrhein- Westfalen1.800Entg. AVSüßwarenindustrie Hamburg/ Schles- wig-Holstein3.900Entg.Nordrhein- Westfalen4VNordrhein- Westfalen16.800Entg.Hessen7.600Entg.	Prauereien   Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)   Pfalz (	Praudich   Praudich	Frauntich

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Süßwarenindus- trie Bayern	6.200	Entg.	AN	22.05.17	01.04.17 31.03.19	nach einem Nullmonat (April) 2,6 % ab 01.05.17 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
NGC	Ohat and		AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (April) von 710,62 841,67 954,32 1.058,75 € auf 765,62 896,67 1.009,32 1.113,75 € ab 01.05.17 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Nordrhein- Westfalen	5.700	Entg. AV	AN Ausz.	12.05.17	01.04.17 31.03.18	nach einem Nullmonat (April) 2,5 % ab 01.05.17
	Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	23.05.17	01.05.17 30.04.19	nach einem Nullmonat (Mai) 2,5 % ab 01.06.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
NGG	Nährmittel- industrie Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland	4.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	24.04.17	01.04.17 31.03.18	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,4 % ab 01.06.17
NGG	Cigaretten- industrie	9.000	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.03.17 31.05.19	2,5 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.06.18
			S	Ausz.	и		Erklärung der TV-Parteien zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter
NGG	Bäckerhandwerk Bayern	37.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.05.17	01.04.17 31.03.18	110 € Pauschale insg. für April und Mai 2,2 % ( <i>Verkauf</i> : 2,4 %) ab 01.06.17

### Tarifabschlüsse Handel

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außen- handel Schleswig-Holstein	49.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	07.06.17	01.05.17 30.04.19	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,5 % ab 01.08.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 (Ausz. ab 01.08.18
	Nordrhein- Westfalen	286.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	06.06.17	01.05.17 30.04.19	analog Schleswig-Holstein  nach 4 Nullmonaten (Mai - August) von 824 845 861 € auf 900 923 941 € ab 01.09.17 auf 970 994 1.014 € ab 01.09.18
ver.di	Genossenschaft- licher Großhandel Niedersachsen/ Bremen	5.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.06.17	01.05.17 30.04.19	analog Groß- und Außenhandel Schleswig- Holstein  nach 4 Nullmonaten (Mai - August) 2,5 % ab 01.09.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.18

### Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Niedersachsen (o. Weser-Ems, ostfries. Nordsee- inseln)	51.800	Entg.	AN	31.05.17	01.05.17 30.04.19	nach einem Nullmonat (Mai) 5,2 % ab 01.06.17
			AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (Mai) von 590 700 810 € auf 630 750 870 € ab 01.06.17
	Berlin	42.100	Entg.	AN	24.05.17	01.07.17 30.06.19	EntgGr. 2 - 4/5.1 - 7/8 - 9: 2,6/3,2/2,6 % 2,6/3,0/2,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			AV	Ausz.	и	01.08.17 30.06.19	von 650 750 800 € auf 700 850 900 €
NGG	Privathaushalte Niedersachsen	3.000	Entg. AV	AN Ausz.	28.04.17	01.05.17 30.04.18	2,9 %
	Nordrhein- Westfalen	10.700	Entg.	AN	23.05.17	01.07.17 30.06.18	3,0 %
			AV	Ausz.	и	и	von 660 720 790 € auf 670 730 800 €
	Baden- Württemberg	6.800	Entg. AV	AN Ausz.	29.05.17	01.06.17 31.05.18	2,6 % (AV: 2,9 - 3,3 %)
ver.di	Zeitschriftenver- lage Hamburg, Schles- wig-Holstein, Mecklenburg- Vorpommern	5.200	Geh.	Ang.	24.04.17	01.03.17 30.04.19	nach 3 Nullmonaten (März - Mai) 1,8 % ab 01.06.17 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
			AV	Ausz.	и	и	von 786 871 947 € auf 856 941 1.017 €

### Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Zeitschriftenver- lage	1,000	Cah	Ana	25.04.17	01 01 17	nach 2 Nullmanatan (Januar Märr)
	Niedersachsen, Bremen	1.000	Geh.	Ang.	25.04.17	01.01.17 28.02.19	nach 3 Nullmonaten (Januar - März ) 1,9 % ab 01.04.17 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.06.18
			AV	Ausz.	и	и	von 745 815 890 € auf 815 885 960 €
			AZ S	Ang.	и	kündbar: 31.12.20	unveränderte Verlängerung des TV Altersteilzeit
ver.di/ GEW	Berufliche Aus- und Weiterbil- dung (Dienstleistungen nach SGB)	30.000	Geh.	Ang.	17.05.17	01.01.18 31.12.18	pädagogisches Personal Mindestlohn: von 14,60 auf 15,26 €/Std.
EVG	DB Dialog GmbH	1.500	Entg. AZ Url. S	AN Ausz.	12.12.16	01.10.16 30.09.18	analog Deutsche Bahn AG (s. MB 12/16)
IG BAU ver.di	Wohnungs- und Immobilienwirt- schaft	64.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.06.17	01.07.17 30.06.19	2,4 %, mind. 65 €/Mon. 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
	Schart		AV	Ausz.	и	и	von 830 940 1.050 € auf 870 980 1.090 € auf 900 1.010 1.120 € ab 01.07.18

### **Aktuelle Publikationen**

### → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2017 161 Seiten, kostenfrei (Print)

### → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

### → Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

### → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

#### → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

## TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

### Juli 2017

DA	S WICHTIGSTE IN KÜRZE	1
	RIFVERTRAGSFORDERUNGEN er anderem:	2-6
_	Kfz-Gewerbe	4
_	Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk	4
_	Stationierungsstreitkräfte	6
	RIFABSCHLÜSSE	7-17
unte	er anderem:	
_	Chemische Industrie	8
_	Papier erzeugende Industrie	8
_	Heizungsindustrie	9
_	Kfz-Gewerbe	9
_	Feinkeramische Industrie	13
_	Tischlerhandwerk	13
_	Molkereien	14
-	Obst- und Gemüseindustrie	14
-	Bäckerhandwerk	15
_	Groß- und Außenhandel	16
_	Zeitungsverlage	17
_	Privathaushalte	17

Redaktionsschluss: 10. Juli 2017



### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

### Abkürzungsverzeichnis

#### Tarifverträge

**I RTV** 

#### Gewerkschaften

IGM

ETV = Entgelttarifvertrag **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft

GTV = Gehaltstarifvertrag

NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

= Lohnrahmentarifvertrag LTV Lohntarifvertrag

GdP = Gew. der Polizei

= IG Metall

= Lebensjahr

= Mehrarbeit

= Urlaub

MTV = Manteltarifvertrag RTV = Rahmentarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft

ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

#### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. ΑN = ArbeitnehmerInnen MA

ME = Monatseinkommen Ang. = Angestellte = Qualifikation Arb. = ArbeiterInnen Qual.

ΑT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

S = Sonstige Bestimmungen Ausz. = Auszubildende

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Url.

Jahressonderzahlung o.ä.)

ΑV = Ausbildungsvergütung

ΑZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

ΒZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit

Geh. = Gehalt WT = Werktage W-Geld Gr. = Gruppe = Weihnachtsgeld LGr. = Lohngruppe = Zuschläge/Zulagen

#### **Methodische Hinweise**

- 1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifab-schlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen. In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Best
  - immungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird be-rechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Syste-matiken der amtlichen Statistik überein-
- 4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

### Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6
Tarifabschlüsse	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8
Investitionsgütergewerbe	9
Verbrauchsgütergewerbe	13
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	14
Handel	16
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	17
Aktuelle Publikationen	18

### Das Wichtigste in Kürze

#### Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

IG BCE und die Arbeitgeber der Zeitarbeitsbranche (BAP, iGZ) verständigten sich am 22. Juni auf eine Neufassung des Tarifvertrags über Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen in die **chemische Industrie**. Danach werden ab Januar 2018 erstmalig für die Entgeltgruppen 6 bis 9 des Entgelttarifvertrags Zeitarbeit Branchenzuschläge eingeführt, die je nach Einsatzdauer im Kundenbetrieb zwischen 4 und 20 % betragen. Ab Juli 2018 greift ab dem 15. vollendeten Einsatzmonat darüber hinaus eine 6. Branchenzuschlagsstufe, die in Abhängigkeit von der Entgeltgruppe zwischen 24 und 67 % liegt. Außerdem verständigten sich die Tarifparteien auf eine Anhebung des Branchenzuschlags ab Juli 2018 für die Entgeltgruppen 1 und 2 ab dem 9. vollendeten Einsatzmonat von derzeit 50 % auf dann 53 %.

#### Investitionsgütergewerbe

Am 29. Juni konnte die IG Metall für die Beschäftigten im **Kfz-Gewerbe** in **Thüringen** einen Abschluss erreichen. Dieser sieht u. a. nach einer Pauschalzahlung von insgesamt 300 € für die Monate Mai bis Juli Entgelterhöhungen von jeweils 2,9 % zum September diesen und Oktober nächsten Jahres vor. Des Weiteren verständigten sich die Tarifvertragsparteien auf einen Tarifvertrag zur Übernahme Ausgebildeter für mindestens 6 Monate. Für **Nordrhein-Westfalen** (AGV Metall NRW) fordert die IG Metall u. a. eine Anhebung der Vergütungen von 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die 1. Verhandlungsrunde ist für den 21. und 22. Juli vorgesehen.

#### Handel

Nachdem die 3. Verhandlungsrunde im **Einzelhandel** in **Nordrhein-Westfalen** ohne weitere Annäherung endete, legten die Arbeitgeber in der 4. Runde am 4. Juli ein verändertes Angebot vor (2 Nullmonate, 2,0 % in 2017 und weitere 1,0 % in 2018), welches sie im Laufe der Verhandlungsrunde nachbesserten: Mai und Juni als Nullmonate, 2,0 % ab 1. Juli und weitere 1,8% ab 1. Mai 2018, Gesamtlaufzeit 24 Monate. Analoge Angebote legten die Arbeitgeber auch in den Verhandlungen in **Bayern** (7. Juli) und **Baden-Württemberg** (10. Juli) vor. Ver.di hat das Angebot jeweils als unzureichend zurückgewiesen. Bis Ende August stehen in allen regionalen Tarifgebieten weitere Verhandlungen an, u. a. am 13. Juli in **Hamburg** sowie am 8. und 29. August in Bayern bzw. Nordrhein-Westfalen.

#### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Auch die 2. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im **Gebäudereinigerhandwerk** am 20. Juni blieb ergebnislos. Die Arbeitgeberseite legte kein Angebot vor und lehnte die IG BAU-Forderungen ab. Nächster Verhandlungstermin ist der 6. September.

# Tarifforderungen Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Garten-, Land- schafts- und Sportplatzbau	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.09.17	1 €/Std. in allen LGr. 169 €/Mon. in allen Geh.Gr.
			S	Arb.	и	Streichung der LGr. 4.2 b und 7.6

# Tarifforderungen Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutsch- land	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	31.08.17	4,8 % Laufzeit: 12 Mon.

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Kfz-Gewerbe Nordrhein-Westfalen (AGV Metall NRW, Fachgruppe Dienst-	k. A.	Entg.	AN	30.06.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
	leistungen/Kfz-) Dienstleistungen		AV	Ausz.	30.06.17	überproportionale Anhebung
IGM	Schlosser-, Schmiede- und Feinmechaniker- handwerk Nordrhein-Westfalen	72.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.09.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV S	Ausz.	"	50 €/Mon. in allen Ausbildungsj.; Kostenübernahme für Ausbildungsmittel

# Tarifforderungen Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Leder erzeugende Industrie	2.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.08.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld	Arb. Ang.	и	Verbesserung (zz.: 2 Wochenverdienste)

# Tarifforderungen Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di NGG	- fachlich	Arbeit-nehmer  15.700	bestim-	pers. Geltungs- bereich  Arb. Ang.	kündbar zum: 31.08.17	5,0 %, mind. 100 €/Mon.  Absicherung der AN durch eine AG-finanzierte Mitgliedschaft bei der GUV/Fakulta

### **Tarifabschlüsse**

## Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Floristik West (o. Berlin)	k. A.	Entg.	AN	30.06.17	01.01.17 31.12.18	nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) Eckentgelt: 3,6 % ab 01.07.17
			AV	Ausz.	и	31.12.18	Eckentgelt: 3,6 % ab 01.07.17  nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) von 539 580 642 € auf 574 615 677 € ab 01.07.17

## Tarifabschlüsse

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Chemische Industrie	k. A.	Entg.	AN	22.06.17	01.04.17 31.12.20	<ul> <li>Neufassung des TV über Branchenzuschläge mit u. a. folgenden Änderungen:</li> <li>an die Einsatzdauer im Kundenbetrieb orientierte Zuschläge zwischen 4 - 20 % des Stundenentg. der Gr. 6 - 9 des ETV Zeitarbeit (BZA bzw. iGZ) ab 01.01.18</li> <li>ab dem vollend. 15 Mon. für die Gr. E1 - E2: 67 % E3 - E5: 45 % E6 - E9: 24 % ab 01.07.18</li> <li>E1 - E2 von 50 auf 53 % ab vollend. 9. Mon. ab 01.07.18</li> </ul>
IG BCE	Papier erzeugen- de Industrie	41.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.06.17	01.07.17 28.02.19	2,4 % 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			AV	Ausz.	н	и	30 €/Mon. 10 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.08.18 jew. in allen Ausbildungsj.
IG BAU	Steine-Erden- Industrie Rheinland-Pfalz (AGV Neustadt)	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	26.06.17	01.07.17 30.06.19	2,2 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
IG BAU IG BCE	Feuerfest-/ Säureschutzin-						
	dustrie alle West-Bereiche (Feuerfest: außer Bayern)	k. A.	Entg.	AN	13.06.17	01.06.17 31.05.19	70 € Pauschale für Juni 2,4 % ab 01.07.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	и	и	70 € Pauschale für Juni von 759 827 902 972 € auf 799 867 942 1.012 € ab 01.07.17 auf 839 907 982 1.052 € ab 01.09.18
			U-Geld	AN	и		von 1,282 %/UT der am 31.12. des Vorjahres gültigen EntgGr. 6 im 2. J. auf 40,50 €/UT ab 01.01.18

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Baden- Württemberg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.06.17	01.06.17 31.05.19	nach einem Nullmonat (Juni) 2,8 % ab 01.07.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.18
			AV	Ausz.	п	"	nach einem Nullmonat (Juni) von 690 745 800 860 € auf 710 770 825 885 € ab 01.07.17 auf 730 790 845 910 € ab 01.06.18
							Erklärungsfrist: 14.07.17
IGM	Kfz-Gewerbe Schleswig-Holstein	13.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.17	01.06.17 31.05.19	nach Warnstreiks: 160 € Pauschale insg. für Juni und Juli 2,9 % ab 01.08.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	п	01.06.17 31.07.19	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 648 671 715 789 € auf 700 720 760 830 € ab 01.08.17 auf 750 770 800 880 € ab 01.08.18
			S	Arb. Ang.	п		Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer neuen LGr. und GehGrStruktur bis zum 31.05.19
			S	Arb. Ang. Ausz.	п		Maßregelungsverbot
							Erklärungsfrist: 19.07.17
	Hamburg	7.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.06.17	01.06.17 31.05.19	nach Warnstreiks: 100 € Pauschale insg. für Juni und Juli 2,9 % ab 01.08.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	n	01.06.17 31.07.19	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 665 740 800 840 € auf 700 800 850 900 € ab 01.08.17 auf 750 850 900 950 € ab 01.08.18
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
							Erklärungsfrist: 11.07.17

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Gewerbe Niedersachsen (AGV Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	26.06.17	01.06.17 31.05.19	75 € (Ausz. 25 €) Pauschale für Juni 2,9 % ab 01.07.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
	Niedersachsen und Bremen e. V.)		AV	Ausz.	п		Erhöhung der prozentualen Anbindung der AV an die EntgGr. 4 von 23/26/30/32 auf 24,5/27/31/33 % (jew. im 1./2./3./4. Ausbildungsj.)
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
							Erklärungsfrist: 14.07.17
	Baden- Württemberg	53.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	21.06.17	01.06.17 31.05.19	nach Warnstreiks: 200 € Pauschale insg. (Ausz.: 85 €) für Juni und Juli 2,9 % ab 01.08.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
			S	Ausz.	п	01.05.17 30.04.22	Neufassung des TV zur Übernahme der Ausgebildeten für mind. 12 Mon. mit Übernahmeverpflichtung (bisher: Sollbestimmung) in Betrieben mit mind. 50 AN (bisher: 20 AN)
			S	Arb. Ang.	"		Maßregelungsverbot
				Ausz.			Erklärungsfrist: 11.07.17
	Bayern	78.500	Entg.	AN	27.06.17	01.06.17 31.05.19	nach Warnstreiks: 100 € Pauschale für Juni 2,9 % ab 01.07.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
			AV	Ausz.	п	п	50 € Pauschale für Juni von 766 792 846 907 € auf 787 814 870 932 € ab 01.07.17 auf 809 837 894 958 € ab 01.11.18
			S	Ausz.	п	30.06.17 30.06.22	Neufassung des TV zur Übernahme der Ausgebildeten für mind. 12 Mon. mit Übernahmeverpflichtung (bisher: Sollbestimmung) in Betrieben mit mind. 50 AN
			S	AN Ausz.			Maßregelungsverbot
							Erklärungsfrist: 4 Wochen

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung <b>Kfz-Gewerbe</b> Berlin/Branden- burg, Sachsen	50.200	Lohn Geh. Entg.	Arb. Ang. AN	23.06.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: 200 € Pauschale insg. für Mai - Juli 2,9 % ab 01.08.17 15 € Stufenerhöhung des Ecklohns/-geh. ab 01.10.17 (nur Brandenburg, = 0,7/0,6 % Lohn im Durchschnitt/Geh.) 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	11	01.08.17 31.07.19	Berlin: von 590 610 660 700 € auf 620 640 690 730 € auf 650 670 720 760 € ab 01.08.18
							Brandenburg: von 590 610 630 670 € auf 620 640 660 700 € auf 650 670 690 730 € ab 01.08.18
							Sachsen: von 590 620 670 730 € auf 620 650 700 760 € auf 650 680 730 790 € ab 01.08.18
			S	Ausz.	н	01.05.17 30.04.19	Neufassung des TV zur unbefristeten, mind. aber 12-monatigen Übernahme Ausgebildeter (bisher: mind. 6 Mon.)
			S	Arb. Ang.	"		Erarbeitung eines EntgTV für Berlin/Brandenburg bis spätestens 30.06.18, späteste Einführung in Brandenburg zum 01.01.20
			S	Arb. Ang. AN Ausz.	11		Maßregelungsverbot  Erklärungsfrist: 11.07.17
	Mecklenburg- Vorpommern	8.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.07.17	01.06.17 31.05.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,9 % ab 01.08.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.12.18
			AV	Ausz.	п	п	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 603 630 672 714 € auf 633 660 702 744 € ab 01.08.17 auf 663 690 732 774 € ab 01.08.18
			S	Ausz.	п	01.07.17 31.05.19	TV zur Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon. in Betrieben mit mehr als 20 AN

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Gewerbe Mecklenburg- Vorpommern		Url. S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	11	01.01.19 kündbar: 6 M	von 29 auf 30 AT für bis zum 31.12.18 eingestellte AN, für ab 01.01.19 eingestellte AN 29/30 AT in den ersten 10/ab dem 11. J. der BZ  Maßregelungsverbot  Erklärungsfrist: 20.07.17
	Sachsen-Anhalt	11.100	Entg.	AN	07.07.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: 90 € Pauschale jew. für Mai und Juni 2,9 % ab 01.07.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	п	п	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 590 630 670 725 € auf 625 665 705 760 € ab 01.08.17 auf 660 700 740 795 € ab 01.08.18
			S	Ausz.	п	kündbar: 30.04.19	Neufassung der TV zur Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon. (bisher: 6 Mon.) in Betrieben mit mehr als 20 AN
			S	AN Ausz.	II		Maßregelungsverbot  Erklärungsfrist: 18.07.17
	Thüringen	10.700	Entg.	AN	29.06.17	01.05.17 30.04.19	300 € Pauschale insg. für Mai - Juli 2,9 % auf das Eckentg. ab 01.09.17 2,9 % Stufenerhöhung auf das Eckentg. ab 01.10.19
			AV	Ausz.	II	ıı	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 570 600 670 715 € auf 610 640 710 755 € ab 01.08.17 auf 650 680 750 795 € ab 01.08.18
			S	Ausz.	11	30.06.17 30.04.19	-TV zur Übernahme Ausgebildeter für mind. 6 Mon. in Betrieben mit mehr als 20 AN -Vereinbarung eine Verlängerung der Übernah- medauer auf mind. 12 Mon. im Rahmen zukünf- tiger Tarifverhandlungen anzustreben

### Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Feinkeramische Industrie West	18.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.06.17	01.08./ 01.09.17 31.07./ 31.08.19 (regional unter- schiedlich)	2,0 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06./01.07.18
			AV	Ausz.	и	и	25 € mtl. in allen Ausbildungsj. 25 € mtl. Stufenerhöhung in allen Ausbildungsj. ab 01.06./01.07.18
			S	Arb. Ang.	и		Bereitstellung von 75 €/J. je AN für einen noch abzuschließenden TV Demografie ab 2019
IGM	Tischlerhandwerk Nordwestdeutsch- land	62.000	Entg.	AN	04.07.17	01.08.17 31.07.19	2,5 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			AV	Ausz.	и	и	von 580 690 780 € auf 600 710 800 € auf 620 730 820 € ab 01.08.18
							Erklärungsfrist: 18.07.17

### Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Molkereien Nord- und Südba- den, Nord- und Südwürttemberg,	3.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.06.17	01.04.17 31.03.18	150 € Pauschale insg. für April und Mai 2,5 % ab 01.06.17
	württemberg. Allgäu		AV	Ausz.	и	и	76 € Pauschale insg. für April und Mai Erhöhungen zwischen 3,4 und 3,7 % ab 01.06.17
NGG	Milchindustrie Ost	6.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	10.07.17	01.04.17 30.09.20	3,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.12.17 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.19 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.12.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	и	и	2,65 % jew. 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18/19/20
			S	Arb. Ang.	и	kündbar: 30.09.20	unveränderte Verlängerung des MTV und des TV Altersvorsorge
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Schleswig-Holstein/ Hamburg	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.03.17 28.02.19	nach einem Nullmonat (März) 2,5 % ab 01.04.17 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
	Bayern	2.800	Entg.	AN	29.06.17	01.06.17 31.05.19	nach einem Nullmonat (Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
			AV	Ausz.	11	"	nach einem Nullmonat (Juni) von 720 860 1.000 1.120 € auf 775 915 1.055 1.175 € ab 01.07.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
			S	AN Ausz.			80 € netto (Ausz. 40 €) Erholungsbeihilfe, zahlbar im August
NGG	Stärke- und Kar- toffelverarbeitung Bayern	1.700	Lohn Geh. AV U-Geld	Arb. Ang. Ausz. Arb.	k. A.	01.06.17 31.05.19	nach Schlichtungsverfahren: nach einem Nullmonat (Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.18 von 414 € auf 500/600 € ab 2017/18
			u-delu	Ang.			VOIT 414 € AUI 300/000 € AU 201//10

## Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Fleischwaren- industrie Hessen	1.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz. Arb.	27.06.17	01.07.17 30.06.19	2,3 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.18 Überarbeitung der Tätigkeitsbeispiele bis zum
				Ang.			31.12.17
NGG	Bäckerhandwerk Saarland	2.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A.	01.07.17 30.06.18	2,3 % im Durchschnitt (Lohn) 75 € in allen Stufen (Verwaltungsangestellte/ BäckereifachverkäuferIn mit Berufsausbildung) bis zu 43 € (Verwaltungsangestellte/VerkäuferIn ohne/mit fachfremder Berufsausbildung)

### Tarifabschlüsse Handel

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außen- handel Hamburg	50.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.06.17	01.05.17 30.04.19	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,5 % ab 01.08.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 (Ausz. ab 01.08.18)
	Niedersachsen	100.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.06.17	01.05.17 30.04.19	analog Hamburg
	Hessen	93.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	12.06.17	01.05.17 30.04.19	analog Hamburg  nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli)  von 831 897 993 1.050 €  auf 852 919 1.018 1.076 € ab 01.08.17  auf 869 937 1.038 1.098 € ab 01.05.18
	Rheinland- Rheinhessen	26.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.06.17	01.05.17 30.04.19	analog Hamburg  nach 4 Nullmonaten (Mai - August)  von 800 880 960 €  auf 820 902 984 € ab 01.09.17  auf 837 921 1.004 € ab 01.09.18
	Baden- Württemberg	140.900	Lohn Geh.	Arb. Ang. Ausz.	12.06.17	01.04.17 31.03.19	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 nach 5 Nullmonaten (April - August) von 890 940 995 1.051 € auf 912 964 1.020 1.077 € ab 01.09.17 auf 930 983 1.040 1.099 € ab 01.09.18
	Bayern	180.800	Entg.	AN Ausz.	19.06.17	01.04.17 31.03.19	analog Baden-Württemberg zusätzlich Anhebung der W-Stufen von 63 auf 65 € nach 5 Nullmonaten (April - August)
							von 814 859 904 € auf 844 889 934 € ab 01.09.17 auf 864 909 954 € ab 01.09.18

### Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Zeitungsverlage Hamburg	1.100	Geh.	Ang.	19.05.17	01.01.17 28.02.19	nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) 1,9 % ab 01.07.17 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	и	и	von 825,06 907,86 989,45 € auf 895,06 977,86 1.059,45 €
NGG	Privathaushalte Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland	7.100	Entg. AV	AN Ausz.	26.06.17	01.05.17 30.04.18	3,0 % (AV: 3,25 - 3,4 %)
	Bayern	10.900	Entg.	AN	06.05.17	01.07.17 30.06.18	2,7 %
			AV	Ausz.	и	и	von 660 697 755 € auf 689 727 787 €

### **Aktuelle Publikationen**

### → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2017 161 Seiten, kostenfrei (Print)

### → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

### → Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

### → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

## TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

### **August 2017**

DA	S WICHTIGSTE IN KÜRZE	1
	RIFVERTRAGSFORDERUNGEN er anderem:	2-3
_	Schrott- und Recyclingindustrie	2
_	Gerüstbauerhandwerk	3
	RIFABSCHLÜSSE	4-15
unt	er anderem:	
_	Kfz-Gewerbe	4
_	Kunststoff verarbeitende Industrie	5
_	Futtermittelindustrie	6
_	Fischindustrie	6
_	Süßwarenindustrie	6
_	Bäckerhandwerk	6
_	Fleischerhandwerk	7
_	Tarifgemeinschaft baden-württembergische Mühlen	7
_	Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk	8
_	Groß- und Außenhandel	9
_	Einzelhandel	12
_	Privates Omnibusgewerbe	14
_	Privates Verkehrsgewerbe	14
_	Systemgastronomie	15

Redaktionsschluss: 10. August 2017



### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

#### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

### **Abkürzungsverzeichnis**

#### Tarifverträge

#### Gewerkschaften

IGM

ETV = Entgelttarifvertrag **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft

GTV = Gehaltstarifvertrag

NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag LTV = Lohntarifvertrag

GdP = Gew. der Polizei

= IG Metall

MTV = Manteltarifvertrag RTV = Rahmentarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ver.di

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

#### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr ΑN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

ME = Monatseinkommen Ang. = Angestellte = Qualifikation Arb. = ArbeiterInnen Qual.

ΑT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

S Ausz. = Auszubildende = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Jahressonderzahlung o.ä.)

= Urlaub

AVUrl. = Ausbildungsvergütung

ΑZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

ΒZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit Geh. = Gehalt WT = Werktage Gr.

W-Geld = Gruppe = Weihnachtsgeld LGr. = Lohngruppe = Zuschläge/Zulagen

#### **Methodische Hinweise**

- 1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen. In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

### Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Investitionsgütergewerbe	2
Baugewerbe	3
Tarifabschlüsse	
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6
Baugewerbe	8
Handel	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15
Aktuelle Publikationen	16

### Das Wichtigste in Kürze

#### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Am 17. Juli einigten sich die Tarifvertragsparteien für die Beschäftigten der **Süßwarenindustrie Baden-Württemberg** nach einem Nullmonat (Juli) auf Entgelterhöhungen von jeweils 2,5 % ab 1. August 2017 und 1. Juli 2018. Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich ebenfalls nach einem Nullmonat um 55 €/Monat in allen Ausbildungsjahren, darauf folgt eine Stufenerhöhung von 2,5 % ab 1. Juli 2018.

#### Handel

Das Ergebnis für die Beschäftigten im **Groß- und Außenhandel** in **Nordrhein-Westfalen** vom 6. Juni (siehe MB 6/2017) wurde im Folgenden in nahezu sämtlichen regionalen Tarifgebieten übernommen, abschließend zur Tarifrunde auch am 5. Juli in **Sachsen-Anhalt**. Ebenfalls am 5. Juli einigten sich ver.di und Arbeitgeber davon abweichend für das **Saarland** u. a. auf 3 Nullmonate und eine zweistufige Erhöhung um einen festen Eurobetrag in allen Gruppen von 45 und 34 €/Mon. ab 1. September 2017 bzw. 2018.

In der 6. Verhandlungsrunde im **Einzelhandel** in **Baden-Württemberg** gelang am 27. Juli der erste Abschluss, der u. a. nach 2 Nullmonaten eine zweistufige Erhöhung von insgesamt 4,3 % vorsieht: 2,3 % zum 1. Juni dieses und 2,0 % zum 1. April kommenden Jahres. Des Weiteren erhalten die Beschäftigten im März 2018 eine zusätzliche Einmalzahlung von 50 €. Der Tarifvertrag hat eine Gesamtlaufzeit von 24 Monaten und ist erstmals zum 31. März 2019 kündbar. Einen analogen Abschluss konnte ver di am 2. August für die Tarifgebiete **Niedersachsen** und **Bremen** sowie am 8. August für **Bayern** erzielen. Bis Mitte September sind für die verbleibenden Tarifgebiete weitere Verhandlungen angesetzt. Begleitet wurde die Tarifrunde bundesweit von weit mehr als 3.000 Arbeitsniederlegungen.

#### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Nach intensiven Sondierungen Ende Juli und am 3. August haben sich die Tarifvertragsparteien des **Versicherungsgewerbes** auf die Fortsetzung der Verhandlungen am 30. August verständigt. Laut ver.di gibt es in wesentlichen Zukunftsfragen eine Annäherung. Zuvor hatte ver.di zu weiteren Warnstreiks im Juni und Juli aufgerufen. An den insgesamt 3 Warnstreikwellen beteiligten sich viele tausend Beschäftigte.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

In der **Systemgastronomie** einigten sich am 14. Juli die Gewerkschaft NGG und der Bundesverband der Systemgastronomie (BdS) in einer freiwilligen Schlichtung auf einen Abschluss. Danach steigen die Entgelte nach 7 Nullmonaten ab 1. August im Durchschnitt um 2,6 %, wobei die untersten Entgeltgruppen überproportional steigen und das Einstiegsentgelt dann bei 9,00 €/Std. liegt. Weitere Erhöhungen im Durchschnitt von 2,3 bzw. 2,5 % erfolgen zum 1. April 2018 sowie zum 1. Januar 2019. Die Laufzeit endet am 31. Dezember 2019. Die Gewerkschaft NGG war mit der Forderung nach 6,0 % mehr Geld für alle Beschäftigten und Einstiegslöhnen deutlich oberhalb des gesetzlichen Mindestlohns von 8,84 € in die Tarifverhandlungen gegangen.

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Schrott- und Recyc- lingindustrie	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	Erhöhung

# Tarifforderungen Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
Gewerk-schaft  IG BAU	- fachlich	arbeit-nehmer  31.000	bestim-	pers. Geltungs- bereich  Arb.	kündbar zum: 31.07.17	<ul> <li>Erhöhung des Ecklohns um 1 €/Std.</li> <li>Einführung eines Mindestlohns 2 für Fachkräfte</li> </ul>

# Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Kfz-Gewerbe Saarland	4.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.07.17	01.05.17 31.05.18	230 € Pauschale insg. für Mai - Juli 3,0 % ab 01.08.17
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 646 671 701 762 € auf 671 701 731 797 € ab 01.08.17
							Erklärungsfrist: 07.08.17

# Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Fotomaterial verarbeitende Betriebe	2.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.07.17	01.06.17 31.05.19	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 50 €/Mon. in allen Gr. ab 01.08.17 (= 2,6/1,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.18
			AV	Ausz.	н	И	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 720 770 820 870 € auf 770 820 870 920 € ab 01.08.17
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	п		von 20,95 auf 21,50 €/UT ab 2018
IG BCE	Kunststoff verar- beitende Industrie Baden-	57.900	Entg.	AN	18.07.17	01.08.17	2,9 %
	Württemberg	37.700	AV AV	Ausz.	10.07.17	31.07.19	2,4 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			U-Geld	AN Ausz.	"		von 17,90 auf 20 €/UT ab 2018

# Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Futtermittel- industrie Bayern	1.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	24.07.17	01.05.17 30.04.19	nach Streiks: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,45 % ab 01.07.17 2,45 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 120 € netto Erholungsbeihilfe, zahlbar im August 2017
NGG	Fischindustrie Bremerhaven, Cuxhaven	2.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.08.17	01.06.17 31.05.18	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,7 % ab 01.08.17
NGG	Süßwaren- industrie Baden- Württemberg	4.200	Entg.	AN Ausz.	17.07.17	01.07.17 30.06.19	nach einem Nullmonat (Juli) 2,5 % ab 01.08.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.18 nach einem Nullmonat (Juli) von 777 871 988 1.074 € auf 832 926 1.043 1.129 € ab 01.08.17
NGG	Bäckerhandwerk Nordrhein- Westfalen	31.500	Entg.	AN	19.07.17	01.05.17 30.04.19	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) - 2,3 % in den EntgGr. 1 - 7, 15, 16 (EntgGr. 1 - 3: mind. 40 €) 2,2 % in den EntgGr. 8 - 14 jew. ab 01.07.17 (= 2,3 % im Durchschnitt) - 2,2 % in den EntgGr. 1 - 7, 15, 16 (EntgGr. 3: 40 €) 2,1 % in den EntgGr. 8 - 14 Stufenerhöhung jew. ab 01.05.18 (= 2,2 % im Durchschnitt)
	Hessen	11.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.07.17	01.06.17 31.05.19	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,4/2,2 % AN im Verkauf/übrige AN ab 01.08.17 (= 2,2 % im Durchschnitt) 2,6/2,4/2,2 % Stufenerhöhung FachverkäuferInnen/VerkäuferInnen/übrige AN ab 01.06.18 (= 2,3 % im Durchschnitt)  120 € netto Erholungsbeihilfe, zahlbar im September 2017

# Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Bäckerhandwerk Baden- Württemberg	27.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.07.17	01.07.17 30.06.19	nach einem Nullmonat (Juli) 2,3/2,4 % Lohn/Geh. ab 01.08.17 2,3/2,4 % Lohn/Geh. Stufenerhöhung ab 01.07.18
NGG	Fleischerhand- werk Bayern	25.700	Entg.	AN Ausz.	k. A.	01.05.17 30.04.18	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,6 % ab 01.07.17 nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 580 680 890 € auf 630 730 940 € ab 01.07.17
NGG	Tarifgemeinschaft baden- württembergi- scher Mühlen	1.700	Entg.	AN Ausz.	02.08.17	01.07.17 31.07.19	nach einem Nullmonat (Juli) 2,3 % ab 01.08.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.18 nach einem Nullmonat (Juli)
			AV	Ausz.			von 670 767 869 € auf 690 790 900 € ab 01.08.17

# Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Kachelofen- und Luftheizungs- bauerhandwerk Bayern	1.000	Lohn	Arb.	04.07.17	01.09.17 30.06.19	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 4,5 %
			AV	Ausz.	и	и	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) von 620 698 775 € auf 660 743 825 € ab 01.09.17

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Groß-						Korrektur zum MB 06/17
	handel) Nordrhein- Westfalen	292.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.06.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.17 30.04.19	von 824 845 861 € auf 900 923 941 € auf 970 994 1.014 € ab 01.09.18
			S	Arb. Ang. Ausz.	n		Maßregelungsverbot
	Pfalz	12.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	03.07.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,5 % ab 01.08.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
			AV	Ausz.	п	п	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 757 877 999 € auf 776 899 1.024 € ab 01.08.17 auf 792 917 1.044 € ab 01.05.18
	Saarland	13.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	03.07.17	01.05.17 30.04.19	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) 45 €/Mon. in allen Gr. ab 01.09.17 (= 2,0/1,8 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 34 €/Mon. Stufenerhöhung in allen Gr. ab 01.09.18 (= 1,5/1,3 % Lohn/Geh. im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	n	n	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) von 704,50 762,00 879,00 € auf 719,50 777,00 894,00 € ab 01.09.17 auf 746,50 804,00 921,00 € ab 01.09.18
	Baden- Württemberg	151.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.06.17	01.04.17 31.03.19	Korrektur zum MB 07/17 nach Warnstreiks: nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
	Berlin, Branden- burg		AV	Ausz.	n.	01.09.17 31.03.19	von 890 940 995 1.051 € auf 912 964 1.020 1.077 € auf 930 983 1.040 1.099 € ab 01.09.18

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Groß- und Außen- handel (inkl. genossen- schaftlicher Groß- handel)						
	Berlin, Branden- burg	38.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.06.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: analog Pfalz
			AV	Ausz.	п	01.08.17 30.04.19	2,5 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			S	Arb. Ang. Ausz.	п		Maßregelungsverbot
	Mecklenburg- Vorpommern	12.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.06.17	01.05.17 30.04.19	analog Pfalz
			AV	Ausz.	n	01.08.17 30.04.19	von 658 700 815 € auf 674 718 835 € auf 687 732 852 € ab 01.08.18
	Sachsen-Anhalt	14.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: analog Pfalz
			AV	Ausz.	п	kündbar: 30.04.19	von 743,52 812,32 856,00 € auf 773,52 842,32 886,00 € auf 793,52 862,32 906,00 € jew. zum Ausbildungsstart/AusbildungjWechsel (01.08. oder 01.09.)
			S	Arb. Ang. Ausz.	n		Maßregelungsverbot
	Thüringen	16.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	03.07.17	01.05.17 30.04.19	analog Pfalz
			AV	Ausz.	п	kündbar: 30.04.19	von 802 857 949 € auf 832 887 979 € auf 852 907 999 € jew. zum Ausbildungsstart/AusbildungjWechsel (01.08. oder 01.09.)

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Großhandel)						
	Sachsen	37.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.06.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: analog Pfalz
			AV	Ausz.	11	kündbar: 30.04.19	2,5 % 2,0 % Stufenerhöhung jew. zum Ausbildungsstart/AusbildungjWechsel (01.08. oder 01.09.)
			S	Arb. Ang. Ausz.	п		Maßregelungsverbot
ver.di	Genossenschaft- licher Großhandel Hessen	4.100	Lohn	Arb.	30.06.17	01.05.17	analog Groß- und Außenhandel Pfalz
	Ticssell	4.100	Geh.	Ang.	30.00.17	30.04.19	analog Grob- und Aubenhander Fraiz
			Ausz.	AV	11	11	75 € Pauschale insg. für Mai - Juli von 828 900 982 € auf 849 923 1.007 € ab 01.08.17 auf 866 941 1.027 € ab 01.05.18
	Rheinland-Pfalz	2.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	17.07.17	01.06.17 31.05.19	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 2,5 % ab 01.09.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.18 (Ausz.: ab 01.09.18)
	Bayern	7.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.06.17	01.04.17 31.03.19	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
			AV	Ausz.	п	01.09.17 31.08.19	von 841 886 944 € auf 862 908 968 € auf 879 926 987 € ab 01.09.18
	Brandenburg	900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	22.06.17	01.05.17 30.04.19	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
			AV	Ausz.	п	01.09.17 30.04.19	von 747,53 816,32 860,00 € auf 777,53 846,32 890,00 € auf 797,53 866,32 910,00 € ab 01.09.18

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Genossenschaft- licher Großhandel Sachsen-Anhalt	800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.17.17	01.05.17 30.04.19	analog Groß- und Außenhandel Pfalz
			AV	Ausz.	n	kündbar: 30.04.19	analog Groß- und Außenhandel Sachsen-Anhalt
ver.di	Einzelhandel Niedersachsen	224.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.08.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,3 % ab 01.07.17 2,0 % ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018 Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von
			AV	Ausz.	и	01.09.17 31.03.19	10,18 auf 10,42/10,63 €/Std. ab 01.07.17/01.05.18 von 710 805 920 945 € auf 730 825 945 970 € auf 750 845 965 990 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot  Erklärungsfrist: 16.08.17
	Bremen	19.900	Geh.	Arb. Ang.	02.08.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: analog Niedersachsen
			AV	Ausz.	n	01.09.17 31.03.19	von 710 805 920 € auf 730 825 945 € auf 750 845 965 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	и		Maßregelungsverbot  Erklärungsfrist: 16.08.17
	Baden- Württemberg	294.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.07.17	01.04.17 31.03.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,3 % ab 01.06.17 2,0 % ab 01.04.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Einzelhandel Baden- Württemberg						Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,42/10,63 €/Std. ab 01.06.17/01.04.18
			AV	Ausz.	n	01.08.17 31.03.19	von 755 840 965 € auf 775 860 990 € auf 795 880 1.010 € ab 01.08.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	n		Maßregelungsverbot
	Bayern	364.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.08.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: analog Niedersachsen
			AV	Ausz.	11	01.09.17 30.04.19	von 765 840 965 1.010 € auf 785 865 990 1.035 € auf 805 885 1.015 1.060 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot  Erklärungsfrist: 18.08.17

# Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	DB Fernverkehr AG	k. A.	Entg. S	AN	29.05.17	01.04.17 3 M/JE	Verlängerung des TV über eine Umsatzbeteiligung an Bord
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Hamburg	2.800	Lohn	Arb.	01.06.17	01.01.17 31.12.18	200 € Pauschale insg. für Januar - April 2,0 % ab 01.05.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 200 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2018
	Berlin	5.300	Lohn	Arb.	13.07.17	01.07.17 30.06.19	Abschluss während der Laufzeit des zum 30.09.17 kündbaren LTV: 3,5 % ab 01.07.17 100 € zusätzliche Einmalzahlung im August 2017 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Schleswig-Holstein	22.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	k. A.	01.07.17 31.08.19	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,3 % ab 01.09.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
	Hamburg (Güterkraftverkehr und Spedition)	29.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz. (gewerbl.)	10.07.17	01.05.17 30.06.19	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,6 % ab 01.08.17 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.08.18

# Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	System- gastronomie	k. A.	Entg.	AN	14.07.17	01.01.17 31.12.19	Schlichtungsergebnis: nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) 2,6 % im Durchschnitt ab 01.08.17 (überproportionale Anhebung der untersten EntgGr.) 2,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.04.18 2,5 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.19
			AV	Ausz.	п	и	nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 710 800 900 € auf 730 820 920 € ab 01.08.17 auf 750 840 940 € ab 01.08.18 auf 770 860 960 € ab 01.08.19
NGG	Privathaushalte Schleswig-Holstein/ Mecklenburg-	1.400	Entg.	AN	01.03.17	01.05.17 30.04.18	3,0 %
	Vorpommern		AV	Ausz.	и	и	von 640 663 704 € auf 659 683 725 €
	Sachsen/Sachsen- Anhalt/Thüringen	1.300	Entg.	AN	07.04.17	01.01.17 31.12.17	2,4 %
	7 multi multingen		AV	Ausz.	и	n	von 600 665 685 € auf 640 695 720 €

### Aktuelle Publikationen

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2017

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84 Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

### → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2017 161 Seiten, kostenfrei (Print)

### → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

### → Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

### → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

# September 2017

DA	S WICHTIGSTE IN KÜRZE	1-2						
TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN								
unt	er anderem:	2						
_	Heizungsindustrie	3						
TA	RIFABSCHLÜSSE	4-11						
unt	er anderem:							
_	Schrott- und Recyclingindustrie	4						
_	Heizungsindustrie	4						
_	Hohlglaserzeugungsindustrie	5						
_	Tischlerhandwerk	5						
_	Brauereien	6						
_	Erfrischungsgetränkeindustrie	6						
_	Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe	6						
_	Molkereien	6						
_	Milchindustrie	7						
_	Süßwarenindustrie	7						
_	Ernährungsindustrie	7						
_	Fleischerhandwerk	7						
_	Einzelhandel	8						
_	Versicherungsgewerbe	10						
_	Hotel- und Gaststättengewerbe	11						

Redaktionsschluss: 10. September 2017



### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

### Abkürzungsverzeichnis

### Tarifverträge

### Gewerkschaften

ETV = Entgelttarifvertrag IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft GTV = Gehaltstarifvertrag IGM = IG Metall

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

LTV = Lohntarifvertrag GdP = Gew. der Polizei

MTV = Manteltarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft RTV = Rahmentarifvertrag ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr

AN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

Ang. = Angestellte ME = Monatseinkommen

Arb. = ArbeiterInnen Qual. = Qualifikation

AT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

Ausz. = Auszubildende S = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Jahressonderzahlung o.ä.)

AV = Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub

AZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

BZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit

### **Methodische Hinweise**

- Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifab-schlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.</li>
   In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet in denen wichtige oder neuartige Best-
  - In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird be-rechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Syste-matiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Investitionsgütergewerbe	3
Tarifabschlüsse	
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6
Handel	8
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	10
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	11
Aktuelle Publikationen	12

### Das Wichtigste in Kürze

### Baugewerbe

Am 15. August fand die 1. Tarifverhandlung zur Erhöhung der zum 31. Dezember auslaufenden Mindestlöhne für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** statt und wurde ergebnislos auf den 20. September vertagt. Die IG BAU fordert die Einführung des Mindestlohnes 2 (Fachwerker) auch für das Bundesgebiet Ost. Zudem sollen die Mindestlöhne 1 und 2 (Werker/Fachwerker) zukünftig 80 % des Tariflohns des Facharbeiters/Spezialfacharbeiters betragen und würden damit von derzeit 11,30 auf 12,50 €/Stunde (West und Ost) bzw. von 14,70 auf 15,60 €/Stunde (West ohne Berlin) steigen. Die Arbeitgeber wollen laut IG BAU den Mindestlohn 2 im Westen ebenfalls abschaffen. Zur Erhöhung des Mindestlohnes 1 boten sie jeweils 0,25 €/Stunde ab 1. Januar 2018/19/20 an.

### Handel

Am 29. August konnte ver.di für die ArbeitnehmerInnen im **Einzelhandel Nordrhein-Westfalen** einen Abschluss erzielen. Danach erhöhen sich die Vergütungen nach 2 Nullmonaten um 2,3 % ab 1. Juli und weiteren 2,0 % ab 1. Mai 2018. Darüber hinaus erhalten die Beschäftigten im März kommenden Jahres eine zusätzliche Einmalzahlung von 50 €. Die Tarifparteien vereinbarten die Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrags Warenverräumung im Verkauf mit analogen Erhöhungen. Die Verträge haben jeweils eine Laufzeit von 24 Monaten und sind erstmals zum 30. April 2019 kündbar. Einen vergleichbaren Abschluss konnte ver.di auch in weiteren regionalen Tarifgebieten erzielen. In **Hamburg** und **Sachsen-Anhalt/Thüringen/Sachsen** werden die Verhandlungen am 11. September fortgesetzt, **Schleswig-Holstein**, **Hessen** und **Brandenburg** folgen am 12. bzw. 13. September.

### Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Nachdem sich die Tarifvertragsparteien des **Versicherungsgewerbes** in Sondierungsgesprächen auf die Fortsetzung der Verhandlungen verständigt hatten, konnte am 30. August eine Einigung erzielt werden. Die Entgelte werden nach 7 Nullmonaten (April bis Oktober) um 2,0 % ab 1. November und um weitere 1,7 % ab 1. Dezember 2018 erhöht, die Ausbildungsvergütungen zu gleichen Daten um jeweils 22 € in allen Ausbildungsjahren. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit von 29 Monaten bis zum 31. August 2019. Der Altersteilzeittarifvertrag und die Vereinbarung zur Arbeitszeitflexibilisierung (Arbeitszeitkorridor) wurden unverändert bis 31. Dezember 2019 verlängert. Ein Qualifizierungs-Tarifvertrag wurde vereinbart mit u. a. dem Anspruch auf Bildungsteilzeit für max. 6 Monate und einem Rückkehrrecht zu den bisherigen Bedingungen. Die bisher schon bestehende Regelung zur Arbeitszeitverkürzung zur Vermeidung von Entlassungen und zur Sicherung der Beschäftigung wurde um einen Teillohnausgleich von 20 % ergänzt. Beschäftigte erhalten einen Anspruch auf Umwandlung von Sonderzahlungen in Freizeit bei bestehenden Personalabbauplanungen. Weiterhin einigten sich die Tarifvertragsparteien auf eine umfassende Verhandlungsverpflichtung über u. a. Regelungen zum mobilen Arbeiten, auf einen Appell zur Übernahme Ausgebildeter und auf ein Maßregelungsverbot.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Auch die 3. Verhandlungsrunde am 6. September für die Beschäftigten im **Gebäudereinigerhandwerk** endete ohne Ergebnis. Das Arbeitgeberangebot mit einer Erhöhung der Löhne um 0,41/0,30 € je Stunde (Ost/West) für 26 Monate wurde von der IG BAU zurückgewiesen. Eine Ost-West-Niveauangleichung bis 2019 lehnte die Arbeitgeberseite ebenso wie die Zahlung eines Weihnachtsgeldes ab.

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Hessen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.07.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	п	überproportionale Erhöhung

# Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schrott- und Recycling- industrie	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.08.17	01.07.17 30.06.18	180 € Pauschale insg. für Juli und August 2,9 % ab 01.09.17
	musure		AV	Ausz.	п	п	von 874 911 972 1.024 € auf 904 941 1.002 1.054 €
IGM	Heizungsindustrie Niedersachsen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	24.08.17	01.09.17 31.08.19	2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	п	n	von 635 725 770 845 € auf 670 750 795 870 € auf 695 775 820 895 € ab 01.09.18

# Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Hohlglaserzeu- gungsindustrie Landesgruppe Nordwest	1.300	Entg.	AN	30.08.17	01.06.17 30.04.19	Schlichtungsergebnis: nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 1,5 % ab 01.09.17 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	п	11	von 735 785 880 945 € auf 825 875 970 1.035 €
	Landesgruppe Rhein-Weser	3.600	Entg.	AN	30.08.17	01.06.17 30.04.19	Schlichtungsergebnis: 1,5 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	11	11	von 780 830 905 980 € auf 870 920 995 1.070 €
IGM	Tischlerhandwerk Hessen	8.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.17	01.08.17 31.07.19	nach 2 Nullmonaten (August und September) 2,8 % ab 01.10.17 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	"	п	nach 2 Nullmonaten (August und September) von 433 600 700 € auf 500 610 710 € ab 01.10.17
	Rheinland-Pfalz	8.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.17	01.08.17 31.07.19	nach 2 Nullmonaten (August und September) 2,9 % ab 01.10.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	п	п	nach 2 Nullmonaten (August und September) von 465 495 605 € auf 500 530 625 € ab 01.10.17

# Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Hamburg/ Schleswig-Holstein/ Mecklenburg- Vorpommern	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	03.02.17	01.12.16 31.12.17	nach 2 Nullmonaten (Dezember 2016 und Januar 2017) 2,4 % ab 01.02.17
NGG	Erfrischungsge- tränkeindustrie, Getränkefach- großhandel Hamburg/ Schleswig-Holstein	1.200	Entg.	AN Ausz.	18.04.17	01.04.17 31.03.19	1,8 % im Durchschnitt 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 von 692 866 949 € auf 722 896 979 € auf 744 923 1.008 € ab 01.01.18
NGG	Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbe- triebe Hessen, Rheinland- Pfalz	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	04.05.17	01.04.17 31.03.18	nach einem Nullmonat (April) 2,4 % ab 01.05.17
NGG	Molkereien Hamburg/ Schleswig-Holstein	1.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	21.02.17	01.03.17 28.02.18	2,7 % im Durchschnitt  gewerblich: von 508 545 597 € auf 521 559 613 € kaufmännisch: von 698 764 800 € auf 716 784 821 €
NGG	Niedersachsen/ Bremen (o. Weser- Ems)	4.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	21.02.17	01.03.17 28.02.18	2,7/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt  von 769 817 929 1.007 € auf 789 839 954 1.034 €

# Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Milchindustrie Niedersachsen/ Bremen, nördlich des Main	2.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.02.17	01.03.17 28.02.18	2,6/2,7 % Lohn/Geh. im Durchschnitt
NGG	Süßwarenindust- rie		AV	Ausz.	п	п	2,7 %
	Niedersach- sen/Bremen	7.500	Entg.	AN	k. A.	01.06.17 31.05.19	nach einem Nullmonat (Juni) 2,5 % ab 01.07.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.18
			AV	Ausz.	п	п	nach einem Nullmonat (Juni) von 746,50 835,50 926,00 1.043,00 € auf 801,50 890,50 981,00 1.098,00 € ab 01.07.17 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.18
			S	AN Ausz.	п		Verhandlungstermin für die Tarifrunde 2019 in der 15. KW
NGG	Ernährungsin- dustrie Nordrhein- Westfalen	1.300	Geh.	Ang.	28.07.17	01.03.17 28.02.19	2,4 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
	Westuren		AV	Ausz.	и	n	von 766 894 1.103 € auf 784 915 1.129 € auf 803 937 1.156 € ab 01.03.18
NGG	Fleischerhand- werk Rheinland- Rheinhessen	2.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.12.16	01.01.17 31.12.18	2,2 % im Durchschnitt 2,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	"	n	nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 500 570 680 € auf 520 600 720 € ab 01.08.17 auf 540 630 760 € ab 01.08.18

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Einzelhandel Nordrhein- Westfalen	474.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.08.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,3 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
							Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,42/10,63 € je Std. ab 01.07.17/ 01.05.18
			AV	Ausz.	п	01.09.17 30.04.19	von 765 850 970 1.010 € auf 785 870 995 1.035 € auf 805 890 1.015 1.060 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	п		Maßregelungsverbot
Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	d-Pfalz 102.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.08.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: analog Nordrhein-Westfalen mit folgender Ab- weichung: Wiederinkraftsetzung des TV Waren- verräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergü- tung von 10,18 auf 10,41/10,62 € je Std. ab 01.07.17/ 01.05.18
			AV	Ausz.	n	п	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 765 855 970 € auf 785 875 995 € ab 01.08.17 auf 805 895 1.015 € ab 01.08.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	п		Maßregelungsverbot
	Berlin	105.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.08.17	01.07.17 30.06.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,3 % ab 01.09.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2018
							Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,41/10,62 € je Std. ab 01.09.17/ 01.07.18
			AV	Ausz.	п	01.09.17 30.06.19	von 685 775 885 € auf 705 795 910 € auf 720 815 930 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2018

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Einzelhandel Berlin		S	Arb. Ang. Ausz.	u		Maßregelungsverbot
	Mecklenburg- Vorpommern	40.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.08.17	01.07.17 30.06.19	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,3 % ab 01.09.17 GehGr. 1, 1. Tätigkeitsj. abweichend von 1.436,50 $\in$ /Mon. (= 8,50 $\in$ /Std.) auf 1.493,96 $\in$ /Mon. (= 8,84 $\in$ /Std.) ab 01.07.17 (= 4,0 %) 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.18 50 $\in$ zusätzliche Einmalzahlung im Juni 2018 Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel
							Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung analog Berlin
			AV	Ausz.	11	01.09.17 31.08.19	von 615 670 790 € auf 630 690 810 € auf 645 710 830 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im Juni 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot

# Tarifabschlüsse Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Versicherungs- gewerbe	173.100	Entg.	AN	30.08.17	01.04.17 31.08.19	nach Warnstreiks: nach 7 Nullmonaten (April - Oktober) 2,0 % ab 01.11.17 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.12.18
			AV	Ausz.	п	п	nach 7 Nullmonaten (April - Oktober) von 928 1.003 1.087 € auf 950 1.025 1.109 € ab 01.11.17 auf 972 1.047 1.131 € ab 01.12.18
			AZ SZ S	AN	11		<ul> <li>unveränderte Verlängerung des Altersteilzeit- TV und der Vereinbarung zur AZ- Flexibilisierung (AZ-Korridor) bis 31.12.19</li> <li>Ergänzung der Regelung zur AZ-Verkürzung zur Vermeidung von Entlassungen und zur Sicherung der Beschäftigung um einen Teil- lohnausgleich von 20 % ab 01.01.18</li> <li>AN-Anspruch auf Umwandlung von SZ in Freizeit bei bestehenden Personalabbaupla- nungen ab 01.01.18</li> </ul>
			Qual.	AN	"	01.01.18 31.12.22	Qualifizierungs-TV mit u. a. Regelungen zum Anspruch auf Bildungsteilzeit für max. 6 Mon.
			S	Ausz.	"		Appell der TV-Parteien zur Übernahme Ausgebildeter
			S	AN Ausz.			<ul> <li>Maßregelungklausel</li> <li>Verhandlungsverpflichtung der TV-Parteien zur Aufnahme von Gesprächen ab Januar 2018 über Regelungen u. a. zum mobilen Ar- beiten mit dem Ziel eines Abschlusses wäh- rend der Laufzeit des ETV</li> </ul>

# Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Sachsen-Anhalt	16.400	Entg.	AN	18.08.17	01.09.17 31.12.18	nach 12 Nullmonaten (September 2016 - August 2017) 3,05 % 1,55 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
ver.di	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	2.200	Entg.  AV S	AN Ausz.  AN Ausz.	06.09.17	01.04.17 31.03.19	nach Warnstreiks: Eckpunktepapier zu den Vergütungs- und Honorartarifverhandlungen mit u. a. folgenden Regelungen: 2,2 % 2,35 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 (abweichende Regelungen für freie Mitarbeiter) von 730 779 846 € auf 765 814 881 € auf 800 849 916 € ab 01.04.18  Vereinbarung der TV-Parteien zur Aufnahme von Verhandlungen im März 2018 zu u. a. folgenden Bestimmungen: - Familienzuschlag für feste und freie Mitarbeiter - Einführung eines Gesundheitstages für Gewerkschaftsmitglieder  Erklärungsfrist: 16.10.17
							Gewerkschaftsmitglieder

### Aktuelle Publikationen

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2017

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84 Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

### → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2017 161 Seiten, kostenfrei (Print)

### → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

### → Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

### → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

### Oktober 2017

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	1-2
TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN unter anderem:	3-5
<ul> <li>Energiewirtschaft</li> </ul>	3
<ul><li>Mineralölverarbeitung</li><li>Süßwarenindustrie</li></ul>	4
TARIFABSCHLÜSSE	6-16
unter anderem:	
unter anderem:  - Gipsindustrie	<b>6-16</b> 6 7
unter anderem:	6
unter anderem:  - Gipsindustrie  - Heizungsindustrie	6 7
unter anderem:  - Gipsindustrie  - Heizungsindustrie  - Kfz-Gewerbe	6 7 7
unter anderem:  - Gipsindustrie  - Heizungsindustrie  - Kfz-Gewerbe  - Leder erzeugende Industrie	6 7 7 10
unter anderem:  - Gipsindustrie  - Heizungsindustrie  - Kfz-Gewerbe  - Leder erzeugende Industrie  - Milchindustrie	6 7 7 10 11

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2017



### Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

### Abkürzungsverzeichnis

### Tarifverträge

### Gewerkschaften

ETV = Entgelttarifvertrag IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft GTV = Gehaltstarifvertrag IGM = IG Metall

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

LTV = Lohntarifvertrag GdP = Gew. der Polizei

MTV = Manteltarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft RTV = Rahmentarifvertrag ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr

AN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

Ang. = Angestellte ME = Monatseinkommen

Arb. = ArbeiterInnen Qual. = Qualifikation

AT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

Ausz. = Auszubildende S = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Jahressonderzahlung o.ä.)

AV = Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub

AZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

BZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit

### **Methodische Hinweise**

- Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifab-schlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.</li>
   In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet in denen wichtige oder neuartige Best-
  - In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird be-rechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Syste-matiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe	7
Verbrauchsgütergewerbe	10
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	11
Handel	12
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	16
Aktuelle Publikationen	17

### Das Wichtigste in Kürze

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Ver.di fordert für die Beschäftigten in der Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich) eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen von 5,0 %. Die Tarifverträge laufen zum 30. November aus. Des Weiteren wird eine Vorteilungsregelung für ver.di-Mitglieder, die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten sowie die mindestens 24-monatige Übernahme der "über Bedarf" ausgebildeten ver.di-Mitglieder gefordert. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 3. November statt.

### Investitionsgütergewerbe

Am 10. Oktober beschloss der IG Metall-Vorstand die Forderungsempfehlung für die anstehende Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie und folgte damit im Wesentlichen den Beschlüssen der regionalen Tarifkommissionen vom 14. September. Für die weitere Diskussion empfiehlt er u. a. eine Entgelterhöhung um 6,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten sowie einen individuellen Anspruch, die Arbeitszeit befristet für maximal 2 Jahre auf bis zu 28 Stunden in der Woche zu verkürzen. Anschließend soll es ein Rückkehrrecht auf die ursprüngliche Arbeitszeit geben. Beschäftigte mit besonderen Belastungen und/oder in Schichtarbeit sollen einen Teilentgeltausgleich erhalten. Gleiches gilt für Beschäftigte, die Kinder erziehen oder Angehörige pflegen. Am 24. und 26. Oktober werden die regionalen Tarifkommissionen bzw. der IG Metall-Vorstand die endgültigen Forderungen beschließen. Der Start der Verhandlungen in den Tarifgebieten ist für Mitte November vorgesehen.

In den Verhandlungen für die Beschäftigten im **Kfz-Gewerbe** in **Nordrhein-Westfalen** konnten IG Metall und Metall NRW bereits am 21. Juli den Erstabschluss eines Tarifwerks "Kfz-Dienstleistungen NRW", gültig ab Januar 2018 sowie eine Erhöhung der Vergütungen in 2017 vereinbaren. Danach erhalten die Beschäftigten für die Monate Juli bis September eine Pauschale von jeweils 80 €, gefolgt von 2 Erhöhungen um je 2,9 % ab Oktober dieses Jahres und im Dezember 2018. Erstmals kündbar ist der Vergütungstarifvertrag Ende Mai 2019. Darüber hinaus vereinbarten die Tarifparteien u. a. Regelungen zur Wochenarbeitszeit, Arbeitszeitflexibilisierung, bezahlten Freistellung am 24. und 31. Dezember, zum Urlaub sowie zur Sonderzahlung und der Möglichkeit ihrer erfolgsabhängigen Gestaltung.

Am 26. September erreichten IG Metall und die Tarifgemeinschaft des **hessischen** Kfz-Gewerbes einen ersten Abschluss. Danach erhalten die Beschäftigten für die Monate Mai - September eine Pauschale von insgesamt 200 €, zwei Erhöhungen von je 2,9 % jeweils ab Oktober dieses und nächsten Jahres sowie eine zusätzliche Einmalzahlung von 175 € im Januar 2018. Die Verträge haben eine Laufzeit bis Ende April 2019. Außerdem vereinbarten die Tarifparteien, alle durch den Landesverband gekündigten Tarifverträge unverändert neu zu vereinbaren. Die Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft wurden erforderlich, nachdem der bisher für Tarifverhandlungen zuständige Landesverband der IG Metall mitgeteilt hatte, zukünftig keine Verhandlungen mehr mit ihr zu führen, hierfür eine Tarifgemeinschaft gründete und darüber hinaus alle gültigen Tarifverträge kündigte.

### Baugewerbe

Auch die 2. Verhandlungsrunde am 20. September über die Erhöhung der Mindestlöhne im **Bauhauptgewerbe** blieb ergebnislos; die Verhandlungen werden am 17. Oktober fortgesetzt. Die IG BAU sprach von verhärteten Positionen, da die Arbeitgeber weiterhin den Mindestlohn 2 (Fachwerker) im Westen abschaffen und somit auch im Osten nicht einführen wollen.

### Handel

In den Verhandlungen für die Beschäftigten im **Einzelhandel** in **Brandenburg** am 13. September ist ver.di auch im letzten verbliebenen regionalen Tarifbereich ein Abschluss gelungen. Dieser sieht u. a. nach 2 Nullmonaten Erhöhungen von 2,3 % zum 1. September und weiteren 2,0 % zum 1. Juli 2018 vor. Die Vergütungen sind erstmals zum 30. Juni 2019 kündbar. Des Weiteren ist mit 2 Stufenplänen eine Angleichung bei Urlaubs- und Weihnachtsgeld an das Westniveau vereinbart. Danach steigt das Urlaubsgeld zwischen 2019 und 2023 von 45 auf 50 %; das Weihnachtsgeld erhöht sich im Zeitraum von 2019 - 2024 von 50 auf 60 %.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Auch in der 4. Verhandlungsrunde am 26. September konnte für das **Gebäudereinigerhandwerk** kein Ergebnis erzielt werden. Die IG BAU wies das Arbeitgeberangebot von 4,0/6,0 % West/Ost für 26 Monate zurück. Die Verhandlung wurde von einer Demonstration mit rund 600 GebäudereinigerInnen begleitet.

# Tarifforderungen Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich)	7.600	Entg. AV S	AN Ausz.	30.11.17	5,0 % Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
			S	Ausz.		<ul> <li>unbefristete Übernahme der Ausgebildeten</li> <li>mind. 24-monatige Übernahme der "über Bedarf" ausgebildeten ver di-Mitglieder</li> </ul>

# Tarifforderungen Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Mineralölver- arbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petro- chemicals	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.09.17	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			GehGr.	Ang.	и	automatisches Erreichen der Stufen 4 und 5 ohne Leistungsbeurteilung
			S	Ausz.	befristet bis: 31.12.17	unbefristete Verlängerung der Übernahmeregelungen für Ausgebildete
			S	Arb. Ang. Ausz.		Sonderbonus für IG BCE-Mitglieder

# **Tarifforderungen Nahrungs- und Genussmittelgewerbe**

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Süßwarenindustrie Berlin-West	2.300	Entg.	AN	31.05.17	5,5 % Bonuszahlung für NGG-Mitglieder
			AV	Ausz.	и	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

# Tarifabschlüsse

# Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Gipsindustrie Nordwestdeutsch- land	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A.	01.01.17 31.12.18	nach einem Nullmonat (Januar) 2,2 % ab 01.02.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
			AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (Januar) von 653 709 777 798 € auf 673 729 797 818 € ab 01.02.17 auf 693 749 817 838 € ab 01.03.18

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Niedersachsen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.09.17	01.08.17 30.09.19	200 € Pauschale insg. für August und September 2,7 % ab 01.10.17 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
			AV	Ausz.	п	11	50 € Pauschale für August von 709 765 820 877 € auf 735 795 850 915 € ab 01.09.17 auf 760 825 880 950 € ab 01.09.18
IGM	Kfz-Gewerbe Nordrhein- Westfalen (AGV Metall NRW, Fachgruppe Dienst- leistungen/Kfz- Dienstleistungen	k. A.					Erstabschluss eines Tarifwerks "Kfz- Dienstleistungen NRW" gültig ab 01.01.18 sowie eines "Abkommens über die Erhöhung der Tarifentgelte und Ausbildungsvergütungen 2017" gültig ab 01.07.17:
			Entg.	AN	21.07.17	01.07.17/ 01.01.18 31.05.19	240 € Pauschale insg. für Juli - September 2,9 % ab 01.10.17 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.12.18
							Möglichkeit zur Reduzierung der Stufenerhöhung auf 2/3, bei individuellem Entg. oberhalb des 105-%-Bandwertes, Unterschreitung ausge- schlossen
			ERTV	п	"	01.01.18 31.12.21	<ul> <li>10 EntgGr. mit Vergütungen zwischen 1.891 und 4.532 €</li> <li>EntgBänder mit Bandwerten von 100/105/115 %</li> <li>Vergütung als Zeit- und/oder Leistungsentg. (mind. 10 % der MonatsgrundentgSumme der jew. erfassten AN)</li> </ul>
			AV	Ausz.	п	01.07.17/ 01.01.18 31.05.19	von 624 656 721 786 € auf 654 686 751 816 € auf 684 716 781 846 € ab 01.12.18
				AN	п	01.01.18 31.12.21	MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen:
			AZ				<ul> <li>36,5 Std./W., max. 45 Std./W. bei ungleichmäßiger (Ausgleichszeitraum: 15 Mon.) oder flexibler Verteilung</li> <li>Möglichkeit zur bezahlten Verlängerung auf bis zu 40 Std./W. für max. 20 % der AN, mind. für 3 AN</li> <li>bei flexibler AZ-Verteilung Einrichtung eines AZ-Kontos mit einer Unter-/Obergrenze von -80/+160 Std. und einer Insolvenzsicherung ab der 61. Std.</li> <li>Möglichkeit zur Vereinbarung von Gleitzeitarbeit durch BV</li> <li>Freistellungsregelungen, u. a. am 24. und 31.12.</li> </ul>

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Gewerbe						20.47/
	Nordrhein- Westfalen		Url.				30 AT/J.
	(AGV Metall NRW, Fachgruppe Dienst-		U-Geld				50 % des UE
	leistungen/Kfz- Dienstleistungen		Z				<ul> <li>MA: 25 %, 50 % ab der 3. Std./Tag</li> <li>Nachtarbeit, 20 - 6 Uhr: 50 %, 12,5 % im Rahmen von Wechselschichtarbeit</li> <li>Sonntagsarbeit: 50 %</li> <li>Feiertagsarbeit: 100 %</li> </ul>
			Qual.				Erbringung zusätzlicher bezahlter QualZeit von max. 22 Std. innerhalb 12 Mon.
			S				Bestimmungen zum Kündigungsschutz und Verdienstsicherung für ältere AN
			SZ	AN Ausz.	"	01.01.18 31.12.21	<ul> <li>20/25/30/40/50 % eines ME/einer AV nach 6/9/12/24/36 Mon. der BZ</li> <li>Möglichkeit der erfolgsabhängigen Gestaltung: Kürzung um max. 70 % und Erhöhung auf max. 85 % (o. Ausz.)</li> </ul>
			S	AN	n	"	Abschluss eines Überleitungs-TV u. a. mit Besitzstandsregelungen zur altersgestaffelten AZ, erfolgsabhängigen Gestaltung des U-Geldes/der SZ sowie Bestimmungen bei Über-/Unterschreitung des bisherigen Entg.
			S	AN Ausz.	п		Vereinbarung eines TV zur EntgUmwandlung zum Zweck der Altersvorsorge und eines TV altersvorsorgewirksame Leistungen in 2018
	Hessen (AGV Tarifgemeinschaft des hessischen Kfz-Gewerbes e. V.)	k. A.	Entg.	AN	26.09.17	01.10.17 30.04.19	200 € Pauschale insg. für Mai - September 2,9 % 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.18 175 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2018
			AV	Ausz.	п	01.10.17 30.04.19	nach 5 Nullmonaten (Mai - September) von 690 746 856 916 € auf 740 796 906 966 € auf 765 821 931 991 € ab 01.10.18
			MTV SZ vermL S	AN Ausz.	и		unveränderte Neuvereinbarung aller vom Landesverband Hessen des Kfz-Gewerbes gekündigten TVe, gültig ab 01.10.17:  - MTV ,kündbar: 3 M/QE  - TV über betriebliche SZ, kündbar: 3 M/QE und Zusatzvereinbarung über die erfolgsabhängige Gestaltung der SZ, kündbar: 3 M/JE  - TV über VermL, kündbar: 1 M/ME  - TV EntgUmwandlung zur Verbesserung der Altersvorsorge, kündbar: 3 M/JE  - TV über Verdienstsicherung, kündbar: 1 M/ME

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Gewerbe Hessen (AGV Tarifgemeinschaft des hessischen Kfz- Gewerbes e. V.)		S	Ausz.	п	01.10.17 30.04.22	TV zur Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon. in Betrieben mit mehr als 30 AN
			S	AN	11		<ul> <li>Gesprächs- und Verhandlungsverpflichtung zur Vereinbarung einer AN-Quote zur Verlängerung der WAZ von 36 auf max. 40 Std. mit entsprechender Bezahlung sowie weiterer Möglichkeiten der AZ-Flexibilisierung bis 31.03.18 als auch zur Überarbeitung der Bestimmungen zur Leistungsvergütung bis 30.06.18</li> <li>Überarbeitung der EntgStrukturen in den EntgGr. E 3 - E 6 bis 01.01.18 sowie Überarbeitung der Eingruppierungskriterien unter Berücksichtigung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse</li> </ul>
			S	AN Ausz.	п		<ul> <li>Gesprächsverpflichtung zur Überarbeitung des TV über VermL mit der Möglichkeit der tariflichen Vereinbarung von Beiträgen zur Al- tersvorsorge</li> <li>Maßregelungsverbot</li> </ul>
							Erklärungsfrist: 30.10.17

# Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Leder erzeugende Industrie	2.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.09.17	01.09.17 28.02.19	nach einem Nullmonat (September) 2,7 % ab 01.10.17
			AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (September) von 690 760 810 € auf 700 780 840 € ab dem 01.10.17
			U-Geld	Arb. Ang.	и		50 % eines ME ab 2018 (bisher: 2 Wochenverdienste)

# Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Molkereien</b> Bayern	7.600	Entg.	AN	26.09.17	01.08.17 30.09.18	150 € Pauschale insg. für August und September 2,7 % ab 01.10.17
			AV	Ausz.	и	и	75 € Pauschale insg. für August und September von 879 1.007 1.160 1.313 € auf 949 1.067 1.210 1.363 € ab 01.10.17
	bayer. Schwaben	3.900	Entg.	AN Ausz.	26.09.17	01.10.17 30.09.18	2,7 % von 869 996 1.156 1.308 €
			AV	Ausz.			auf 939 1.056 1.206 1.358 €
NGG	<b>Milchindustrie</b> Bayern	2.400	Entg.	AN	26.09.17	01.09.17 30.09.18	75 € Pauschale für September 2,7 % ab 01.10.17
			AV	Ausz.	и	и	37,50 € Pauschale für September von 879 1.007 1.160 1.313 € auf 931 1.063 1.198 1.350 € ab 01.10.17
NGG	Schmelzkäse- industrie Bayern	2.400	Entg.	AN	26.09.17	01.09.17 30.09.18	analog Milchindustrie Bayern
			AV	Ausz.	и	и	37,50 € Pauschale für September von 858 998 1.147 1.299 € auf 928 1.058 1.197 1.349 € ab 01.10.17
NGG	Süßwarenindust- rie						
	Rheinland-Pfalz	1.700	Entg.	AN	11.09.17	01.08.17 31.07.19	nach einem Nullmonat (August) 2,5 % ab 01.09.17 2,5 Stufenerhöhung ab 01.08.18
			AV	Ausz.	и	н	nach einem Nullmonat (August) von 722,50 811,00 863,50 940,50 € auf 822,50 911,00 963,50 1.040,50 € ab 01.09.17
							2,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			S	AN	и		Bildung eines Arbeitskreises während der Laufzeit des EntgTV, mit dem Ziel einer Ortsklassenreform

# Tarifabschlüsse Handel

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Einzelhandel Schleswig-Holstein	85.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.09.17	01.05.17 30.04.19	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,3 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2018
							Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung um 2,3/2,0 % ab 01.07.17/01.05.18 (bisher: 10,18 €/Std.)
			AV	Ausz.		01.09.17 30.04.19	2,3 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.18 jew. Rundung auf volle 5 € 25 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2018
	Hamburg	63.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.09.17	01.05.17 30.04.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,3 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2018
							Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,41/10,62 € je Std. ab 01.07.17/ 01.05.18
			AV	Ausz.	11	01.09.17 30.04.19	von 750 865 995 € auf 770 885 1.020 € auf 790 905 1.045 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2018
			S	Arb. Ang. Ausz.	п		Maßregelungsverbot
	Hessen	157.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.09.17	01.04.17 31.03.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,3 % ab 01.06.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018
							Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,42/10,63 € je Std. ab 01.06.17/ 01.04.18
			AV	Ausz.	н	п	von 765 840 965 1.035 € auf 785 865 990 1.060 € auf 805 885 1.015 1.085 € ab 01.04.18
			S	Arb. Ang. Ausz.	n n		Maßregelungsverbot

# Tarifabschlüsse Handel

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Einzelhandel Saarland	30.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.09.17	01.04.17 31.03.19	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,3 % ab 01.06.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung
	Brandenburg	59.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.09.17	01.07.17 30.06.19	im Verkauf  nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,4/2,3 % Lohn (im Durchschnitt)/Geh. ab 01.09.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
							50 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2018  Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,41/10,62 € je Std. ab 01.09.17/ 01.07.18
			AV	Ausz.	"	01.09.17 30.06.19	von 680 765 880 € auf 700 785 905 € auf 720 805 930 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2018
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	11	kündbar: 3 M/ME	von 45 % auf 46/47/48/49/50 % der Endstufe K 2 am Stichtag 01.01. des jew. Kj. ab 01.01.19/20/21/22/23 (Ausz.: 2/3 des U-Geldes der Arb./Ang.)
			SZ	"	н	"	von 50 auf 51/52/54/56/58/60 % eines ME/einer AV ab 01.01.19/20/21/22/23/24
			S	n	ı		Maßregelungsverbot
	Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sach- sen	203.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.09.17	01.06.17 31.05.19	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,3 % ab 01.08.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittel- standsklausel
							Wiederinkraftsetzung des TV Warenverräumung im Verkauf mit Anhebung der Vergütung von 10,18 auf 10,42/10,63 € je Std. ab 01.08.17/ 01.06.18
			AV	Ausz.	"	01.09.17 30.06.19	von 685 765 880 € auf 705 785 905 € auf 720 805 925 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2018

# Tarifabschlüsse Handel

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Einzelhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sach- sen		S	Arb. Ang. Ausz.	и		Maßregelungsverbot
ver.di	<b>Buchhandel</b> Hamburg	2.300	Geh.	Ang.	09.10.17	01.05.17 30.04.19	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,3 % ab 01.07.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2018
			AV	Ausz.	"	01.09.17 30.04.19	von 750 865 995 € auf 770 885 1.020 € auf 790 905 1.045 € ab 01.09.18 25 € zusätzliche Einmalzahlung im April 2018

# Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Hessen	56.800	Entg.	AN	14.09.17	01.09.17 31.12.18	3,5 %
			AV	Ausz.	и	и	von 715 820 945 € auf 770 875 1.000 €

# Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	- räumlich  Stationierungs- streitkräfte (inkl. Anhänge)	15.700		bereich  Arb. Ang.	26./27.09.17	kündbar	nach Warnstreiks und vorbehaltlich der Annahme durch die Mitgliederbefragung: 2,1/1,8 % für AN bis/über 3.000 € brutto 200 € zusätzliche Einmalzahlung im Dezember

## Aktuelle Publikationen

## → WSI-Arbeitszeitkalender 2017

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84 Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

## → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2017 161 Seiten, kostenfrei (Print)

## → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

## → Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

## → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

## → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

## **November 2017**

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	1
TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN unter anderem:	3-7
- Tarifgruppe STEAG	3
Metall- und Elektroindustrie	5
<ul> <li>Volkswagen AG</li> </ul>	5
<ul> <li>Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk</li> </ul>	6
TARIFABSCHLÜSSE unter anderem:	8-14
<ul> <li>Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau</li> </ul>	8
<ul><li>Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau</li><li>Tarifgruppe STEAG</li></ul>	8 9
• •	_
<ul> <li>Tarifgruppe STEAG</li> </ul>	9
<ul><li>Tarifgruppe STEAG</li><li>Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk</li></ul>	9
<ul> <li>Tarifgruppe STEAG</li> <li>Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk</li> <li>Ernährungsindustrie</li> </ul>	9 11 12

Redaktionsschluss: 10. November 2017



## Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

## Abkürzungsverzeichnis

### Tarifverträge

### Gewerkschaften

ETV = Entgelttarifvertrag IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft GTV = Gehaltstarifvertrag IGM = IG Metall

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

LTV = Lohntarifvertrag GdP = Gew. der Polizei

MTV = Manteltarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft RTV = Rahmentarifvertrag ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr

AN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

Ang. = Angestellte ME = Monatseinkommen

Arb. = ArbeiterInnen Qual. = Qualifikation

AT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

Ausz. = Auszubildende S = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Jahressonderzahlung o.ä.)

AV = Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub

AZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

BZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit

## **Methodische Hinweise**

- Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifab-schlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.</li>
   In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet in denen wichtige oder neuartige Best-
  - In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird be-rechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Syste-matiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhalt

Das Wichtigste in Kürze							
Tarifforderungen							
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4						
Investitionsgütergewerbe	5						
Verbrauchsgütergewerbe	7						
Tarifabschlüsse							
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	8						
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10						
Investitionsgütergewerbe	11						
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	12						
Baugewerbe	13						
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	14						
Aktuelle Publikationen	15						

## Das Wichtigste in Kürze

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

In der 1. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in der Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich) am 3. November legten die Arbeitgeber ein Angebot vor: 185 € Pauschale für Dezember, 2,05 % ab Januar 2018 mit einer Laufzeit bis September 2019, das ver.di zurückwies. Zu den Forderungen zur Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder und zur Übernahme Ausgebildeter gab es kein Angebot. Der nächste Verhandlungstermin ist der 6. Dezember.

### Investitionsgütergewerbe

Nach der Forderungsempfehlung vom 10. Oktober durch den IG Metall-Vorstand beschloss dieser am 26. Oktober die endgültigen Forderungen für die kommende Tarifrunde in der **Metall-und Elektroindustrie**. Danach sollen u. a. die Vergütungen um 6,0 % erhöht werden bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Des Weiteren soll es einen individuellen Anspruch auf Absenkung der Wochenarbeitszeit auf bis zu 28 Stunden für max. 24 Monate mit Rückkehrrecht auf das vorherige Arbeitszeitvolumen geben. Erfolgt die Arbeitszeitabsenkung aufgrund der Betreuung von Kindern unter 14 Jahren oder zur Pflege Angehöriger, sieht die Forderung einmalig je Kind/Pflegefall einen Teilentgeltausgleich in Höhe von monatlich 200 € vor, bei einer Reduzierung um mindestens 3,5 Std./Woche. Beschäftigte in Schichtarbeit oder anderen belastenden Arbeitszeitmodellen sollen ebenfalls einen Teilentgeltausgleich in Höhe von 750 €/J. erhalten. Außerdem fordert die IG Metall eine Verhandlungsverpflichtung für einen Prozess zur Angleichung der Entgelte, Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen in den Tarifgebieten Ost an West. Der Start der Verhandlungen in den Tarifgebieten ist für den 15. und 16. November vorgesehen.

In der anstehenden Tarifrunde für die Beschäftigten der Volkswagen AG fordert die IG Metall u. a. eine Erhöhung der Vergütungen von 6,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten sowie eine Verbesserung der betrieblichen Altersvorsorge. Des Weiteren sollen die Bestimmungen über die Zurverfügungstellung von Ausbildungsplätzen für den Zeitraum 2018 bis 2022 verlängert werden. Der 1. Verhandlungstermin ist der 11. Dezember.

## Baugewerbe

In der 3. Verhandlungsrunde am 17./18. Oktober einigten sich die Tarifvertragsparteien für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** auf Erhöhungen der Mindestlöhne in 2 Stufen ab 1. Januar 2018 und 1. März 2019 mit einer Laufzeit bis Dezember 2019. Die Einführung des Mindestlohnes 2 (Fachwerker) im Bundesgebiet Ost konnte die IG BAU nicht durchsetzen, da bei einem Scheitern der Verhandlungen für alle gewerblichen Beschäftigten dann nur noch der gesetzliche Mindestlohn von 8,84 €/Stunde gegolten hätte.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Das in der 5. Verhandlungsrunde für das **Gebäudereinigerhandwerk** am 17./18. Oktober vorgelegte Arbeitgeberangebot mit 2 Nullmonaten für November und Dezember, einer Anhebung der untersten Lohngruppe West von 10,00 auf 10,50 €/Std. in 2 Schritten bis 2019 und einer Anhebung auf 10,00 €/Std. im gleichen Zeitraum für das Tarifgebiet Ost, wurde von der IG BAU

zurückgewiesen. Einen Einstieg in ein Weihnachtsgeld lehnte die Arbeitgeberseite nach wie vor ab. Am 10. November konnte die IG BAU ein Ergebnis erzielen. Die unterste Lohngruppe, die auch gleichzeitig der Branchenmindestlohn in der Innen- und Unterhaltsreinigung ist, erhöht sich im Tarifgebiet West von 10,00 auf 10,30/10,56/10,80 € ab 1. Januar 2018/2019/2020, im Tarifgebiet Ost von 9,05 auf 9,55/10,05/10,55/10,80 € ab 1. Januar 2018/2019/2020/1. Dezember 2020. Der Lohntarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2020. Weitere Einzelheiten folgen im nächsten Monatsbericht.

# Tarifforderungen Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
Gewerk-schaft  IG BCE	- fachlich	7.000	bestim-	pers. Geltungs- bereich  AN	kündbar zum: 30.09.17	für IG BCE-Mitglieder: - reale Erhöhung der Einkommen - Vereinbarung einer Sonderleistung

# Tarifforderungen Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	<b>Mineralölver-</b> <b>arbeitung</b> ExxonMobil	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.17	2,2 % zzgl. Inflationsausgleich Laufzeit: 12 Mon.

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Metall- und Elektro- industrie	3.499.200	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.17	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AZ S	AN	31.12.17/ 30.06.18	<ul> <li>individueller Anspruch auf Absenkung der WAZ auf bis zu 28 Std. für max. 24 Mon. mit Rückkehrrecht auf das vorherige AZ-Volumen, Option erfordert keine Begründung, Verkürzung im verblockten und unverblockten Modell möglich tarifdynamischer Teilentgeltausgleich in Form von Festbeträgen bei Reduzierung der WAZ aufgrund der Betreuung von Kindern unter 14 J. sowie zur Pflege Angehöriger (200 €/Mon. einmalig je Kind/Pflegefall bei Reduzierung um mind. 3,5 Std./W.) und für AN in Schichtarbeit oder anderen belastenden AZ-Modellen (750 €/J.)</li> <li>Regelungen zum Personalausgleich zur Verhinderung der Erhöhung des Leistungsdrucks bei Inanspruchnahme der AZ-Absenkung</li> </ul>
			S	AN Ausz.		Verhandlungsverpflichtung für einen Prozess zur Angleichung der Entg., AZ und Arbeitsbedingungen Ost an West
						regional unterschiedlich:
			Z S	AN "		Schleswig-Holstein, Hamburg, nordwestliches Niedersachsen, Unterwesergebiet, Mecklenburg-Vorpommern:  - Angleichung der Schichtzuschläge an die anderen Tarifgebiete der Metall- und Elektroindustrie  - Vergütung von Wasch- und Umkleidezeiten
			S	AN		Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen, Baden- Württemberg, Bayern: Rahmenregelungen zur mobilen Arbeit zur Ausgestaltung von BVen
			S	AN		Baden-Württemberg: - Widerspruchsrecht für BR bei Überschreitung der 18 %- Quote zur bezahlten Verlängerung der AZ von 35 auf max. 40 Std./W.
			AZ	AN		Bayern: Rahmenregelungen zu AZ-Konten
IGM	Volkswagen AG	110.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.01.18	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	п	k. A.	arbeitgeberfinanzierte und tarifdynamische Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
			S	Ausz.	endet: 31.12.17	Verlängerung der Bestimmungen über die Zurverfügungstellung von Ausbildungsplätzen für den Zeitraum 2018 - 2022, nachhal- tig vermehrte Einstellung von Ausz. und Studierenden im Pra- xisverbund für die Bewältigung von Digitalisierung und Trans- formation in der Autoindustrie
			S	AN Ausz.		Fortführung der Gespräche zum "Zukunftsplan Gute Arbeit", insb. über konkrete Verbesserungen beim Thema Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	- fachlich	Arbeit- nehmer  81.100	bestim-	Geltungs-	kündbar zum: 31.10.17	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Erhöhung

# Tarifforderungen Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Feinkeramische Industrie Ost	2.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.17	4,9 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Arb. Ang.		75 €/J. je AN zur Ausgestaltung eines Demografie-TV

# **Tarifabschlüsse**

# Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Garten-, Land- schafts- und Sportplatzbau	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	03.11.17	01.10.17 31.07.19	50 € Pauschale für Oktober 3,0 % ab 01.11.17 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.10.18
	Эроприизма		AV	Ausz.	u	01.08.17 31.07.19	Neustrukturierung der AV durch Wegfall der Altersdifferenzierung von 800 900 1.000 € auf 825 925 1.025 € ab 01.08.18

# Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Tarifgruppe STEAG	7.000	Entg. AV SZ S	AN Ausz.	07.11.17	01.10.17 31.01.19	600 € Pauschale insg. (Ausz. 200 €) für Oktober - Dezember 1,5 % ab 01.01.18  Vereinbarung der TV-Parteien über den Abschluss eines TV ab 01.01.18 für eine SZ von 400 €/J. (Ausz. 100 €/J.) für IG BCE-Mitglieder

# Tarifabschlüsse

# Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutsch- land	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	10.11.17	01.09.17 31.12.18	Ergebnis nach Schlichtung: 150 € (Ausz. 50 €) Pauschale insg. für September - November 2,7 % ab 01.12.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.18 (Ausz. jew. Aufrundung auf volle 10 €)

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	- fachlich		bestim-	Geltungs-		ab: kündbar	nach Warnstreiks: 3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.10.18  von 675 726 785 845 € auf 695 751 810 875 € auf 720 776 835 900 € ab 01.10.18  50 € Lernmittelzuschuss sowie AG-Beteiligung von 50 % für max. weitere 100 € zusätzlich anfallende Kosten je Ausbildungsverhältnis  Einführung einer Spätschichtzulage: 5,0/10,0 % auf den Ecklohn ab 01.11.17  Wiederinkraftsetzung  Erklärungsfrist: 10.11.17

# Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Süßwaren- industrie Berlin-West	2.300	Entg.	AN Ausz.	06.11.17	01.06.17 30.06.19	2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.18  von 724 846 992 1.072 € auf 824 946 1.092 1.172 € auf 845 970 1.119 1.201 € ab 01.06.18
NGG	Ernährungsin- dustrie (Tarifge- meinschaft) Sachsen	4.600	Entg.	AN	07.11.17	01.09.17 31.10.19	50 € Pauschale insg. für September und Oktober 0,5 % Vorweganhebung für einzelne Unternehmen 2,5 % ab 01.11.17 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.11.18 (unterste EntgGr. von 8,97 auf 9,41 bzw. 9,45 €/Std. in 2 Stufen)
			AV	Ausz.	и	и	von 546 605 673 749 € auf 596 655 723 799 € ab 01.11.17 auf 646 705 773 849 € ab 01.09.18

# Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptgewerbe	560.400	Lohn	Arb.	17./ 18.10.17	01.01.18 31.12.19	Erhöhung der Mindestlöhne  Werker:  von 11,30 €/Std. auf 11,75 €/Std. ab 01.01.18 auf 12,20 €/Std. ab 01.03.19  Fachwerker West:  von 14,70 €/Std. auf 14,95 €/Std. ab 01.01.18 auf 15,20 €/Std. ab 01.03.19  Fachwerker Berlin:  von 14,55 €/Std. auf 14,80 €/Std. ab 01.01.18 auf 15,05 €/Std. ab 01.03.19

# Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Friseurhandwerk Schleswig-Holstein	6.000	Entg.	AN	06.09.17	01.08.17 31.07.19	nach 2 Nullmonaten (August und September) 2,8 % im Durchschnitt ab 01.10.17 2,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.08.18 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner EntgGr.
			AV	Ausz.			nach 2 Nullmonaten (August und September) von 370 500 600 € auf 410 520 620 € ab 01.10.17 auf 450 550 650 € ab 01.08.18
ver.di	Buch- und Zeit- schriftenverlage Nordrhein- Westfalen	7.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A.	01.01.18 31.03.20	1,6 % 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.02.19
			AV	Ausz.	"	п	von 793 851 920 € auf 808 866 935 € auf 823 881 950 € ab 01.02.19
			MTV	Arb. Ang. Ausz.	ı	kündbar: 31.03.20	Verlängerung

## Aktuelle Publikationen

## → WSI-Arbeitszeitkalender 2017

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84 Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

## → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2017 161 Seiten, kostenfrei (Print)

## → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

## Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

## → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

## → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten



Information zur Tarifpolitik

Das WSI ist ein Institut der Hans-Böckler-Stiftung

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

## Dezember 2017

DA	S WICHTIGSTE IN KÜRZE	1-2
	RIFVERTRAGSFORDERUNGEN er anderem:	3-8
_	Klempner- und Installateurhandwerk	3
_	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	4
_	Bauhauptgewerbe	5
_	Privates Verkehrsgewerbe	6
_	Deutsche Lufthansa AG	6
_	Film- und Fernsehschaffende	7
_	RedakteurInnen an Tageszeitungen	7
-	AOK	8
ТΔ	RIFABSCHLÜSSE	9-17
	er anderem:	3 17
_	Metallhandwerk	10
_	Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk	11
_	Futtermittelindustrie	13
_	Dachdeckerhandwerk	14
_	Privates Verkehrsgewerbe	15
_	Hotel- und Gaststättengewerbe	16
_	Gebäudereinigerhandwerk	16
_	DAK-Gesundheit	17

Redaktionsschluss: 10. Dezember 2017



## Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-239 Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de www.wsi.de

### Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

# **Abkürzungsverzeichnis**

### Tarifverträge

LRTV

### Gewerkschaften

ETV = Entgelttarifvertrag IG BAU **ERTV** = Entgeltrahmentarifvertrag **GRTV** = Gehaltsrahmentarifvertrag IGM

= IG Bauen-Agrar-Umwelt IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie **GEW** = Gew. Erziehung und Wissenschaft

GTV = Gehaltstarifvertrag

= Lohnrahmentarifvertrag

NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

LTV = Lohntarifvertrag GdP = Gew. der Polizei

= IG Metall

MTV = Manteltarifvertrag RTV = Rahmentarifvertrag EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

### Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber Lj. = Lebensjahr ΑN = ArbeitnehmerInnen MA = Mehrarbeit

ME = Monatseinkommen Ang. = Angestellte = Qualifikation Arb. = ArbeiterInnen Qual.

ΑT = Arbeitstage Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

S Ausz. = Auszubildende = Sonstige Bestimmungen

Ausl. = Auslösung SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt,

Jahressonderzahlung o.ä.)

AV= Ausbildungsvergütung Url. = Urlaub

ΑZ = Arbeitszeit UE = Urlaubsentgelt

Bj. = Berufsjahre U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

ΒZ = Betriebszugehörigkeit UT = Urlaubstage

Entg. = Entgelt VermL = Vermögenswirksame Leistungen

EFZ = Entgeltfortzahlung WAZ = Wochenarbeitszeit Geh. = Gehalt WT

= Werktage W-Geld Gr. = Gruppe = Weihnachtsgeld LGr. = Lohngruppe = Zuschläge/Zulagen

## **Methodische Hinweise**

- 1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
  - In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden soweit irgend möglich auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik überein-
- 4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Investitionsgütergewerbe	3
Verbrauchsgütergewerbe	4
Baugewerbe	5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Baugewerbe	14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	16
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	17
Aktuelle Publikationen	18

# Das Wichtigste in Kürze

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

In der 2. Verhandlungsrunde am 6. Dezember legten die Arbeitgeber für die Beschäftigten der Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich) erneut ein Angebot vor: 200 € Pauschale für Dezember, 2,4 % ab Januar 2018 bei einer Laufzeit von 21 Monaten bis September 2019. Weiter wurde u. a. angeboten, dass ver.di-Mitglieder für Fortbildungen und Fachtagungen bis zu 2 Tagen freigestellt werden. Zur Übernahme der Ausgebildeten gab es kein Angebot. Verdi. lehnte auch dieses Angebot als nicht verhandlungsfähig ab und berät am 13. Dezember über weitere Maßnahmen. Die nächste Verhandlungsrunde findet am 10. Januar 2018 statt.

### Investitionsgütergewerbe

Die jeweils 1. Verhandlung zwischen dem 15. und 22. November in den Tarifgebieten der Metall- und Elektroindustrie blieb ergebnislos. Die Arbeitgeber wiesen die Forderungen der IG Metall zurück und erhoben Gegenforderungen. So soll zum einen die Quotenbegrenzung für Beschäftigte mit einer Arbeitszeit von mehr als 35 bzw. 38 Stunden/Woche entfallen und darüber hinaus auch eine kollektive, situationsbedingte, zuschlagsfreie Arbeitszeitverlängerung ermöglicht werden. Des Weiteren soll eine Überprüfung des Systems von Zeitzuschlägen erfolgen, die Möglichkeit sachgrundloser Befristungen ausgeweitet und eine gemeinsame Initiative zur Lockerung des Arbeitszeitgesetzes unternommen werden. Die Verhandlungen wurden von Demonstrationen und Kundgebungen begleitet, an denen sich mehrere tausend Beschäftige beteiligten. In der 2. Verhandlungsrunde am 6. Dezember in Niedersachsen und Bayern sowie für die Tarifgebiete Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor: 200 € Pauschale für Januar bis März 2018, 2,0 % ab April für 12 Monate, bei einer Gesamtlaufzeit von 15 Monaten. Das Angebot gilt jedoch nur in Verbindung mit der Vereinbarung einer bedarfsorientierten Ausweitung des Arbeitszeitvolumens. Die IG Metall lehnte das Angebot als Provokation ab. Die weiteren Verhandlungen in der 2. Runde finden in der Zeit bis zum 18. Dezember statt. Die Friedenspflicht endet am 31. Dezember, so dass ab 1. Januar Warnstreiks möglich sind.

## Verbrauchsgütergewerbe

Die IG Metall fordert für die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie eine Anhebung der Entgelte um 6,0 % bei 12 Monaten Laufzeit sowie die überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen. In den meisten regionalen Tarifbereichen enden die Laufzeiten der Lohnund Gehaltstarifverträge am 31. Dezember. Erste Verhandlungen Ende November für Westfalen-Lippe und Niedersachsen-Bremen blieben ohne Arbeitgeberangebot. Hier werden die Verhandlungen Mitte Dezember fortgesetzt.

### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Für die Tarifrunde 2018 hat der Hauptvorstand der Gewerkschaft NGG eine tarifpolitische Empfehlung beschlossen, nach der die Entgelte und Ausbildungsvergütungen im Ernährungsgewerbe sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe um 6,0 % im Jahr 2018 steigen sollen, bei

einer Laufzeit der Tarifverträge von 12 Monaten. Darüber hinaus sollen die Themen Entgeltgleichheit und demografischer Wandel in den NGG-Branchen vorangebracht werden. Für junge Menschen soll eine sichere Perspektive durch eine qualifizierte Berufsausbildung geboten und die Übernahme Ausgebildeter tarifvertraglich gesichert werden.

## Baugewerbe

Für die Beschäftigten im **Bauhauptgewerbe** fordert die IG BAU für die Tarifrunde 2018 eine Erhöhung der Löhne und Gehälter von 6,0 % mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Einkommenstarifverträge laufen zum 28. Februar 2018 aus. Weiterhin wird ein volles 13. Monatseinkommen für die gesamte Branche, die Vergütung der Wegezeit als Arbeitszeit für mobil arbeitende ArbeitnehmerInnen sowie die Übernahme aller Ausbildungskosten durch die Arbeitgeber gefordert. Außerdem sollen die Arbeitgeber ein klares Bekenntnis zum vereinbarten Fahrplan zur Angleichung der Ost- an die Westeinkommen abgeben. Die 1. Verhandlungsrunde findet Anfang Februar statt.

## Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Am 10. November konnte die IG BAU in der 6. Verhandlungsrunde ein Ergebnis für das **Gebäudereinigerhandwerk** erzielen. Danach steigen die Löhne nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) um 2,0/5,1 % ab Januar 2018, weitere 1,8/4,8 % ab Januar 2019 und 1,7/4,7 % ab Januar 2020 jeweils im Durchschnitt West/Ost sowie im Tarifgebiet Ost um weitere 3,5 % im Durchschnitt ab Dezember 2020 bei einer Laufzeit von 38 Monaten bis Ende Dezember 2020. Mit der letzten Stufenerhöhung ab Dezember 2020 ist die Angleichung des Ost-/West-Tarifniveaus zu 100 % erreicht.

# Tarifforderungen Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Klempner- und Installateurhand- werk					
	Nordrhein-Westfalen	55.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.12.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.12.17	70 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

# Tarifforderungen Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	198.100	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	31.12.17 bis 30.09.18 (regional unter- schiedlich)	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	и	überproportionale Anhebung

# Tarifforderungen Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Bauhauptgewerbe	699.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.18	6,0 %     Laufzeit: 12 Mon.     Vergütung der Wegezeit als AZ für mobil arbeitende AN
			SZ	и		volle SZ für alle AN (zz. West inkl. Berlin-West und Ost): Arb.: 93 Gesamttarifstundenlöhne Ang.: 55 % eines ME)
			S	Ausz.		Übernahme aller Ausbildungskosten durch die AG (z.B. Fahrt zur Berufsschule)

# Tarifforderungen Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrs- gewerbe Hessen	56.500	Lohn Geh. LGr. GehGr.	Arb. Ang. "	31.10.17	6,5 % Laufzeit: 12 Mon. Einführung von Erfahrungsstufen für langjährig beschäftigte AN
			SZ	Arb. Ang.	31.10.17	150 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Einführung eines 13. ME
	Rheinland-Pfalz	29.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.10.17	1 €/Std.
			LGr. GehGr.	"	"	Integration von EntgTabellen für die Teilbranchen Kontraktlogistik und logistische Dienstleistung, Kurier-, Express-, Paketdienstleistungen, Nutzfahrzeugmechaniker
			AV	Ausz.	п	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang.		Einführung einer Erholungsbeihilfe in Höhe von 156 €/J.
ver.di	Deutsche Lufthansa AG	33.000	Entg. AZ	AN	31.12.17	<ul> <li>6,0 % Laufzeit: 12 Mon.</li> <li>AN-Wahlmöglichkeit zum Tausch von EntgErhöhung in zusätzliche freie Tage</li> </ul>
			AV	Ausz.	n	<ul> <li>90 €/Mon. in allen Ausbildungsj.</li> <li>unbefristete Übernahme Ausgebildeter</li> </ul>

# Tarifforderungen Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Film- und Fernseh- schaffende	25.000	Entg.	AN "	31.12.17	6,0 %, mind. 50 €/Woche  Begrenzung der Höchst-AZ auf 12 Std./Tag
ver.di	RedakteurInnen an Tageszeitungen	9.100	Geh.	Ang.	31.12.17	4,5 %

# Tarifforderungen Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	АОК	54.300	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.17	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			SZ	AN	1 M/ME	von 95 auf 100 %
			VermL	u	и	von 6,65 € auf 40 €/Mon.
			S	AN Ausz.		individuelles Gesundheitskonto von 350 €/J.
			S	AN		Mitgliedervorteilsregelung     Aufnahme von Verhandlungen zum MTV und zur Digitalisierung
		1				

# **Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**

		mung	Geltungs- bereich	datum	ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
und Fertig- ıstrie	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	29.11.17	01.07.17 30.06.19	360 € Pauschale insg. für Juli - Oktober 2,5 % ab 01.11.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
lölverarbei- Marketing, s Marketing, ining & nemicals	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.11.17	01.10.17 31.03.19	2,7 %
		GehGr.	Ang.	и		Wegfall der Leistungsbeurteilung zum Erreichen der Stufen 4 und 5
		S	Ausz.	и		Verlängerung der Übernahmeregelung von 12 Mon. für Ausgebildete bis 31.03.20
V S in	Marketing, Marketing, ning &	Marketing, k. A. Marketing, ing &	Ölverarbei- Marketing, Marketing, ning & emicals  AV  Lohn Geh. AV  GehGr.	Bilverarbei- Marketing, Marketing, Sing & Av  Ausz.  Lohn Geh. Ang. Av  Ausz.  GehGr.  Ang.	AV Ausz.    AV Ausz.	AV Ausz.    Avistal arketing, and a semical arketing arke

# Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk Sachsen-Anhalt	12.100	Entg. ERTV S	AN	20.09.17	01.01.18 31.12.19/ 31.12.22	nach tariflosem Zustand Abschluss eines neuen Tarifvertragswerkes mit u. a. folgenden Bestimmungen:  - 10 EntgGr. mit Vergütungen zwischen 9,29/1.576 € und 19,83/3.364 € (jew. Std./Mon.)  - Eckentg. von 11,33/1.922 € Std./Mon.  - 2,5 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 01.01.19  - Vergütung als Zeitentg. (Leistungszulagen möglich) und Leistungsentg. (im Durchschnitt mind. 15 % über Zeitentg.)
			Auel	ANI	"	01 01 10	Besitzstandsregelung     Verdienstsicherung für AN ab vollend. 55. Lj. in Betrieben mit mehr als 100 AN  13/24 6 bei Montagen mit Abwesenheitszeiten.
			Ausl.	AN Ausz.		01.01.18 31.12.22	12/24 € bei Montagen mit Abwesenheitszeiten von mehr als 10/mindestens 24 Std.
			AV	Ausz.	II	01.01.18 31.12.19	420 480 540 600 € 440 500 560 620 € ab 01.01.19
			AZ	AN Ausz.	ı	01.01.18 31.12.22	<ul> <li>MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen:</li> <li>39 Std./W., abweichend in Betrieben des Metallbauerhandwerks der Fachrichtung Landtechnik mit ausschließlicher/ überwiegender Tätigkeit in der Landwirtschaft max. 48 Std./W. im Zeitraum 01.06 15.11. möglich</li> <li>im Rahmen einer freiwilligen BV Möglichkeit der AZ-Flexibilisierung zwischen 30 und 42 Std./W. mit Einführung von AZ-Konten mit einer Bandbreite von +/- 100/50 Std., Ausgleichszeitraum von 12 Mon./aus betrieblichen Gründen auf max. 15 Mon. verlängerbar</li> <li>Freistellungsregelungen</li> </ul>
			Url.				28/29/30 AT/J. bei einer BZ von bis zu 5/ ab 5/10 J.
			U-Geld				50 % eines durchschnittlichen ME
			Z SZ				<ul> <li>MA: 25 %</li> <li>Nachtarbeit, 22 - 6 Uhr: 25 %, 5 % im Rahmen von Wechselschichten</li> <li>Sonntagsarbeit: 50 %</li> <li>Feiertagsarbeit: 100 %, 150 % bei Feiertagsarbeit am Sonntag</li> <li>Arbeit am 24. und 31.12. ab 14 Uhr: 50 %</li> <li>20/30/40/50 % eines ME bei einer BZ von bis</li> </ul>
							zu 8/ab 8/20/32 Mon Möglichkeit der erfolgsabhängigen Gestaltung um +/- 50 %

# Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Metallhandwerk Sachsen-Anhalt		S	AN Ausz.	11	"	<ul> <li>TV zur Altersvorsorge und Entg         Umwandlung mit u. a. folgenden Regelungen:         AG-Beitrag von 16 % der EntgGr. 5 am         01.01. eines Kalenderj. zur Entg         Umwandlung zum Zweck der Altersvorsorge</li> <li>TV zur AN-Überlassung zur Vermeidung von Kurzarbeit und betriebsbedingten Entlassungen</li> </ul>
IGM	Kälteanlagen- bauerhandwerk Niedersachsen	1.500	Entg.	AN Ausz.	13.10.17	01.01.18 31.12.19	2,9 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.19  von 559 631 749 816 € auf 586 662 785 856 € auf 602 681 807 880 € ab 01.01.19
	Sachsen-Anhalt	700	Entg.	AN Ausz.	13.10.17	01.01.18 31.12.19	analog Niedersachsen  von 526 594 704 767 € auf 551 623 738 805 € auf 567 640 759 828 € ab 01.01.19
IGM	Mechanikerhand- werk, Schlosser- und Schmiede- handwerk Baden- Württemberg	81.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	21.11.17	01.11.17 31.10.18	nach Warnstreiks:  100 € Pauschale insg. für November und Dezember 3,3 % ab 01.01.18  nach einem Nullmonat (November) von 787 830 902 957 € auf 842 885 957 1.012 € ab 01.12.17  Maßregelungsverbot

# Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Feinkeramische Industrie Ost	2.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.12.17	01.01.18 29.02.20	nach einem Nullmonat (Januar) 2,2 % ab 01.02.18 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.09.19
							Verschiebung der Erhöhungen um bis zu 2 Mon. durch BV möglich
			AV	Ausz.	и	и	nach einem Nullmonat (Januar) von 612 664 709 754 € auf 642 694 739 784 € ab 01.02.18 auf 672 724 769 814 € ab 01.01.19 auf 702 754 799 844 € ab 01.09.19
			S	Arb. Ang.	и		Bereitstellung von 75 €/J. je AN für einen TV Demografie ab 2019

# **Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe**

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Futtermittelin- dustrie Niedersach- sen/Bremen	5.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.11.17	01.10.17 31.10.19	140 € Pauschale (als Erholungsbeihilfe) insg. für Oktober und November 2,3 % ab 01.12.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
			AV	Ausz.	п	11	nach 2 Nullmonaten (Oktober und November) von 650 750 850 € auf 700 800 900 € ab 01.12.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
NGG	Fischindustrie Westküste Schleswig-Holstein	700	Lohn	Arb.	k. A.	01.12.17 30.11.19	2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.12.18

# Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Dachdecker- handwerk	71.500	Lohn	Arb.	k. A.	01.01.18 31.12.19	Einführung eines Mindestlohnes 2 für AN mit Gesellenbrief als Dachdecker, Zimmerer oder Klempner mit überwiegend fachlich qualifizierten Arbeiten 12,90 €/Std. 13,20 €/Std. ab 01.01.19 Mindestlohn 1 (Hilfstätigkeiten) 12,20 €/Std. (Mindestlohn bis 31.12.17: 12,25 €/Std.)

# Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Ver- kehrsgewerbe Hessen	56.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.12.17	01.11.17 30.11.19	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) 3,0 %, mind. 60 €/Mon. ab 01.01.18 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.19
			AV	Ausz.	п	п	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) von 730 765 810 € auf 755 805 855 € ab 01.01.18
			W-Geld	Arb. Ang.	п	"	von 153,39/204,52 € auf 175/250 € nach 1/2 J. BZ
							Erklärungsfrist: 15.12.17
	Rheinland-Pfalz	29.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.12.17	01.11.17 30.11.19	vorbehaltlich der Zustimmung der ver.di- Tarifkommission am 19.12.17 nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) 3,0 %, mind. 55 €/Mon. ab 01.01.18 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.19
			AV	Ausz.			nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) von 730 790 830 890 € auf 785 840 880 940 € ab 01.01.18 auf 830 885 925 985 € ab 01.01.19  Berufskraftfahrer im Güterkraftverkehr von 760 835 880 € auf 810 885 930 € ab 01.01.18 auf 855 930 975 € ab 01.01.19

# Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Mecklenburg- Vorpommern	31.000	Entg.	AN	27.11.17	01.09.17 31.08.19	nach 3 Nullmonaten (September - November) 2,5/3,0/2,0 % in EntgGr. 3/4/5-9 ab 01.12.17 3,5/4,0/3,0/2,0 % Stufenerhöhung in EntgGr. 3/4/5/6-9 ab 01.06.18
			AV	Ausz.	и	и	nach 3 Nullmonaten (September - November) von 550 610 680 € auf 590 640 730 € ab 01.12.17 auf 620 680 780 € ab 01.06.18
IG BAU	Gebäudereiniger- handwerk	429.400	Lohn	Arb.	10.11.17	01.11.17 31.12.20	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) 2,0/5,1 % ab 01.01.18 1,8/4,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 1,7/4,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt West/Ost weitere 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.12.20 im Durchschnitt Ost jew. über-/unterdurchschnittliche Erhöhungen einzelner LGr. (Erhöhung des Stundenlohns der LGr. 1 West: von 10,00 auf 10,30/10,56/10,80 € ab 01.01.18/19/20 Ost: von 9,05 auf 9,55/10,05/10,55/10,80 € ab 01.01.18/19/20/01.12.20)
			AV	Ausz. (gewerbl.)	п	п	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember)  West:  von 670 815 950 €  auf 700 835 975 € ab 01.01.18  auf 725 860 1.000 € ab 01.01.19  auf 775 900 1.050 € ab 01.01.20  Ost:  von 605 735 855 €  auf 645 775 905 € ab 01.01.18  auf 685 820 955 € ab 01.01.19  auf 730 865 1.005 € ab 01.01.20  auf 775 900 1.050 € ab 01.12.20
ver.di	Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros	k. A.	Geh.	Ang.	13.06.17	01.05.17 30.04.18	2,5 % (120 € Einmalzahlung für Mai und Juni statt Rückrechnung möglich)
			AV	Ausz.	"	"	von 603 755 905 € auf 618 775 930 €
			RTV	Ang. Ausz.	п	kündbar: 30.04.18	unveränderte Verlängerung

# Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	DAK-Gesundheit	10.900	Entg.	AN	08.11.17		300 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 3,0 % ab 01.01.18 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.19

## Aktuelle Publikationen

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2017

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84 Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

# → Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017

Düsseldorf, März 2017 161 Seiten, kostenfrei (Print)

## → WSI Niedriglohn-Monitoring 2017

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83 Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

## → Tarifpolitischer Jahresbericht 2016

Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

# → Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82 Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

### → WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78 Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten